

Veröffentlichungen aus dem Genealogischen Archiv Kreplin Nr. X

# Materialien zur Bevölkerungskunde

## Kreis Bütow in Pommern

### Ältere Zeit

Herausgegeben von  
Klaus-Dieter Kreplin

Herdecke  
Im Selbstverlag

*Vorbemerkung:*

*Diese Ausgabe war als erster Band der „Veröffentlichungen aus dem Genealogischen Archiv Kreplin“ (ISSN-0936-8914) geplant, konnte aber aus finanziellen Gründen nicht erscheinen und wurde daher nicht vollständig fertiggestellt.*

*Dies ist die bis 1989 fertiggestellte Version. Derzeit wird das Material komplettiert und überarbeitet. Kreplin, 6.2001*

## Inhalt

### Teil A. Einführung

- A.1 Die Bevölkerung des Kreises Bütow bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts
- A.2 Die Auswertung von historischen Unterlagen
- A.3 Zur Schreibweise der Namen in älterer Zeit
- A.4 Der Bütower Kleinadel

### Teil B Stadt Bütow

- B.1 Die verarbeiteten Materialien
- B.2 Einwohnerverzeichnisse  
Einwohner der Stadt um 1626, 1639, 1679, 1714
- B.3 Weitere Einwohner der Stadt bis 1850  
Bürgermeister, Magistrat und Ratspersonen  
Geistliche und Lehrer  
Andere Einwohner
- B.4 Auswärtige Bütower
- B.5 Zeitgenössische Unterlagen  
Abbildung der Stadt 1618 (nach Lubin)  
Beschreibung der Stadt 1784 (nach Brüggemann)  
Beschreibung der Stadt 1793 (nach Wutstrack)  
Einwohnerzahlen

### Teil C Die Dörfer des Kreises

- C.1 Die verarbeiteten Materialien
- C.2 Einwohner und Besitzer der einzelnen Dörfer  
Einwohnerverzeichnisse  
Weitere Einwohner bzw. Besitzer  
Amts- und Stadtdörfer bis ca. 1850  
Adlige Dörfer bis ca. 1750 mit Ergänzungen bis 1850
- C.3 Zeitgenössische Unterlagen  
Hufenmatrikel von 1628 (nach Klempin/Kratz)  
Besitzergreifungsprotokolle 1658 (nach Cramer)  
Beschreibung der Starosteie 1662 (nach Cramer)  
Beschreibung des Kreises 1784 (nach Brüggemann)  
Beschreibung und Geschichte von Kremerbruch (nach Gohrband)  
Ortschaftsverzeichnis 1819  
Ortschaftsverzeichnis 1858 (nach Gribel)  
Karte des Kreises 1618 (nach Lubin)  
Karte des Kreises 1789 (nach Gilly/Sotzmann)  
Karte des Kreises ca. 1860 (nach Reymann)

### Teil D Materialien zur Bevölkerungskunde des Kreises

- D.1 Quellenlage vor 1945  
Verwaltungseinteilung  
Standesämter  
Kirchen und Parochien  
Militär und Kantone  
Quellen

Kirchenbücher  
Andere Archivalien  
Ausgewertete Quellen  
D.2 Quellenlage nach 1945  
Kirchenbücher und Standesamtsregister  
Polnische Lagerorte  
Andere Lagerorte  
Verfilmungen der Genealogischen Gesellschaft von Utah (Mormonen)  
Archivalien  
In Polen  
In der DDR  
In der Bundesrepublik und West-Berlin

Teil E Quellen und Literatur

Teil F Register  
Namensregister  
Ortsregister

**A. Einführung**

A.1 Die Bevölkerung des Kreises Bütow bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts

A.2 Die Auswertung von historischen Unterlagen

A.3 Zur Schreibweise der Namen in älterer Zeit

A.4 Der Bütower Kleinadel

*(noch offen)*

## **B. Stadt Bütow**

- B.1 Die verarbeiteten Materialien
- B.2 Einwohnerverzeichnisse
  - B.2.a um 1626
  - B.2.b 1639
  - B.2.c 1679
  - B.2.d 1714
- B.3 Weitere Einwohner der Stadt bis 1850
  - B.3.a Bürgermeister, Magistrat und Ratspersonen
  - B.3.b Geistliche und Lehrer
  - B.3.c Andere Einwohner
- B.4 Auswärtige Bütower
- B.5 Zeitgenössische Unterlagen
  - B.5a Abbildung der Stadt 1618 (nach Lubin)
  - B.5b Beschreibung der Stadt 1784 (nach Brüggemann)
  - B.5.c Beschreibung der Stadt 1793 (nach Wutstrack)
  - B.5.d Einwohnerzahlen

### **B.1 Die verarbeiteten Materialien**

Folgende Quellen wurden für die Einwohnerverzeichnisse ausgewertet:

- B.2.a Einwohner ca.1626  
("Register der Stadt Bütow nach 1626") (Stadtarchiv Bütow?) (Q4)
- B.2.b Einwohner 1639  
(St.A.St. Rep 71 Bütow Acc. 447/1901 Nr.147  
"Verzeichnüß der Einwohner des Städtleins Bütow, und in was Zustande selbige jetzo  
befunden werden, vermöge welches sie contribuiren können" vom 10.4.1679) (Q7)  
Einwohner 1639 (St.A.St. Rep.38b, Bütow, Tit.I, Nr.1) (Q1)
- B.2.c Einwohner 1679 (St.A.St. Rep.71, Bütow, Nr.147) (Q1)
- B.2.d Einwohner 1714  
(St.A.St. Rep. 13a, Tit.2 Specialia, Kr.Lauenburg und Bütow Nr.2  
"Der Stadt Bütow Bürgere, ihr Gewerb und Onera" vom 16.Januar 1715) (Q1)

Die Angaben sind für jedes Verzeichnis alphabetisch geordnet. Teilweise finden sich in den Vorlagen Angaben, die eine straßenweise Zuordnung erlauben.

zu B.3.a

Die Angaben sind chronologisch geordnet nach der ersten Nachricht.

zu B.3.b bis B.4.

Vor 1600 sind auch Angaben zu Einwohnern der Burg verzeichnet.

Vor 1500 sind die Angaben chronologisch geordnet, danach alphabetisch innerhalb des Jahrhunderts entsprechend dem ersten Auftreten.

## B.2. Einwohnerverzeichnisse

### B.2.a ca. 1626 ("nach" 1626; mit Angabe von weiteren Erwähnungen)(Q4)

Die Häuser Stadt waren in Ganze Erben, Halbe Erben und Buden eingeteilt.

Arendt, Jochim, Halbes Erbe	Hoschildt, Hinrich, Ganzes Erbe, bis 1637 erw.
Backmann, Johann (Hans), Halbes Erbe, bis 1637 erw.	Hoschildt, Peter, Buhde
Backmann, Simeon, Buhde	Hütt, Michel, Buhde
Barko, Jürges, Halbes Erbe	Jacob, Hanß, Halbes Erbe
Barticke, Martin, Halbes Erbe	Jerfril, Soman, Buhde
Batecke, Casper, Buhde	Jonas, Jürg, Buhde
Berndt, Jochim, Halbes Erbe	Junge, Hannß, Buhde
Böhme, Christoph, Buhde	Schlottke, Paul, Halbes Erbe
Boggnow, Jürg, Halbes Erbe	Schmidt, Batrick, Buhde
Bonsok, Simon, Buhde	Schmidt, Joh., Ganzes Erbe
Brasch, Math., Buhde	Schröder, David, Bäckermeister, Ganzes Erbe, bis 1629 erw.
Brest, Martinus, Ganzes Erbe	Schröder, Jacobi, Ganzes Erbe
Brhm, Matthias, Buhde	Schröder, Simon, Buhde
Brlowo, Peter von, Halbes Erbe	Schütte (Schütze), Elias, Bürgermeister 1637, Halbes Erbe
Bumandt, Evaldt, Halbes Erbe	Schurke, Peter, Ganzes Erbe, bis 1637 erw.
Crüger, Gregor, Halbes Erbe	Schwankero, Hanß, Halbes Erbe
Crülle, Hannß, Buhde	Schwartt, Jacob, Buhde
Damaßke, Clauß, Buhde	Schwederko, Johann, Halbes E.
Denzer, Peter, Buhde	Schwichtenberg, Tho., Halbes Erbe
Dirschosch, Simon, Ganzes Erbe	Schwodtke, Andreaß, Buhde
Drewes, Jonatan, Halbes Erbe	Sellich, Hannß, Buhde
Dritet, Bartelt, Halbes Erbe	Shinningk, Mich., Buhde
Dürlo, Claß, Buhde	Siefert, Dietrich, nur 1637 erw.
Emman, Jeremias, Buhde	Silvach, Paul, Halbes Erbe
Erliß, Joh., Ganzes Erbe	Simontsch, Gregor, Buhde
Flyk, Paul, Buhde	Skibbe, Ludwig, Ganzes Erbe
Franke, Adam, Buhde	Skobbatz, Jacob, Buhde
Freundt, Bastian, Buhde	Sollich, Hanß, Halbes Erbe
Frobel, Jacob, Buhde	Spott, Benedikt, Buhde
Frobell, Hanß, Buhde	Stahlkopf, Peter, Buhde
Frobell, Paul, Buhde	Jungeblut, Conrad, Buhde
Funkenjag, Mich., Ganzes Erbe	Kieckebusch, Jochim, Buhde
Glaser, Hinrich, Buhde	Klatt, Faber, Ganzes Erbe
Grandt, Peter, Buhde	Kloß, Thomas, Buhde
Grolle, Broß, Halbes Erbe	Köpke, Daniel, Ganzes Erbe
Hadlich, Jacob, Buhde	Köpke, Jochim, Ganzes Erbe
Harwat, Alex, Buhde	Köpke, Mathes (Mathäus), Buhde, bis 1637 erw.
Harwat, Jacob, Halbes Erbe	Kühle, Simon, Buhde
Hazor, Mich., Buhde	Künnike, Martes, Buhde
Heringk, Marx, Buhde	Labuhn, Paul, Ganzes Erbe
Heringk, Thomas, Halbes Erbe	
Hirnack, Jürg, Buhde	
Hoppe, David, Buhde	

Lange, Andreaß, Buhde	Salomon, Mathes (Erich Mathäus), Buhde, bis 1637 erw.
Lange, Frnze, Buhde	Schloße, Peter, Ganzes Erbe, bis 1635 erw.
Lange, Lorentz, Buhde	Schlotke, Martin, Buhde
Lüllwitz, Jacobi, Halbes Erbe	Steinbrink, Martes, Buhde
Lüllwitz, Jakob, Ganzes Erbe	Stimming, Mich., Ganzes Erbe
Luhne, Jakob, Ganzes Erbe	Stolte, Jochim, Buhde
Macunde, Jacob, Buhde	Stolte, Peter, Buhde
Märß, Christoph, Ganzes Erbe	Strinardt, Andreaß, Buhde
Manzko, Hanß, Halbes Erbe	Strinart, Mathias, Buhde
Mindasch, Thomas, Buhde	Strinow, Simeon, Ganzes Erbe
Müggomat, Jacob, Buhde	Strunzko, Caspar, Ganzes E.
Münchow, Martos, Halbes Erbe	Teudeler, Bartelt, Buhde
Mundley, Gregor, Halbes Erbe	Tülescho, Daniel, Buhde
Mutzall, Hanß, Ganzes Erbe, bis 1637 erw.	Vach, Hilliger, Buhde
Neitzel, Ludwig, Ganzes Erbe	Vachmin, Thomas, Ganzes Erbe
Nitz, Bartel, Buhde	Varch, Crsten, Buhde
Pahnke, Hinrich, Ganzes Erbe	Vettosch, Simon, Buhde
Pahtzke, Daniel, Ganzes Erbe	Wendt, Ernest, Buhde
Palbitzky, Michel, Halbes Erbe	Wigo, Bartoch, Buhde
Pehzal, Saloman, Halbes Erbe	Witlstock, Mich., Buhde
Polzin, Daniel, Ganzes Erbe	Wittersdorf (=? Rittersdorf), Georg, Ganzes Erbe, von 1616 bis 1637 erw.
Polzin, Jürg, Buhde	Wittesborg, Martin, Ganzes E.
Pomeißkesch, Claus, Ganzes Erbe	Wittstock, Jacob, Halbes Erbe
Pretzmar, Jacob, Ganzes Erbe	Wobbekoski, Mancheß, Ganzes E.
Puttkammer, Carsten, nur 1637 erw.	Wohlez, Peter, Buhde
Pyko, Matz, Halbes Erbe	Wohlly, Gregor, Halbes Erbe
Reinke, Andreas, Buhde	Woßinßke, Albrecht, Ganzes E.
Ribow, Thomas, Halbes Erbe	Wulßk, Jürg, Halbes Erbe
Rosin, Jochim, Buhde	Wußko, Kaspar, Ganzes Erbe
Ruch, Jürg, Ganzes Erbe	Zink, Marx, Buhde
Rudnick, Michel, Halbes Erbe	
Rudnick, Paul, Halbes Erbe	
Rudnick, Richard, Ganzes Erbe	

**B.2.b 1639 (Q1)**

Aeckman, Simon	Brahm, Matthias	Hurtt, Michell
Ahrndtt, Jochim	Brasch, Matthias	Jacob, Hans
Amman, Jeremias	Crüger, Greger	Jarke, Peter
Annandt, Ewaldtt	Crulle, Hans	Jarseill, Simon
Barckman, Johan	Damaßke, Claus	Jonas, Jürg
Barteike, Marten	Deitertt, Barteldtt	Junge, Hans
Beggerow, Jürgen	Denze, Peter	Jungeblut, Conradt
Behme, Christoff	Drewes, Jonatas	Kahtzor, Michel
Berndtt, Jochim	Dummer, Jochim	Kikebusch, Joachim
Beteke, Caspar	Durle, Claus	Klatte
Bilow, Thomas	Hohschildtt, Hinrich	Kleppisch, Tönnies
Boie, Jacob	Hohschildtt, Peter	Kohseke
Borke, Jürgen	Hoppe, Davidtt	Köpke, Daniel

Köpke, Joachim	Robbekoffsky, Matthes	Schütte, Elias
Köpke, Jürgen	Fabersintz	Schwarte, Jacob
Köpke, Matthäus	Felierß, Johan	Schwederke, Andres
Köpke, Matthias	Flicke, Paull	Schwederke, Hans
Kretzschmer, Jacob	Floß, Thomas	Schwederke, Johan
Krimpe, Adrian	Frahm, Tewes	Schwichtenberg, Thomas
Kühle, Simon	Franke, Adam	Sellich, Hans
Künneke, Marten	Freundt, Bastian	Silvach, Paull
Kusch, Jürgen	Frobell, Hans	Simot, Greger
Labuhn, Paull	Frobell, Jacob	Skibbe, Andreas
Lange, Andreas	Frobell, Paul	Skrobbatz, Jacob
Lange, Frantz	Funkenhagen, Michell	Soldttwedell, Jochim
Lange, Lorentz	Gast, Martinus	Spott, Benedict
Limberg, Matz	Gelentze, Peter von	Stahlkopff, Peter
Luhne, Jacob	Gnate, Jacob	Stein, Matthias
Lüllevitze, Jacobus	Gonßke, Simon	Steinbrinck, Jürgen
Lütke, Peter	Grandtt, Peter	Steinbrinck, Marten
Maeß, Christoff	Grelle, Bros	Steingreber, Andres
Makende, Jacob	Grotekp, Jürgen	Steinow, Simon
Matzke, Hans	Harwartt, Alexander	Stimmingk, Michell
Marzinke	Harwartt, Jacob	Stolte, Joachim
Minde, Thomas	Heringk, Max	Stolte, Peter
Mitschell, Hans	Heringk, Thomas	Struntzke, Caspar
Mucche, Bartoß	Hitschell, Jacob	Tendeler, Bartelt
Mucche, Marten	Rosin, Jochim	Töle, Daniel
Müggematze, Jacob	Rosinßke, Albrecht	Utech, Carsten
Mundtzey, Greger	Rudenick, Michael	Varchemin, Thomas
Neitzell, Andreas	Rudenick, Paull	Vergin, Simon
Pahneke, Hinrich	Ruge, Bartheldtt	Vette, Simon
Pahtzke, Daniel	Rußke, Caspar	Wegener, Andreas
Palbitzky, Michell	Rütze, Barteldtt	Wendtt, Tewes
Pehtzel	Saleman, Matthäus	Widttstock, Jacob
Pilatzke, Paull	Scheweke, Christoff	Widttstock, Michel
Pirche, Simon	Schloße, Peter	Wittenborch, Marten
Poltzin, Daniell	Schlotke, Marten	Wohlmy, Greger
Poltzin, Jürgen	Schlotke, Paull	Wohlmy, Peter
Pomoißke, Claus	Schmidt, Gabriell	Wulff, Jürgen
Pyke, Matz	Schmidtt, Joachim	Zedlich, Michel
Ratche, Hilliger	Schröder, Davidtt	Zimpell, Michel
Reineke, Andreas	Schröder, Jacobus	Zirnack, Jürg
Ritterßdorff, Georgius	Schurke, Peter	

**B.2.c 1679** (Q7 und Q1, in Klammern Abweichungen in Q1)

Bart (Bott), Thomas, Satler	Borveknecht, Christophorus
Becker, Christian, Färber	Bott s: Bart
Beggerow, Jürgen Witwe, Becker	Bruchmann, Daniel, Drechsler
Beggerow, Marten, Borten Wirker	Bruchmann (Bruchman), Hanß, Schneider
Borkowski, Hanß, Schneider	Brune, Hanß, Rademacher

David, Jürgen, Weber  
 Deep (Veepe), Hanß Jürgen, Schneider  
 Dretz (Ditze), Peter  
 Engelke, Witwe, Bürgerm.  
 Gerse, Jacob Witwe, Becker  
 Gnate, Jacob, Schuster  
 Grand, Peter, Schmied  
 Grawe (Grave), Peter  
 Grote, Peter, Weber  
 Hagen, Peter Witwe, Schmied (fehlt in Q1)  
 Hake, Marten  
 Hartke (Hortke), Jürgen Witwe, Schuster  
 Hasse (Haße), Paull, Schneider  
 Hoge, Jochim, Schmied  
 Hohrschild (Hoheschild), Valentin  
 Hövelke, Alexander  
 Hövelke, Alexander Witwe  
 Junge, Marten, Kürschner  
 Junge, Valentin, Schmied  
 Kamp, Andreas, Schuster  
 Kiel, Elias, Hutmacher  
 Kiel, Paull, Weber  
 Kjen (Kiel), David, Kramer  
 Koch, Christianus  
 Kremp, Jan, ein Krüppel  
 Kretzemer, Hanß, Schuster  
 Krofei, David, Becker, ziehet aus Mangel  
 der Nahrung nach Dantzig  
 Krüger, David, Tuchmacher  
 Kuse, Jacob, Barbierer  
 Limberg, Jürgen Witwe, Schuster  
 Maes, Christof, drei Jahre bettlägerig  
 gewesen  
 Meier, Lorentz Witwe, Schneider  
 Milstri, Jochim, Kürschner  
 Neumann, Georg  
 Pancke (Paneke), Heinrich  
 Paull, Christian, Maurer  
 Plitzke (Plißke), Marten Witwe, Schuster  
 Pomerantz, Hanß, Schneider, zieht aus  
 mangel der Nahrung weg

Poppel (Pöppels), Paull, Müller von  
 Dampen  
 Rudenick, Paull  
 Sarnowski, Lucas, Ackersmann  
 Schandy, Walther  
 Schlotke, Christian, Weber  
 Schlotke, Paull /  
 Schlotke, Paull, Worthabender  
 Bürgermeister /  
 Schlotke, Paull Witwe  
*//(in Q1 nur 1 Paul Schlotke)*  
 Schmied, Gabriel, Schuster  
 Schmied, Heinrich Witwe, Schuster  
 Schröder, Jürgen, ein Krüppel  
 Schröder, David Witwe  
 Sellich, Greger, Tagelöhner  
 Sellich, Jochim, Messer Schmied  
 Simon, Christian, Schmied  
 Skork (Skorke), Richard  
 Stri, Marten, Tagelöhner  
 Swidecke (Swiderke), Andreas  
 Swidecke (Swiderke), Anton, Schuster  
 Swidecke (Swiderke), Hanß, krank und  
 siech  
 Syde s: Tydeke  
 Tydeke (Syde), Michael, Fürstl.  
 Rentmeister  
 Vanselow, Lukas  
 Veepe s: Deepe  
 Vette (Vett), Jacob Witwe, Schneider  
 Vicke, Michel  
 Wendt, Matthäus, Prediger  
 Willich, Christlieb Joachim, Prediger /  
 Willich, Joachim Witwe, Prediger  
*//(in Q1 nur 1 Jo. Willich)*  
 Wobermin, Marten, Weber  
 Woler, Matthias, Becker  
 Woyke, Marten, Tuchmacher  
 Zander, Luca Witwe  
 Zetzke, Jochim, Böttcher  
 Zülich, Johannes, Stadt-Secretarius

**B.2.d 1714 (Q6)**

Adler, Barthel, Beker  
 Atkin, Michael, Brauer  
 Ballert, Hans, Schuster, arm  
 Barthesto, Andreas s(eel.), Brauer  
 Baumann, Martin, Brauer

Beckenberg, Christian, Glaser  
 Binder, Martin, Zimmermann, kein  
 Bürger  
 Bluhme, Jochim, Fleischer, ist beschuldert  
 Bohm, Hans, Schneider

Boje, Adam, Kleinschmidt, arm  
 Boje, Daniel, Brauer  
 Bonin, Jürg., Schuster  
 Bruchmann, Jacob, Drechsler, ist  
   beschuldet  
 Bruchmann, Jürgen, Schneider  
 Bruneke, Erdman, Rademacher  
 Buße, Daniel, Tuchmacher  
 Dahlheim, Samuel, Sattler  
 Daümling, Johann Jacob, Schwartzfärber  
 Dobberwitz, Christoff, Schuster  
 Dummer, Christoff, Kürschner, ist  
   beschuldet  
 Eschonk, Christian, Beker  
 Fischen, Dan. seel. Witwe, Brauer  
 Fischer, Johan Andreas, Buchbinder  
 Friege, Immanuel, Beker  
 Gäbel, Jacob, Tobak Spinner, arm  
 Giddaß, Hans, Schuster  
 Gnate, Jacob, Schuster  
 Görtz, ..., Schönfärber  
 Gohl, Benedictus, Schwartzfärber, hat  
   wenig Gethu  
 Grinsing, Elias, mauert außwärts  
 Gröneke, David, Tuchmacher, arm  
 Hartmann, Johann, Weißgärber  
 Hellwig, Christian, Tuchmacher  
 Hellwing, Elias, Tuchmacher, ist  
   beschuldet, arm  
 Herguht, ..., Sergeant, ist kein Bürger  
 Hövelke, Alexander, Cämm., Brauer  
 Hövelke, Jacobus, der Evangel. Lutherisch  
   Prediger  
 Hovelke, Martini seel., Evangel. Prediger  
   Witwe  
 Hoge, Hans, Fleischer  
 Hurkem, Tobias, Tobak Spinner  
 Kieler, Paul, Leineweber  
 Koch, Johann Joachim, Brauer  
 Koße, Hans, Grobschmidt  
 Kröning, Lorentz, Schuster  
 Krüger, Daniel, Kürschner  
 Krüger, David, Kürschner, unbeweibet  
 Labaneke, Hans, Schuster, arm  
 Labun, Michel, Schneider  
 Loll, Jürg., alt, nehret sich vom Fischen,  
   Schwiegervater von Lorentz Joch. Milstry  
 Lütke, Hans, Leineweber  
 Maßdorff, Johann, Schuster, arm  
 Mewes, Gabriel, Tischler  
 Milstry, Gabriel, Kürschner  
 Milstry, Hans, Kürschner  
 Milstry, Lorentz Joch., Kürschner  
 Naue, Fr., Brauer  
 Neitze, Marten, Leineweber  
 Nemitz, ..., Küster  
 Neudorff, ..., Bürgermeister, Brauer  
 Pachui, Lorentz, Grobschmidt, arm  
 Paneke, Melchior, Brauer  
 Paneken, Simon seel. Witwe, Brauer  
 Paul, Christian, Schuster, arm  
 Pfeiffer, Anthon Chr., Schneider  
 Pfeiffer, Christoff, Seiler, arm  
 Plißke, Michel, Sub  
 Printzig, Christian, Kleinschmidt  
 Römer, Bened., Schneider, arm, Wittiber  
 Radnike, Marten, Hutmacher, arm  
 Rudenik, Christian, Brauer  
 Rudenik, Paul, Brauer  
 Sarnowske, Martin, Drechsler  
 Schand, Benjamin, Schuster  
 Schlotke, Christian, Brauer  
 Schlotke, Matthaeus, Richter, Brauer  
 Schröders, Marten Erd. Witwe, treibet  
   keine Nahrung  
 Schröder, Michael Christ., Brauer  
 Schröder, Simon Ernst, Brauer  
 Schröder, Stephan, Schuster  
 Schultz, Jürgen, Leineweber  
 Schultze, Hans, Fleischer, ist beschuldet  
 Schwiederke, Anthon, Brauer  
 Sedelke, Thomas, Schuster, ist beschuldet  
 Selig, Gottfried, Leineweber  
 Selitz, Daniel, Schneider  
 Selitz, Michel, Schneider, alt u. arm  
 Simon, Hans, Grobschmidt  
 Simson, Wilhelm, Brauer  
 Sperrmann, Hans Jürg., Kleinschmidt, ist  
   beschuldet  
 Stege, Martin, ein unvermögender alter  
   Tagelöhner  
 Syvert, Christian, Bötticher  
 Tietze, Hans, Schuster, ist beschuldet  
 Treder, Ludwig, Schuster  
 Vik, Christian, Drechsler, Bey welchem  
   sein alter Vater  
 Vike, Michel haußenne  
 Wadeke, Hans, Tuchmacher, arm  
 Wedeke, Marten, Tuchmacher, alt, arm

Weichenthal, Philip, Tischler, arm u.  
dürftig  
Wendt, Matthaei seel., Evangel. Predigers  
Witwe  
Wiesenthal, Marten, Tischler  
Zilger, Christian, Hutmacher

Zulich, Carl, Brauer  
Zulich, seel. Bürgermeister Witwe, Brauer  
Zülke, Michel, Tuchmacher, arm  
Zupe, Michel, zur Miethe  
Zupe, Michel, Tuchmacher, gantz arm

### B.3 Weitere Einwohner der Stadt bis 1850

#### B.3.a Bürgermeister, Magistrat und Rat (Q9,Q4,Q7,Q6,Q3,Q2)

(B. = Bürgermeister)

vor 1500

Wolde, Hermann, B. 1400 (Q8) (Q2)  
 Gustkow, Bartike von, B., 1423 (Q8) (Q2)  
 Dumreße (Duprese), Bartcke (Bartel), B.  
 1423, 1433, 1445 (Q8) (Q2)  
 Zura, Jürcke, B., 1423(?), 1431 (Q8) (Q2)  
 Barolth (Barold), Erthwein (Erdmann), B.,  
 1433, 1435 (Q8) (Q2)

Blome (Blume), Nikolaus, oo Gertrud, B.  
 1445, 1472 (Q8) (Q2)  
 Blume, B. 1472 (Q2)  
 Wolder, Georg, B., Erbe B. Nik. Blomes,  
 1493 (Q8)  
 Wussow, Barthel, B., Ende des 15.  
 Jahrhunderts (Q8)

16. Jahrhundert

Weiher, Carsten, B., 1536 (Q8)  
 Labbun (Lebbun) B., vor 1550 (Q8)  
 Massow, Jürgen, B., 1554 (Q8)

Bewold, Erdmann, B. 1580  
 Dumrese, Bartel, B. 1580

17. Jahrhunder

Schlotke, Matthes (Matthias), B., 1606,  
 1608, + 1614 (Q8) (Q3)  
 Schueke (Schurke), Georgi (Georgk), B.,  
 1606, 1608 (Q8) (Q3)  
 Chrißki (Christke), Thomas, B., 1606,  
 1608 (Q8) (Q3)  
 Osterreich, Lorentz, Rathsverwandter 1608  
 (Q3)  
 Poltzin, Daniell, Rathsverwandter 1608  
 (Q3)  
 Schmiedecke, Hans, Rathsverwandter 1608  
 (Q3)

Rudenick, Michell, Rathsverwandter 1608  
 (Q3)  
 Schlettke, Martin, B., 1620 (Q8)  
 Maesen, Martin, Rentmeister, 1623 (Q8)  
 Schütte (Schütze), Elias, B., 1637 (Q4)  
 Engelke, Matthias I, B., 1658 + vor 1679  
 (Q8) (Q7) (Q2)  
 Schlotke, Paull, Ratsmitglied "aus der  
 Gemeinde" 1658, worthabender B. 1679  
 (Q8)(Q7)(Q2)  
 Schmied, Joachim, B. um 1680  
 Zülich, Johann, Stadtsekretarius 1679,  
 B.um 1680 + vor 1714 (Q8) (Q7)

18. Jahrhundert

Rudnick, Paul, Senior Pro Consul 1700  
 (Q26)  
 Hövelke, Alexander, Cämmerer 1714 (Q6)  
 Neudorff B., 1714 (Q6)  
 Neuendorf (Neudorf), Johann Friedrich, B.,  
 1758. 1767. (Q8)

Engelcke, Matthias II., B., 1775 (Q8)  
 Barnwasser, Christlieb, B., 1775 (Q8)  
 Essen, Friedrich Leberecht, B., 1786 (Q8)  
 Gehle(n), Stadtcämmerer 1793,  
 subskribiert Wutstracks "kurze ...  
 Beschreibung" (Q29)

19. Jahrhundert

- Bandow, Justizkommis., Rath, interimist. Richter 1806 (Q28)
- Nitardi, Joh. Wilh., Dirig. u. Polizeibürgermstr. 1806 (Q28)
- Scheden, Dan. Friedr., Kämmerer, Senat u. Stadtsekr. 1806 (Q28)
- Wussow, Otto E. von, B., 1820-1832; Notar 1840 (Q8)(Q31)
- Gehlen, H.L., Stadtverordneten-Vorsteher 1824, seit 1822. (Q31)
- Sacolowsky, F., Rathmann 1824, seit 1823. (Q31)
- Schmidt, G., Stadtsekretär 1824 (Q31)
- Zilß, J.Chr., Rathmann 1824, seit 1814. Rathmann 1831, seit 1828. (Q31)
- Christopher, G., Stadtverordneter, Protokollführer 1831 seit 1826. St.-Vorsteher 1840, seit 1837. (Q31)
- Dramburg, A.H., Rathmann 1831, seit 1814. (Q31)
- Hartmann, Fr., Stadtverordneten-Vorsteher 1831, seit 1828. (Q31)
- Hartmann, W.B., Kämmerer 1831, seit 1821. (Q31)
- Pirsch, A., Rathmann 1831, seit 1826. (Q31)
- Schmöckel, A., Rathmann 1831, seit 1828. (Q31)
- Voigt, C. Fr. W., B., 1832-1841, im Dienst seit 1824. (Q8)(Q31)
- Schmöckel, Fr. F., Interimistischer B., 1841-1843 (Q8)
- Völckner, C. Chr. E., B., 1843-1846 (Q8) (Q8)
- Blumberg, J., Rathmann 1840, seit 1839. (Q31)
- Dramburg, W., Stadtverordneter, Protokollführer 1840, seit 1839. (Q31)
- Glogau, O., Rathmann 1840, seit 1836. (Q31)
- Ladwig, J., Rathmann 1840, seit 1838. (Q31)
- Nemitz, Fr., Kämmerer 1840, seit 1838. (Q31)
- Noak, W., Rathmann 1840, seit 1839. (Q31)
- Wille B., 1855-1864 (Q8)
- Abel, Gottlieb, Bäcker, Obermeister und Kämmerer 1856-76 (Q1)

**B.3.b Geistliche und Lehrer**

vor 1500

- Flodir, Jakob, Pfarrer 1355 (Q2)
- Grudimez, Johannes, Pfarrer Bernhardisdorf, Capellan Bütow ("auf dem Hause") 1355 (Q2)
- Lollaw, Jakob, Kaplan B. 1433 (Q2)
- Vircham, Caspar, Priesterbruder 1445 (Q2)
- Her henninck, Kaplan 1445 (Q2)
- Virchow, Caspar, Priester-Bruder 1446 (Q2)
- Blisse, Heinrich, Caplan 1446 (Q2)
- Gremlin, Pauk (Pawell), Pfarrer (Pleban) 1472 (Q1)(Q2)
- Her Johannes, Cappelan 1472 (Q2)
- Detlaff (Dedtloff), Michael, clericus Wladislaviensis, vicarius in Bütow Oct. 1490, +Juni 1493 (Q25)
- Wolder, Georgius, Juni 1493 eingeführt in das Vicariat in der Kapelle außerhalb Bütow (Bergkirche) (Q25)

16. Jahrhundert

- Krofey, Simon, Pfarrer 1586 (Q1)

17. Jahrhundert

Rudenick, Michael, 1640 director  
provisorium augustanae confessionis  
(Q24)  
Wend, Diakonus in Bütow 1689 (Q14.2)

Wendt, Matthäus, Prediger 1679 (Q7)  
Willich, Pastor prim in Bütow 1689  
(Q14.2)

18. Jahrhundert

Behnke, Rektor der Schule um 1765,  
evangel. Theologe, später Prediger. (Q23)  
Engelcken, Prediger Bütow? 1747 (Q5)  
Hövelke, Jacobus, ev.-luth. Prediger 1714  
(Q6)

Orelius, Prediger Bütow? 1747 (Q5)  
Scheerbarth, Candidat 1793, Prediger  
1795, subskribiert Wutstracks "kurze ...  
Beschreibung" (Q29)  
Willich, Christlieb, Prediger 1714 (Q7)

19. Jahrhundert

Alberti, Carl Wilh., Rektor der Stadtschule  
1806, seit 8 J. (Q28)  
Berndt (Berendt), Dan. Abrah., Diakonus  
1806, seit 5 J. (Q28); Superintendent u.  
Schul-Inspektor 1840, im Dienst seit  
1794, Prediger seit 1799, im Amt in  
Bütow seit 1810. (Q31)  
Blaurock, Hilfsprediger u. Rektor der  
Stadtschule 1840, seit 1833. (Q31)  
Drapkowski, kath. Organist u. Küster  
1831, im Amt seit 1823. (Q31)  
Fischer, Fr. E., Hilfsprediger seit 1829,  
Lehrer der Stadtschule 1831 (Q31)  
Häfner, E.J.H., Hilfsprediger u. Rektor d.  
Stadtschule 1824 (Q31)  
Otto, J.D., Kantor, Lehrer der Stadtschule  
1824 (Q31)

Prabucki, F., kath. Pfarrer 1840, im Dienst  
seit 1808, im Amt seit 1823. (Q31)  
Reiske, Fr.W., Lehrer Stadtschule 1840,  
seit 1839. (Q31)  
Roller, C.G., Lehrer der Stadtschule 1831,  
im Dienst seit 1820, im Amt seit 1825.  
(Q31)  
Sacolowsky, J.G., Lehrer Stadtschule 1840,  
seit 1831. (Q31)  
Schönbart, Dan. Gottfr., ev. Oberprediger  
1806, seit 18 J. (Q28)  
Spruth, J.D.Chr., Lehrer Stadtschule 1840,  
seit 1833. (Q31)  
Thimm, Fr. W., Kantor 1831 (nicht 1824),  
Lehrer der Stadtschule 1831, im Dienst  
seit 1820, im Amt seit 1825. (Q31)

**B.3.c Andere Einwohner**

vor 1500

Beschorn, Hans (hannos), Lokator  
(Schulze) Stadt B., Privileg 1346 (Q2)  
Grote, Johann, Lokator (Schulze) Stadt  
Bütow, Privileg 1346 (Q2)  
Hahn (Hake?), commendator (Komtur) in  
Bütow 1348 (Q2)  
Borne, Idelko (Eidiro) von dem, Bürger B.  
1354/55 (Q2)  
Buskow, Solow de, Bürger B. 1350 (Q2)

Brußkow (Buskow), Eberhard von, Bürger  
B. 1350/55 (Q2)  
Wussow, Eberhard, Bürger B. 1355 (Q2)  
Schade (Stade), Johannes, Bürger B.  
1354/55 (Q2)  
Voigt, Andreas, Bürger B. 1355 (Q2)  
Pomeißke, Paul v., Landrichter, 1423 (Q2)  
Pomoiske, Hans v., Landrichter, 1431,  
1433 (Q2)  
Sorge, Thomas, Kellerstr. 1431 (Q2)

Kaningsberg, Eberhard, Kellermeister 1433 (Q2)  
 Lifelt, Eerhardt, Kellermeister 1445 (Q2)  
 Borges, Adam v., Kellermeister 1446 (Q2)  
 Crummensee (Krummenße), Heinrich, Vogt 1445, Wirth zu B. 1446 (Q2)  
 Blome, Nicolaus (Niclos), 1445, Bürgerm. 1472 + vor 1490; Gertrud, seine Wittwe,

stiftet 15. Oct. 1490 Beneficium in der Kapelle außerhalb der Stadt (Bergkirche) (Q2)(Q25)  
 Hartwich, Hermann, Stadt-Vogt 1472 (Q2)  
 Massow, Rüdiger v., Vogt 1472 (Q1)  
 Ratge (Ratgewe?), Paul, Glockengießer 1487 Bütow? (Q27)

## 16. Jahrhundert

Böhm, Jurgen, Hauptmann zu Bütow 1515 (Q2)

## 17. Jahrhunder

Barkofsky, Johann, Schneider, Gildemstr., 1682 (Q1)  
 Engelke, Johannes, 1650-1653 erw. (Q1)  
 Fritz, Elias, oo Anna Oltmans, 1622 (Q1)  
 Glasenapp, Peter, Schloßhauptmann, 1623 (Q1)  
 Hofmann, Salemon, Arrendarius in B. u. Gr.Tuchen, 1617 (Q1)  
 Ivnge (Junge), Vallentin, Schneider, 1644 (Q1)  
 Koch, Christian, Schneider, 1689 (Q1)  
 Loeben, Georg Ludwig v., Reichsfreiherr, 1695-1728 (Q1)  
 Neybur, Hans, Schneider, Gildemstr., 1644 (Q1)  
 Poncke, Simon, Schuster, 1686 (Q1)

Pructman, Daniel, Schneider, 1689 (Q1)  
 Selche, Hans, Schuster, Eltermann, 1647 (Q1)  
 Schmidt, Gabriel, Schuster, Gildemstr., 1647 (Q1)  
 Schlotke, Paul, Bürger in Stolp 1639, wohnt in Bütow (Q17)  
 Schone, Jochim, Schneider, 1644 (Q1)  
 Steinbrick, Ivrgen (Jurgen), Schuster, Gildemstr., 1647 (Q1)  
 Swiderke, Hans, Schuster, Eltermann, 1647 (Q1)  
 Thunyani, Jakob, + vor 1685 (Q1)  
 Wendt, Dorothea, 1687-1728 (Q1)  
 Wicstock, Michael, Schneider, Altermann, 1650 (Q1)

## 18. Jahrhundert

Arendt, I.C., Schuster, 1756 (Q1)  
 Arendt, Johann, Schuster, 1743 (Q1)  
 Blum, Albrecht, Töpfer, Assesor, 1767 (Q1)  
 Blumberg, Johann Christian, Meister der Bäcker 1789 (Q1)  
 Blumberg, Johann Gottlieb, Altermann der Bäcker 1789 (Q1)  
 Boy, Adam, Schmied, Altermann, 1712 (Q1)  
 Brämer, Landmesser, um 1750 (Q1)  
 Brose, Justizactuarius 1793, subskribiert Wutstracks "kurze ... Beschreibung" (Q29)  
 Büchern, Andreas, Tischler 1730 (Q1)

Christ, Erdtman, Schmied, Gildemstr., 1712 (Q1)  
 Coring, v., Major 1793, subskribiert Wutstracks "kurze ... Beschreibung" (Q29)  
 Drall, Peter, Schuhmacher, Gildemeister, 1787 (Q1)  
 Dramburg, Mühleninspector 1793, subskribiert Wutstracks "kurze ... Beschreibung" (Q29)  
 Drawe, Amtmann 1763 (Q22)  
 Engelke, Töpfer, Mstr., 1767 (Q1)  
 Gottel, Kreisphysikus u. Doktor 1787 Bütow (Stolp?) (Q20)

Heinrich, Altermann der Schumacher 1787 (Q1)  
 Hertzberg, Ewald Jürgen v., 1707-1732 (Q1)  
 Lynge (Junge), Vallentin, Schmied, Altermann, 1712 (Q1)  
 Junge, Gottfried, Meister der Bäcker 1789 (Q1)  
 Knauth, Gottlieb, Meister der Bäcker 1789 (Q1)  
 Koenig, Kaufmann 1795, subskribiert Wutstracks "kurze ... Beschreibung" (Q29)  
 Kordt, Johan, Meister der Bäcker 1789 (Q1)  
 Kosse, Hans, Schmied, Gildemstr., 1712 (Q1)  
 Kummer, Förster 1763 (Q22)  
 Mewes, Gabriel, Tischler (Drechsler), 1746 (Q1)  
 Müller, Erdmann, Altermann der Schuhmacher 1787 (Q1)  
 Neufeldt, Bütow? 1763 (Q22)  
 Paschur, Lorentz, Schmied, Gildemstr., 1712 (Q1)

#### 19. Jahrhundert

Bialcke, von, Kreissteuereinnehmer. 1806 (Q28)  
 Binsch, W.F., Steuer-Einnehmer 1831, im Dienst seit 1795, im Amt seit 1819; Salz-Faktor seit 1827, vorher in Stolp im Amt seit 1795, im Dienst seit 1786. (Q31)  
 Birner, C.Fr.W., Justiz-Kommissarius 1831, im Dienst seit 1791, im Amt seit 1825. (Q31)  
 Boje, J.Fr., Salzfaktor 1824 (Q31)  
 Demmich, J.G., Intendant Domainen-Rentamt 1840, im Dienst seit 1801, im Amt seit 1820. (Q31)  
 Dramburg, A.H., Kaufmann, Kreis-Verwaltung 1824; Kreis-Ersatz-Kommission 1831, seit 1829. (Q31)  
 Dreisow, Steuer-Aufseher 1831 (Q31)  
 Dunst, A., 1840 Apotheker seit 1822, Postexpediteur seit 1825. (Q31)  
 Fiebelkorn, Maurermeister 1857 (Q1)

Plaht, Hinrich Gottlieb, Schuster, Eltermann, 1756? (Q1)  
 Plath, G., Altermann der Schuhmacher 1787 (Q1)  
 Printz, Christian, Schmied, Gildemstr., 1712 (Q1)  
 Rubow, Stadtchirurgus 1787 (Q20)  
 Schaver, Michael, Tischler (Drechsler), 1746 (Q1)  
 Schröder, Paul Daniel, 1714 (Q1)  
 Schröder, Simon Ernest, 1714 (Q1)  
 Schwiederky, Antonie jun., Schuster, 1709 (Q1)  
 Semerau, Gottfried, Gildemeister der Bäcker 1789 (Q1)  
 Simon, Han, Schmied, Gildemstr., 1712 (Q1)  
 Spahrman, Hans Jür., Schmied, Gildemstr., 1712 (Q1)  
 Trotte, Johann Friederich, Töpfer, 1767 (Q1)  
 Wengeroßky, Martin, Schuhmacher, Gildemeister, 1787 (Q1)  
 Westphal, Amtszimmermeister 1755 (Q1)

Fouquet, Steuer-Einnehmer 1840, im Dienst seit 1798, im Amt seit 1834. (Q31)  
 Frenz, Posthalter 1824, seit 1823. (Q31)  
 Glagau, Kaufmann um 1850 (Q1)  
 Gädtke, G.Fr., Feldmesser 1840, im Amt seit 1830. (Q31)  
 Hoffmann, C.L., Landrätthl. Assistent, Kommissionsrath 1831, im Dienst seit 1791, im Amt seit 1813. (Q31)  
 Jäckel, Glockengießer 1861, 1869, 1906, 1909 (Q1)  
 John, C., Feldmesser 1831, im Amt seit 1824. (Q31)  
 Karsch, H.F., Feldmesser 1840, im Amt seit 1826. (Q31)  
 Kautz, C., Altermann der Bäcker 1820/1856 (Q1)  
 Kempe, Wilhelm, Fleischer, 1847 (1728?) (Q1)  
 Knoop, Accise- und Zolleinnehmer 1806 (Q28)

- Kobi, A.L., Kreis-Chirurg 1824, seit 1821.  
(Q31)
- König, Kaufmann, Kreis-Verwaltung 1824  
(Q31)
- Kowallke, A., Gerichts-Dolmetscher und  
Registratur-Assistent 1840, seit 1835.  
(Q31)
- Kumpfert, A.C., Bataill. Chirurg u.  
Geburtshelfer 1840, im Amt seit 1814.  
(Q31)
- Kunkel, Ferdinand, Fleischer, 1847 (1728?)  
(Q1)
- Ladowski, St., (Gerichts-) Dolmetscher  
und Protokollführer 1831, seit 1826.  
(Q31)
- Leistikow, C.Fr., Feldmesser 1840, im Amt  
seit 1819. (Q31)
- Leistikow, C., Land- und Stadt-Richter  
1831, im Dienst seit 1822, im Amt seit  
1829, 1840 Justizrath. (Q31)
- Mahrtens, Berittener Steuer-Aufseher  
1840, im Dienst seit 1798, im Amt seit  
1835. (Q31)
- Matthias, Justizbeamter 1811 (Q27)(Q24)
- Neumann, Johan, Fleischer, 1847 (1728?)  
(Q1)
- Neumann, W., Steuer-Aufseher zu Fuß  
1824, im Dienst seit 1798, im Amt seit  
1823. (Q31)
- Post, G.H., Ober-Steuer-Kontrolleur 1840,  
im Dienst seit 1813, im Amt seit 1813.  
(Q31)
- Putzke, C.F., Feldmesser 1840, im Amt  
seit 1820, 1831 in Lauenbg. (Q31)
- Reckow, Lieutn., Postexpediteur 1840, im  
Dienst seit 1824, im Amt seit 1836.  
(Q31)
- Scheunemann, Oberamtmann. 1806 (Q28)
- Schilling, Posthalter 1831 (Q31)
- Schilling, G., Kaufmann, Kreis-Ersatz-  
Kommission 1840, seit 1829. (Q31)
- Schindler, Bauinspektor 1844 (Q1)
- Thiele, Fr., Kreis-Chirurgus 1840, seit  
1828, Operateur u. Geb.-Helfer. (Q31)
- Volckmann, Accisekassen Kontrolleur  
1806 (Q28)
- Weise, C.W., Aktuarus und Rendant 1840,  
seit 1824. (Q31)
- Werder, Kreisbaumeister 1848 (Q1)
- Wibelitz, L.E., Gerichts-Assessor 1840, im  
Dienst seit 1821, im Amt seit 1827.  
(Q31)
- Wilde, J.Fr., Ökonomie-Kommissor 1840,  
seit 1826. (Q31)
- Zollweg, Maurermeister 1844 (Q1)

**B.4. Auswärtige Bütower**

Abkürzungen: BA	Bürger-Aufnahme
imm.	Immatrikuliert
iur.	Immatrikuliert und geschworen
*	geboren
+	gestorben

Die Angaben aus den Universitätsmatrikeln wurden in der Originalform, oft lateinisch, übernommen.

## 16. Jahrhundert

Damaske (Damascenus), Matthias,  
Buetoviensis, imm. Univ. Frankfurt/O.  
1568 (Q80.4); immatr. Univ. Greifswald  
12. Juni 1570 (Q80.3)

Gast, Martinus, Butaviensis, imm.  
Univ. Königsberg 19. Mai 1591 (Q80.5)

Köpke, Kaspar in Bütow, Stolp 1569 (Q18)

Kopke, Joachimus, Butoviensis Pom., iur.  
Univ. Königsberg 1. Aug. 1592 (Q80.5)

Kraffe (Krafeus), Simon, Bithohoffianus,  
imm. Univ. Frankfurt/O. 1566 (Q80.4),  
imm. Univ. Königsberg 7. Juni 1574  
(Q80.5)

Lütke, Steffen in Bütow, Stolp 1536 (Q18)

Luttermann, Henning in Bütow, Stolp 1584  
(Q18)

Medunk, Mauricius, Butoviensis Pom.,  
imm. Univ. Frankfurt/O. 1587, pauper  
(arm) (Q80.4)

Mönneke, Jürgen (in Bütow?), Stolp  
1556/62 (Q18)

Poltzin, Georgius, Butoviensis Pom.,  
imm. Univ. Frankfurt/O. 1568 (Q80.4);  
imm. Univ. Königsberg 20. März 1580  
(Q80.5)

Poltzinus, Josephus, Butoviensis Pom.,  
imm. Univ. Königsberg 2. Juli 1583, M.  
Georgii Poltzinij Inspectoris nepos ex  
fratre, cuius in gratiam nihil ab eo  
acceptum est. (Q80.5)

Poltzin, Jul. Georgius, Butoviensis,  
imatr. Univ. Greifswald 10. Juli 1572  
(Q80.3)

Pomeiske, Ernestus, Butoviensis, imm.  
Univ. Königsberg 9. Febr. 1592 (Q80.5)

Schnirke, Peter in Bütow, Stolp 1536  
(Q18)

Schramm, Jacob, Kramer, aus bueten  
(=Bütow?), BA Berlin 8. Febr. 1588,  
Bürgergeld 3 Taler und seine Pflicht  
getan. (Q54.2)

Schroder, Simon, Butoviensis, imm. Univ.  
Frankfurt/O. 1584 (Q80.4)

Stoientin, Michael, Butoviensis Pom.,  
imm. Univ. Königsberg 14. Sept. 1585  
(Q80.5)

Vach, Hans in Bütow, Stolp 1532, oo Jarke  
Elisabeth (Q18)

Volckmerus, Martinus, Butoviensis Pom.,  
imm. Univ. Königsberg 8. Oct. 1585, ex  
commendatione M. Pantaei gratis (Q80.5)

## 17. Jahrhundert

Anderstein, Petrus, Butaviensis, imm.  
Univ. Frankfurt/O. 17. Oct. 1690 (Q80.4)

Carsonichius, Thom., Bitavio Pom., iur.  
Univ. Königsberg 12. Oct. 1672 (Q80.5)

Crüger, Bernh., imm. Univ. Wittenberg  
1686 (Q80.6)

Crugerus, Johannes, Bernhardi pastoris  
Budoviensis in synoda Stolpensi senioris

et Anna Teßen filius, theologia studiosus,  
imatr. Univ. Greifswald 21. Juni 1645,  
iur. Juli 1647 (s.f. de inopia nihil; cum  
Stuerio abiit). (--> Budow oder Bütow?)  
(Q80.3)

Engelcke, Joh. Mathi., Bütov., iur.  
Univ. Königsberg 4. Juli 1680 (Q80.5)

- Gast, August Thobias, Butoviensis Pom.,  
immatr. Univ. Greifswald 17. Aug. 1602  
(gratis ob paupertatem) (Q80.3)
- Gastaeus, Martinus, Butoviensis Pom.,  
immatr. Univ. Rostock April 1613  
(Q80.1)
- Glive, Joh., Butov. Pom., imm.  
Univ.Königsberg 26.Nov. 1699 (Q80.5)
- Götzius, Johannes Hermannus, Bütoviensis  
Pom., imm. Univ.Königsberg 25.Aug.  
1655 (Q80.5)
- Gülich, Joh., Butov. Pom., imm.  
Univ.Königsberg 26.Nov. 1699 (Q80.5)
- Heringius, Thomas, Butoviensis Pom.,  
imm. Univ.Königsberg 20.Juni 1651  
(Q80.5)
- Hewelius, Jacobus, Bütoviensis, imm.  
Univ. Wittenberg 4.5.1693 (Q80.6)
- Hewelius, Martinus, Bütoviensis, imm.  
Univ. Wittenberg 4.5. 1693 (Q80.6)
- Jungius, Eman., Butoa-Pom., iur.  
Univ.Königsberg 1.Juni 1688 (Q80.5)
- Jungius, Jac., Butov. Pruss., iur.  
Univ.Königsberg 9.Juni 1696 (Q80.5)
- Junius, Johannes, Butovia-Pom., iur.  
Univ.Königsberg 15.Aug. 1650 (Q80.5)
- Marck, Christ., Bütov. Pom., iur.  
Univ.Königsberg 13.Maij 1684 (Q80.5)
- Mollerus, Thomas, Butovia-Pommerellus,  
aufgen Gymn. Elbing 14. Mai 1670,  
Classe I, + ebd. 30. Sept. 1671. (Q53.2)
- Muchius, Urban, Butoviens. Pom., imm.  
Univ.Königsberg 25.Juli 1659 (Q80.5)
- Polzin, Joel, Butaviensis Pom., iur.  
Univ.Königsberg 4.Nov. 1615 (Q80.5)
- Rhetius, Samuel, Bütoviensis Pom.,  
immatr. Univ. Rostock Juli 1658 (Q80.1)
- Rudenicius, Christianus, Bütoviensis-  
Pom., imm. Univ.Königsberg 10.Nov.  
1655 (Q80.5)
- Rudnick, Michael, Butoviensis Pom.,  
imm. Univ.Königsberg 3.Sept. 1655  
(Q80.5)
- Rudnick, Mich., Butoa-Pom., iur.  
Univ.Königsberg 6.Mai 1683 (Q80.5)
- Rudnicius, Pa., Bütö-Pom., imm.  
Univ.Königsberg 25.Juli 1690 (Q80.5)
- Rudenichius (Rudnick), Daniel,  
Butoviensis Pom., immatr. Univ. Rostock  
Juni 1636, iuravit 31. Mai 1639. (Q80.1)
- Schlotkius, Martinus, Buthoviensis Pom.,  
imm. Univ. Frankfurt/O. 1602 (Q80.4)
- Schlotkius, Paulus, Buthoviensis Pom.,  
imm. Univ. Frankfurt/O. 16??, non  
iuravit (Q80.4)
- Schmidt, Jacobus, Butoviensis Pom., imm.  
Univ. Frankfurt/O. 1649 (Q80.4)
- Schröder, David, Butoviensis Pom., imm.  
Univ. Frankfurt/O. 1650 (Q80.4)
- Stege, Mich., Bütov. Pom., iur.  
Univ.Königsberg 14.Oct. 1677 (Q80.5)
- Steg, Michael, Bütowiensis-Pomeranus,  
aufgen Gymn. Elbing 20. Apr. 1676,  
Classe I (Matrikel Königsberg, jur.,  
14.X.1677 Nr.16) (Q53.2)
- Vanselaus, Matthaeus, Butovia Pom.,  
immatr. Univ. Rostock Mai 1652 (Q80.1)
- Vanselovius, Marc., Bütov. Pom., imm.  
Univ.Königsberg 31.März 1692 (Q80.5)
- Wenceslaus (Wenzel), Marcus,  
Bütoviensis Pom., imm. Univ.  
Frankfurt/O. 22.Sept.1658, non iuravit  
(Q80.4)
- Willich, Dan. Frdr., Butoa-Pom., iur  
Univ.Königsberg. 13.Aug. 1687 (Q80.5)
- Willichius, Theodor Joh., Butoa-Pom.,  
imm. Univ.Königsberg 12.Juni 1687  
(Q80.5)
- Willich, Theodor Joh., Butoa-Pom., iur.  
Univ.Königsberg 3.Juli 1699 (Q80.5)
- Willichius, Theodos. Christoph., Butoa-  
Pom., imm. Univ. Königsberg 12.Juni  
1687 (Q80.5)

## 18. Jahrhundert

- Anwandler, Martin Ernst, Feldscherer, aus  
Bütow, BA Stolp 1763. (Q13.2)
- Aycke, Joannes Jacobus, Bütoviensis  
Pomeranus, 17 J., aufgen Gymn. Elbing  
23. Aug. 1734, Classe II. (Q53.2)

- Aycke (Ayck), Paul Gottfried, \* Bütow  
1716, 15. Nov.; + Danzig 26. August  
1795. Vater: Johann Christian A.; Mutter:  
Dorothea Esther Hanover. oo Danzig 2.  
Juni 1746 Anna Adelgunde Wittwerck,  
Tochter des Benjamin W. (Q51)
- Barnwasser, David, Butoviensis Prussus,  
imm. Univ. Frankfurt/O. 16.Nov.1733  
(Q80.4)
- Barnewasser, Michael Christian, Bitovia-  
Borussus, imm. Univ. Frankfurt/O.  
26.Apr.1735 (Q80.4)
- Barnwasser (Bornwasser), Joh. Martin,  
Buto-Pom., iur. Univ. Königsberg  
9.Oct.1722 (Q80.5), imm.Univ. Halle  
1.5.1730, Theol. (Q80.7)
- Becker, Christian, Butaw Pom., imm.Univ.  
Halle 21.2.1721, Jura, nicht bezahlt  
(Q80.7)
- Betcke, Daniel Christ., Bitovia Pom., imm.  
Univ.Königsberg 18.März 1780 (Q80.5)
- Betcke, Nathanael Christoph, Bitau-Pom.,  
imm. Univ.Königsberg 18.März 1780  
(Q80.5)
- Bonnin, Jochim Jacob, Schuster, gebürtig  
in Colberg, will sich in Bütow  
niederlassen, erhält Lehr- und  
Geburtsbrief in Rügenwalde 21.6.1718  
(Q16)
- Bornwasser, David, Bütowia Pom., imm.  
Univ.Königsberg 16.Juli 1742 (Q80.5)
- Bornwasser, Georg. Theophilus,  
Butoviens. Pom., imm.Univ. Halle  
5.5.1730, Theol. (Q80.7)
- Bornwasser, Petrus Fridericus, Bütov.  
Pom., imm.Univ. Halle 1.5.1730, Theol.  
(Q80.7)
- Braun, Gottfried, Raschmacher, aus  
Bütow, BA Stolp 1769. (Q13.2)
- Brun, Johann Christlieb, Raschmacher, aus  
Bütow, BA Stolp 1760. (Q13.2)
- Drawe, August Bernhard Sigfr., Butov.  
Pom., imm. Univ.Königsberg 23.Sept.  
1768, e schola Leobnicensi dimissit  
(Q80.5)
- Dalsius, Martinus, Butoviensis Pom., imm.  
Univ.Königsberg 9.Apr.1584 (Q80.5)
- Dreissovius, David, Budovia-Pomeranus,  
18 J., aufgen Gymn. Elbing 16. Juni  
1727, Classe I. (Q53.2)
- Dummert, Barth. Friedr., BA Königsbg.  
27.9.1765, Kürschner, aus Bütow, 5 Rthl.  
Bürgergeld, wohnt Kbg.-Altstadt. (Q54.1)
- Engelke, Matthias, Bütow, Polono-  
Borussus, immatr. Univ. Jena 24.5.1737  
(Q80.2a)
- Engelcke, Matthias, Bütow Pom,  
imm.Univ. Halle 27.4.1709, Theol.  
(Q80.7)
- Fisch, Christlieb, Bütowiensis Pom., imm.  
Univ. Wittenberg 2.9.1715, stud.theol.  
(Q80.6), imm.Univ. Halle 6.10.1716,  
Theol. (Q80.7)
- Gehlen, Adolf Ferdinand, Butov. Pom.,  
med.cult., imm. Univ.Königsberg 30.Dec.  
1793 (Q80.5)
- Goeßler, Nathanael Christ., Pred.  
Präpositus in Bütow, aus Stolp, BA Stolp  
1768. (Q13.2)
- Gravus (Graf), Henricus, Butoviensis  
Pom., imm. Univ. Frankfurt/O. 19.März  
1710 (Q80.4)
- Gravius (Graf), Georgius, Bütouiensis  
Pom., imm. Univ. Frankfurt/O.  
17.Oct.1703 (Q80.4)
- Gravius (Graf), Wilhelmus Hermannus,  
Bütaviensis, imm. Univ. Frankfurt/O.  
8.Juni 1701 (Q80.4)
- Gulich (Gulich), Dav., Butov. Pom., iur.  
Univ.Königsberg 13.Juli 1702 (Q80.5)
- Hesse, George Matth., BA Königsbg.  
8.6.1784, Neuzeugmacher, aus Butow in  
Westpr., 5 Rthl. Bürgergeld, wohnt Kbg.-  
Tragheim. (Q54.1)
- Heß, Joh. Jacob, BA Königsbg. 22.9.1796,  
Drechsler, aus Bütow bei Danzig, 5 Rthl.  
Bürgergeld, wohnt Kbg.-Sackheim.  
(Q54.1)
- Hevelius, Ehregott Jacobus, Pütovia-  
Pomeranus, aufgen Gymn. Elbing 7. Nov.  
1729, Classe I. (Q53.2)
- Hewelius, Ehregott Jac., Bütow Pom., imm.  
Univ.Königsberg 19.Juli 1737; Halae die  
27.Sept. 1735 in Doctorem med.  
promotus. (Q80.5)
- Hevelius, Joannes Daniel, Putovia-  
Pomeranus, aufgen Gymn. Elbing 7. Nov.  
1729, Classe I. (Q53.2)
- Hevellke, Benedict Christoph, Kaufmann,  
aus Bütow, BA Stolp 1748. (Q13.2)

- Hevelcke, Jo. Jacobus, Butovia Pom.,  
imm.Univ. Halle 8.5.1726, Theol.  
(Q80.7)
- Klein, Georg Wilhelm, Butow-Borussus,  
immatr. Univ. Jena 3.7.1744 (Q80.2a)
- Klein, Godofr. Samuel, Butav., imm.  
Univ.Königsberg 6.Dez.1742 (Q80.5)
- Kochius, Joh. Joachim, Butoa-Pom., iur.  
Univ.Königsberg 9.Mai 1707 (Q80.5)
- Kreffft (?), Johann Jacob,  
Raschmacherseselle, aus Bütow, BA  
Stolp 1781. (Q13.2)
- Kummer, Francisc. Gustav. Leberecht, ad  
(bei) Butov. Pom., ex Gymnasio  
Gedanensi, iura stud., imm.  
Univ.Königsberg 30.Apr.1778 (Q80.5)
- Kummer, Johann Ludwig, Bütovia Pom.,  
imm.Univ. Halle 4.5.1725, Theol., nicht  
bezahlt; 3.1.1726 in perpet. rel. (relegiert)  
(Q80.7)
- Lischner, Mich. Godofr., Bitau Pom.,  
chirurg. cultor, iur. Univ.Königsberg  
25.Juni 1748 (Q80.5)
- Nalenz, Joh. Sam., Bütov. Pom., theol.  
stud., imm. Univ.Königsberg 30.März  
1781 (Q80.5)
- Neiwien, Friedrich, aus Bütow, eingeschr.  
Danziger Kürschner-Innung 28.12.1767  
(Q50)
- Neudorff, Johannes Fridericus, Bütov.  
Borussus, imm.Univ. Halle 26.7.1714  
(Q80.7)
- Neufeldt, Joh. Ludov., Butov. Pom., iura  
stud., imm. Univ.Königsberg 29.Sept.  
1778 (Q80.5)
- Pfeiffer, Christian Gottfried, Schneider,  
aus Bütow, BA Stolp 1749 (Q13.2)
- Qvand (Quand), Martin. Christ.,  
Bütaviens., imm. Univ.Königsberg  
18.Sept. 1743 (Q80.5)
- Rudnick, Michael, Bütoviensis Pom.,  
imm.Univ. Halle 12.4.1712, Jura (Q80.7)
- Scheer, Greg. Andr., Bütou Pom., theol.  
stud., imm. Univ. Königsberg 4.Juni  
1737, Rostochii die 29. Augusti 1731, et  
Halae die 4. Juni 1734 receptus, stip.  
manu, pauper (arm) (Q80.5)
- Schroener, Joh. Joachimus Ludovicus,  
Butouia-Pom., theol. stud., imm.  
Univ.Königsberg 11.Oct. 1780 (Q80.5)
- Schultz, George Albrecht, BA Königsbg.  
21.3.1749, Schneider, aus Bütou, 5 Rthl.  
Bürgergeld, wohnt Kbg.-Altstadt. (Q54.1)
- Spies, Mich. Theophil., Bütav. Pom., imm.  
Univ.Königsberg 25.Sept. 1751 (Q80.5)
- Stock, Martin, Raschmacherseselle, aus  
Bütow, BA Stolp 1762. (Q13.2)
- Thiele, Jac. Frdr., Bütov. Pom., iur. stud.,  
imm. Univ.Königsberg 30.März 1781  
(Q80.5)
- Treder, Andreas, aus Bütow, G.1756 in  
Buckow bis 1763, M.in Malchow 1763  
bis gestorben 1785 (Q19)
- Wagner, Mich. Frdr., Butow Pom., theol.  
stud., imm. Univ.Königsberg 28.Sept.  
1786 (Q80.5)
- Warmbier, Johann, bei Bütow gebürtig,  
L.1778, G.1781 in Freetz (Q19)
- Wendt, Jacobus Joachimus, Bütoviensis,  
imm. Univ. Frankfurt/O. 23.Sept.1700  
(Q80.4)
- Willich, Theodos. Christoph., Butov.  
Pruss., imm. Univ. Königsberg 1.Febr.  
1700 (Q80.5)
- Wussow, Joh. Carl Lor. v., \* Bütow  
9.Aug.1780, Eintritt ins Gymnasium  
Neustettin 7.Juli 1793, Reifepr.  
30.Aug.1798; V: Landrat Kreis Lauenb.  
und B., + vor 1795, (Q14.2)
- Wuttcke, Jac., Bütov-Pom., iur.  
Univ.Königsberg 27.Mai 1700 (Q80.5)
- Zordel, Christian, Schuster, aus Bütow, BA  
Stolp 1753. (Q13.2)
- Zülich, Car., Bütov. Pom., iur.  
Univ.Königsberg 30.Mai 1702 (Q80.5)

19. Jahrhundert

Damast, Joh. Gottl., Arbeitsm., aus Bütow,  
BA Stolp 1819. (Q13.2)

Dammast, Joh. Ludw., Töpferges., aus  
Bütow, BA Stolp 1814 (Q13.2)

Fixson, Johann Daniel, Schlösser, BA  
Lauenburg 1805, aus Bütow, luth., war  
bereits Bürger in Bütow. (Q13.1)

Hertel, Johann David, Drechsler, BA  
Lauenburg 1810, aus Bütow, luth.  
(Q13.1)

Kohn, Meyer Zander, Handlung, BA  
Lauenburg 1813, aus Bütow, 55, jüd.  
(Q13.1)

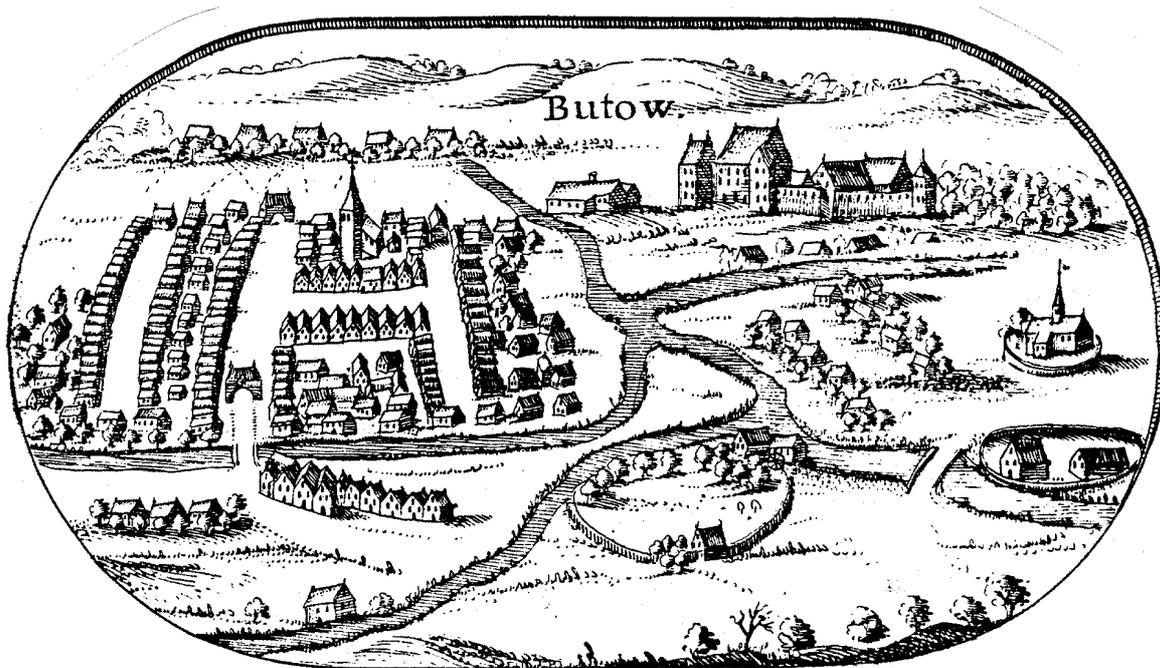
Pieper, Samuel, Schneider, BA Lauenburg  
1819, aus Bütow, 32, luth. (Q13.1)

Siemau, Philipp Joseph, Tabakspinner, BA  
Lauenburg 1815, aus Bütow, 33, jüd., war  
schon Bürger in Bütow 28.5.1811  
(Q13.1)

**B.5 Zeitgenössische Unterlagen**

***B.5.a Abbildung der Stadt 1618***

*(nach Lubin)*



## B.5.b Beschreibung der Stadt 1784

(nach Brüggemann, Q30)

2. Bütow, eine Immediatstadt, liegt beynabe in der Mitte desjenigen Districts, der von ihr den Namen des Bütowschen führet, 4 Meilen von Kummelsburg, und der Westpreussischen Stadt Berendt, 5 von Stolpe und Lauenburg, 6 von Schlawe, Pollnow und der Westpreussischen Stadt Coni, 8 von Bublitz, 9 von Neu-Stettin und 10 von Cöflin und Danzig, in einem fast von allen Seiten mit ziemlich hohen Bergen umgebenen Thale und an einem Berge, dessen abhängende Seite sich nach dem kleinen Flusse, die Bütow genannt, neiget, die der Stadt den Namen gegeben hat und nahe bey derselben südostwärts aus einem bey dem königlichen Amtsdorfe Mantwitz gelegenen See, der Leven genannt, entspringt, bey der Stadt eine auf der Schloßfreiheit gelegene Loh- und Walk- wie auch eine Kornmühle treibt, durch den äußersten westlichen Theil der Stadt fließet und  $1\frac{1}{2}$  Meilen von derselben gegen Norden bey der Kroßnowschen Brücke in die Stolpe fällt. Die Stadt ist durchgehends bebauet und hat als ein offener Ort weder Mauern noch Thore, sondern nur 3 Schlagbäume, die aber doch das Stolper, Danziger und Schloßthor genannt werden, zwö bequeme und breite Hauptstraßen, die von einigen Quergassen durchschnitten sind, mit Einschließung der sogenannten Vorstadt 146 Häuser, wovon einige ganz von Steinen erbauet sind und ein gutes Ansehen haben, 126 Bürger, unter welchen sich jetzt nur 2 Römischkatholische befinden, und mit Ausschließung einer hier in Garnison liegenden Eskadron des von Hohnstockschen Husarenregiments 994 Seelen. Die Versicherungssumme der Stadt in der Feuerfocietät beträgt jetzt 47860 Rthlr. Das nahe bey der Stadt ostsidostwärts auf einem hohen Berge gelegene und mit einem Wall und Mauern umgebene alte Schloß, auf welchem zu den Zeiten der Kreuzherren die Pfleger oder Comthure, zu den Zeiten der Herzoge von Pom:

## Die Stadt Bütow.

1041

Pommeren aber die Landeshauptleute residirten, war in den ältern Zeiten eine starke Festung und ist jetzt der Sitz des Beamten und Generalpächters des königlichen Amtes Bütow. Die Schloßfreiheit, die bey dem Schlosse, auf welchem sich auch die Amtsbrau- und Brandweimbrennerey befindet, theils ostwärts auf Bergen, theils zwischen Osten und Süden in einem Thale liegt, gehört zu dem königlichen Amte und bestehet aus einem Krüge, einer Schmiede, 2 Landreutern, 5 Büdnern und einer Thorschreiberwohnung und überhaupt aus 14 Feuerstellen. Mitten auf dem Marktplatze befindet sich ein mit einem kleinen Thurm geziertes und ganz von Steinen aufgeführtes Gebäude, dessen unterster Theil ostwärts das Rathhaus und westwärts die Stadtschule nebst der Wohnung des Rectors, der obere Theil aber die evangelischluthersche Kirche oder das sogenannte Oratorium enthält. Die mit einem guten Thurm versehene Römischkatholische Pfarrkirche zu St. Katharinen, deren Filial das königliche Amtsdorf Damerkow ist und zu welcher das Stadtdorf Hngendorf, das Stadtvorwerk Neuhof, die Jungfernmühle, die königlichen Dörfer Dampen, Gramenz, Meddersin, Wusscken und Mankwitz, die Colonie Lybiens, die Hälfte der Colonie Lonken und die adelichen Dörfer Bersdorf, Petersdorf, Groß- und Klein-Gustkow eingepfarrt sind, gehörte zu den Zeiten der Herzoge von Pommeren bis zu dem 1637 erfolgten Tode des letzten Herzogs Bogislaus XIII. den Evangelischlutherschen. Damals aber wurden sie aus dem Besitze dieser Kirche nicht nur, sondern auch der übrigen in den Dörfern durch die Polen mit Gewalt verdrungen, ihre Prediger vertrieben und die Kirchen der römischkatholischen Geistlichkeit eingeräumt, die sie noch jetzt inne hat, obgleich die Dörfer insgesamt, bis auf Stüdnicz, lauter evangelische Einwohner haben. An der Stadtkirche kam ein katholischer Probst, der nun vom Könige bestellet wird, weil die Kirche unter dem königlichen Patronate stehet. Von dieser Zeit an, haben die Katholischen überhaupt in dem Bütowschen District, 2 Parochos und 7 Landkirchen, von welchen der Probst in Bütow als Parochus nebst einem Vicarius die Kirchen in den zu dem königlichen Amte Bütow gehörigen Dörfern Damesdorf, Damerkow und Groß-Tuchen, und der andre Parochus, der unter der Aufsicht des Probsts zu Bütow stehet und in dem Dorfe Bernsdorf wohnet, mit einem Vicarius die Kirchen in den zu demselben Amte gehörigen Dörfern Bernsdorf, Bornuchen und Karkow und in dem adelichen Dorfe Stüdnicz versehen. Die evangelischlutherschen Einwohner in dem ganzen Bütowschen District müssen daher, außer denen Messalien, die sie ihren Predigern entrichten, auch den Römischkatholischen Priestern Messalien und Calende geben, welche noch ein mahl so viel betragen, als diejenigen, die den evangelischen Predigern gereicht werden. Die evangelischluthersche Kirche in der Stadt oder das Oratorium ließ der Magistrat 1668 auf dem Rathhause erbauen, nachdem die Evangelischen, da sie 1637 aus der Pfarrkirche von der Polnischen Geistlichkeit mit Gewalt waren vertrieben worden, sich genöthiget gesehen hatten, bis dahin ihren Gottesdienst auf einem kleinen Saal über einen Thore gegen Westen, welches 1700 nebst der ganzen Stadt abbrannte, zu halten. An dieser Kirche stehen 2 Prediger, die in dem vbrigen Jahrhunderte in dem Lauenburgschen und Bütowschen Districte die Ordinationen der evangelischlutherschen Prediger so lange verrichteten, bis ihnen solche, nach dem zu Cölln an der Spree am 27 Julius 1695 ausgefertigten Rescript, abgenommen und den beiden evangelischlutherschen

## Der Lauenburg- und Bütowsche Kreis.

therschen Predigern in der Stadt Lauenburg aufgetragen wurden. Der erste von den beiden lutherschen Predigern in Bütow wurde, nach dem Rescript an die Westpreussische Regierung vom 26 Januar 1775, zum Inspector über die sämtlichen lutherschen Stadt-, Amts- und adeliche Kirchen in dem Bütowschen District ernannt. Zu seiner Inspection gehören nebst dem zweiten Prediger in der Stadt, die 3 Landprediger zu Borntuchen, Groß-Tuchen und Groß-Pomeiske und überhaupt 7 Kirchen, als die beiden lutherschen Kirchen in Bütow, die Fialkirche in dem 2 Meilen von der Stadt gelegenen königlichen Amtsdorfe Soumin, die Kirche in dem königlichen Amtsdorfe Borntuchen, die Kirche in dem königlichen Amtsdorfe Groß-Tuchen, die adeliche Kirche zu Groß-Pomeiske und die adeliche Fialkirche zu Jassen, die der Prediger zu Groß-Pomeiske versiehet. Das Dorf Soumin, worinn die beiden Stadtprediger wechselseitig den Gottesdienst besorgen, ist mit Ausschließung der darinn wohnenden römischkatholischen Einwohner, die zu Stüdniß eingepfarrt sind, ein Fial von der evangelischlutherschen Stadtkirche, zu welcher sich die lutherschen Einwohner der oben genannten zu der hiesigen römischkatholischen Kirche und zu den gleichfalls katholischen Kirchspielen Damesdorf und Bernsdorf gehörigen Dörtern halten. Außer der Stadt lieget südwestwärts auf einem Berge, die mit einer Kuppel, aber mit keinen Glocken versehene Polnische evangelischluthersche Kirche, die zu den Zeiten der Herzoge von Pommeren eine kleine hölzerne Kapelle war, 1673 aber umgeworfen und bis 1675 von Steinen wieder erbauet und in eine ziemlich geräumige Kirche verwandelt wurde, worinn jetzt die 2 Stadtprediger einen Sonntag um den andern mit der Verrichtung des Gottesdienstes in der Polnischen Sprache für die Landgemeinen abwechseln. Diese Kirche wird gemeiniglich die Begräbniskirche genannt, weil sie nicht nur Gewölbe für einige Familien enthält, sondern auch mit einem Kirchhofe umgeben ist, auf welchem die evangelischlutherschen Einwohner aus der Stadt und aus den eingepfarrten Dörfern ihre Todten begraben. So wohl von dieser Kirche, als auch von dem Oratorium ist der Magistrat Patron, der 3 Candidaten der Gemeinde vorstellet, die einen davon nach der Mehrheit der Stimmen erwählet. Außer der ebenfalls unter dem Patronat des Magistrats stehenden Stadtschule, bey welcher ein Rector bestellet ist, der einen Präceptor zum Gehülffen hat, werden die kleinen Kinder noch von einem Schulmeister in dessen Hause unterrichtet. Es ist ein Armenhaus in der Stadt, welches aus 4 Stuben bestehet und von dem Kirchendirectorium administriret wird. Hienächst werden die Armen aus der Armenbüchse, zu welcher die Beiträge monatlich von den Einwohnern gesammlet werden, nothdürftig verpfleget. Der Magistrat, der das Wahlrecht seiner Glieder und die obere und niedere Gerichtsbarkeit hat, bestehet in einem dirigirenden Bürgermeister, der die Policengeschäfte besorget und jetzt zugleich Kirchendirector ist, einem Proconsul, der jetzt zugleich Policensescretarius ist, einem Richter, der auch das Justizsecretariat verwaltet, einem Cämmerer und 2 Senatoren. An die Stelle des Culmschen Rechts, nach welchem die Stadt seit undenklichen Jahren war gerichtet worden, ist von der Zeit an, da der König die Provinz Westpreußen in Besitz genommen hat, das Preussische Landrecht eingeführet worden. In allen Cammeral-, Finanz- und Policensachen stehet die Stadt unter der Pommerischen Krieges- und Domainenzammer, in allen nicht dahin gehörigen Sachen aber ist sie nebst den Städten

## Die Stadt Bütow.

1043

Städten Lauenburg und Leba, nach der königlichen Verordnung vom 14 October 1773, von der Aufsicht des bisherigen Oberhauptmanns entbunden und solche der Königl. Westpreussischen Regierung zu Marienwerder, als dem jesiaen Oberlandesjustizcollegium in dem Lauenburgschen und Bütowschen District, aufgetragen worden. An diese müssen daher auch die Appellationen von den erwähnten Städten und deren Magisträten gerichtet werden, die sich nach dem für die Westpreussischen Städte am 13 September 1773 vollzogenen Reglement zu achten haben. Die 8 Stadträthe, wovon 4 aus der Kaufmanns- und Brauerzunft und 4 aus den übrigen Gewerkszünften gewählt werden, stellen die Bürgerschaft vor und müssen in öffentlichen Stadtsachen mit zugezogen werden. Die Einwohner theilen sich in 3 Stände. Zu dem ersten gehören, außer den obrigkeitlichen Personen, Predigern, Schullehrern und Ermirten, die Kaufleute, Brauer und Krämer, zum andern die Gewerke, die zusammen 12 Kemter ausmachen, und zu dem dritten die Ackerleute, Fuhrleute, Tagelöhner und alles Gefinde. Mit den hier verfertigten Tüchern und Raschen, die in Danzig abgesetzt werden, wie auch mit Malz und Brandwein wird einiger Handel getrieben, der jedoch in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts blühender war und sich seit verschiedenen Jahren besonders nach der Westpreussischen Stadt Conis gezogen hat. Die Kram- und Viehmärkte werden gehalten 1) Mittwoch nach Reminiscere, 2) Mittwoch nach Georgi, 3) Mittwoch nach Johannis, 4) Mittwoch nach Maria Geburt Freymesse, Kram- und Viehmarkt, 5) Mittwoch nach Johannis Empfängniß Hornigmarkt, 6) Mittwoch nach Allerheiligen Honig- und Viehmarkt und 7) Mittwoch nach Katharinen Kram- und Viehmarkt. Die Wollmärkte fallen 1) Mittwoch nach Medardi und 2) Mittwoch nach Michael. Der Acker, der 80 Hufen enthält und in 4 Feldern bestehet, nemlich in den Vor- und Hinterhufen, den Caveln und Wördeländern, ist zwar nur von mittelmäßiger Fruchtbarkeit, die zwenschmittige Wiesen und Viehhütungen aber, die an beiden Seiten des Bütowflusses liegen, sind desto besser. Die Stadt hat einen guten masttragenden Eichen- und Büchenwald, der aber auf keine andre Art, als wenn Mast vorhanden ist, von der Bürgerschaft genuset wird. Fischeren hat die Stadt nicht und die Jagdgerechtigkeit ist ihr seit einigen Jahren genommen worden, und wird die Jagd jetzt von der Königl. Pommerschen Krieges- und Domainencammer verpachtet. Die Lasten, die auf der Bürgerschaft haften, sind die königliche Accise, das Zettel- und Plombengeld, Nachschußaccise und Fabrikensteuer, imgleichen Servis, Grundzinsen und Brunnengelder. Die Post von Buzlow kömmt hier Montags und Donnerstags an und gehet dahin Dienstags und Frentags wieder zurück.

Das Wapen der Stadt stellet drey Thürme vor, über deren mittelsten eine Laterne stehet.

Von der ersten Erbauung der Stadt und ihrer ältern Geschichte sind keine Nachrichten vorhanden, jedoch wurden ihr bereits 1346, nach einer noch vorhandenen Urkunde von diesem Jahre, von Lesmer, Hochmeister des Ordens der Brüder des deutschen Hauses, 100 Hufen verliehen. In dem Jahre 1629 brannte die Stadt bis auf 3 Häuser ab und am 1 November 1656 wurde sie von den Polen überfallen und geplündert. Nach dem Abzuge der Polen wurde sie noch an demselben Tage von

Brigg. Besch. v. S. P. 17.

[1773 9 9 9 9]

den

den Schweden in Brand gesetzt, so daß 32 Häuser und 30 Scheunen eingeäschert wurden und sich um diese Zeit nur 11 gemeine Bürger in der Stadt befanden; worauf der Churfürst Friederich Wilhelm, nach einem zu Eöln an der Spree am 28 May 1658 ausgefertigten Gnadenbriefe, denenjenigen, so die abgebrannten Häuser wieder aufbauen oder sich zu dem Ende wohnhaft hier niederlassen wollten, eine Befreyung von allen Abgaben auf 5 Jahre ertheilte. Sowohl in den erwähnten Feuersbrünsten als auch vornehmlich in derjenigen, welche die Stadt in dem Jahre 1700 betraf, sind ihre alten Urkunden und Nachrichten verlohren gegangen. In dem Jahre 1709 wurde sie mit der Pest, die damals in Danzig stark wüthete und von daher durch Flachs und Hauf hieher verschleppt wurde, heimgesucht und obgleich die mehresten Familien die Stadt verließen und sich theils nach dem Eigensdorsdorfe Hygendorf und dem Vorwerke Neuhof, theils nach andern benachbarten Dörfern begaben: so starben doch an dieser epidemischen Krankheit, die über ein halbes Jahr anhielt, mehr als 100 Menschen. Die Stadt hat theils in den Thälern auf den Wiesen, theils auch auf einigen Anhöhen und Bergen viele Quellen des reinsten und gesunden Wassers, unter welchen insonderheit aus der in dem so genannten Bogelgesang auf einem Berge nicht weit von dem Vorwerke Neuhof befindlichen Quelle, oder dem sogenannten Jakobsbrunnen, ein mineralisches Wasser quillet.

*B.5.c Beschreibung der Stadt 1793*

(nach Wutstrack, Q29) S.719-728

Kurze  
historisch-geographisch-statistische  
Beschreibung  
von  
dem königlich-preussischen  
Herzogthume  
Vor- und Hinter-  
Pommern.

---

Herausgegeben

von

Christian Friedrich Wutstrack,  
Lehrer am königl. preuss. Cadettenhause zu Stolpe.

---

Mit einer illuminirten Karte und acht Kupfern.

---

Stettin, 1793.

Gedruckt bei Johann Samuel Leich.

In Commission bei Friedrich Maurer zu Berlin.

## 2. Bütow.

§. 783. Von der ersten Erbauung und der ältern Geschichte dieser Stadt sind keine Nachrichten vorhanden; ihrer wird aber bereits im Jahr 1346 gedacht. Nachher hatte sie mit der Stadt Lauenburg (§. 772.) ziemlich gleiches Schicksal. — Im Jahr 1629 brannte diese Stadt bis auf 3 Häuser ab, und am 11ten November 1656 wurde sie von den Polen überfallen und geplündert. — Nach dem Abzuge der Polen wurde sie noch an denselbigen Tage von den Schweden in Brand gesetzt. Im J. 1700 betraf die Stadt abermals eine Feuerbrunst, und im Jahr 1709 starben viele Menschen an der Pest, welche durch Flachs und Hauf von Danzig hieher verschleppt worden war.

§. 784. Bütow liegt beinahe in der Mitte des davon benannten Districts, in einem fast von allen Seiten mit ziemlich hohen Bergen umgebenen Thale und an einem Berge, dessen abhängende Seite sich nach dem kleinen Flusse, die Bütow genannt, neiget, welche der Stadt den Namen gegeben hat. (Länge:  $35^{\circ} 16'$ ; Breite:  $54^{\circ} 12'$ .)

Als ein offener Ort hat diese Stadt weder Mauern noch Thore, sondern nur 3 mit Schlagbäumen versehene Eingänge, welche aber doch das stolper, danziger und Schloßthor genannt werden.

§. 785. Hier waren:

im Jahr	Häuser			Scheunen
	mit Ziegels Dächern	mit Stroh-	Summa	
1782	145	1	146	42
1789	140	1	141	43
1791	143	1	144	43

Die Stadt stand i. J. 1791 nach dem Feuer- Societäts = Catastro im Anschlage mit 51,164  $\text{R}$  8  $\text{G}$

In der Stadt waren: (im J. 1791) 41 public und Privat = Brunnen. — An Feueranstalten waren vorhanden: 2 metallene und 150 hölzerne Sprühen,

726 Sinter = Pommern.

6 Leitern, 140 lederne Eimer, 5 Haken, und 8 Wasserfüßen.

§. 786. Die Anzahl der hiesigen Einwohner vom Civilstande betrug:

	Summa aller Einwohner	Darunter waren Juden
im Jahr 1782	990	20
— — 1784	1019	24
— — 1786	980	
— — 1789	1039	
— — 1791	981	12

Vom Civilstande waren hier bei der lutherischen Gemeinde: <sup>241)</sup>

im Jahr	Getraute Paar	Geborne				Gestorbene		
		Söhne	Töchter	Summa	Darunter waren uneheliche Kinder beiderlei Geschlechts.	Männlich	Weiblich	Summa
1790	10	20	20	40	7	9	8	17
1791	10	10	19	29	1.	23	14	37

Die hiesige Garnison besteht aus 1 Escadron des Husaren = Regiments No. 8. — Die Stadt gehört zum Canton des zu Cöslin und Rügenwalde in Garnison stehenden Infanterie = Regiments No. 17. (§. 160.)

§. 787. Das nahe bei der Stadt ostwärts auf einem hohen Berge gelegene und mit einem Wall und Mauern umgebene alte Schloß, (auf welchem zu

<sup>242)</sup> Bei der katholischen Gemeinde waren im J. 1784: (S. auch: §. 775. Anm.)

	Getraute Paar	Geborne	Gestorbene
1. in der Stadt Bütow	2.	1	—
2. in den eingepfarrten Dörfern	2	25	15

## Lauenburgsche u. Kreis. Bütow. 727

den Zeiten der Kreuzherren die Pfleger oder Comthure, zu den Zeiten der Herzoge von Pommern aber die Landhauptleute residirten,) war in ältern Zeiten eine starke Festung nach damaliger Art, und ist jetzt der Sitz des königl. Beamten des Amtes Bütow.

S. 788. Mitten auf dem Marktplatze befindet sich ein mit einem kleinen Thurm geziertes und ganz von Steinen aufgeführtes Gebäude, dessen unterster Theil ostwärts das Rathhaus, und westwärts die Stadtschule nebst der Wohnung des Rectors, der obere i. J. 1668 erbaute Theil aber die evangelisch-lutherische Kirche oder das sogenannte Oratorium enthält. In dieser Kirche stehen 2 Prediger, (wovon der erste zugleich Inspector über die 3 lutherischen Landprediger im bütowschen District ist,) welche unter den königl. Landescollegien zu Marienwerder stehen.

S. 789. Die römisch-katholische Pfarrkirche zu St. Catharinen, an welcher 1 Probst steht, gehörte den Zeiten der Herzoge von Pommern bis zu dem i. J. 1637 erfolgten Absterben des letzten Herzogs Bogislaw XIV. den Lutheranern. Damals nahmen die Polen aber diesen District in Besitz, (S. 771.) und die Lutheraner wurden von der römisch-katholischen Geistlichkeit, (welche nun wieder den Vorzug behaupten wollte,) des Besitzes der Stadt- und Landkirche auf eine intolerante Art beraubt. <sup>249)</sup>

<sup>249)</sup> Von dieser Zeit an haben die Katholischen im bütowschen District überhaupt 2 Parochos und 7 Landkirchen.

## 728      S i n t e r - P o m m e r n .

§. 790. Die polnische evangelisch-lutherische Kirche, welche aufferhalb der Stadt südwestwärts auf einem Berge liegt, war zu den Zeiten der Herzoge von Pommern nur eine kleine hölzerne Kapelle, welche aber i. J. 1673 umgeworfen, und bis 1675 von Steinen ziemlich geräumig erbauet wurde. Die 2 Stadtprediger verrichten darin einen Sonntag um den andern abwechselnd den Gottesdienst in polnischer Sprache (§. 108. 138.) für die Landgemeinen. — Diese Kirche wird gemeinlich die Begräbnißkirche genannt, weil sie nicht nur Gewölbe für einige Familien enthält, sondern auch mit einem Kirchhofe umgeben ist, auf welchem die evangelisch = lutherischen Einwohner aus der Stadt und aus den eingepfarrten Dörfern ihre Todten begraben.

An der Stadtschule ist ein Rector und ein Präceptor; auffer welchen die kleinen Kinder noch von einem Schulmeister in dessen Hause unterrichtet werden.

Hier ist ein Armenhaus vorhanden.

§. 791. Der Magistrat besteht aus 1 dirigirenden Bürgermeister, (welcher die Policeigeschäfte besorgt,) 1 Proconsul, 1 Richter, 1 Kämmerer und 2 Senatoren. — Die Stadt steht so wie Lauenburg (§. 781.) theils unter den pommerschen, theils unter den westpreussischen königlichen Landescollegien.

§. 792. Die hiesigen Einwohner treiben besonders mit den hier gefertigten Tüchern und Raschen, welche in Danzig abgesetzt werden, wie auch mit Malz und Brauntwein einigen Handel.

Wapen: Drei Thürme, über deren mittlstem eine Laterne steht.

Zum Eigenthum der Stadt gehören:

- a) 1 Dorf, 1 Vorwerk, 1 Ziegelei.
  - b) 19 Feuerstellen.
  - c) 9 Halbbauern; 1 Schulmeister.
-

***B.5.d Einwohnerzahlen***

*(offen)*

**C. Die Dörfer des Kreises**

C.1 Die verarbeiteten Materialien

C.2 Einwohner und Besitzer der einzelnen Dörfer

Einwohnerverzeichnisse

*Amts- und Stadtdörfer bis 1780*

*Adlige Dörfer bis 1760*

Weitere Einwohner bzw. Besitzer

*Amts- und Stadt- und adlige Dörfer bis ca. 1850*

C.3 Zeitgenössische Unterlagen

C.3.1 Hufenmatrikel von 1628 (nach Klempin/Kratz)

C.3.2 Besitzergreifungsprotokolle 1658 (nach Cramer)

C.3.3 Beschreibung der Starostei 1662 (nach Cramer)

C.3.4 Beschreibung des Kreises 1784 (nach Brüggemann)

C.3.5 Beschreibung und Geschichte von Kremerbruch (nach Gohrband)

C.3.6 Ortschaftsverzeichnis 1819

C.3.7 Ortschaftsverzeichnis 1858 (nach Gribel)

C.3.8 Karte des Kreises 1618 (nach Lubin)

C.3.9 Karte des Kreises 1789 (nach Gilly/Sotzmann)

C.3.10 Karte des Kreises ca. 1860 (nach Reymann)

**C.1. Die verwendeten Materialien**

Abkürzungen:

K     Königlich=Amt

S     kommunal=Stadt Bütow

A     adelig

Ab:   Amtsbezirk

Wp:   Wohnplatz (falls nicht gleich Ortsname)

Kirchspiel-Zugehörigkeit:

Ke:   evangelisch

Kk:   katholisch

Amtdörfer

Einwohner	1560	(St.A.St. Rep.4, P.I, Tit.73, Nr.6)(Q1)
	1661	(St.A.St. Rep.71, Bütow,Nr.395)(Q1)
	1780	("Untersuchungs- und Einrichtungs-Acta des            Königl. Preuß. Amtes Bütow zur 6ten General-Pacht von Trinitatis 1781 bis 1787." Regierung Köslin, Domänenabteilung)(Q1)
	1751/54	Kolonisten (Q9)
	1747	Mühlen- und Prästationstabellen (Q5)
	1638	Müller, Krüger und Schulzen (Q5)
	-	Diverse Privilegien (Q2)

Stadteigentum und Vorwerke der Stadt

Bütow Schloßfreiheit

Einwohner       1661   (Q1, s.o.)

1780   (Q1, s.o.)

Bütow Neuhof

Einwohner       1780   (Q1, s.o.)

Huyendorf (Stadteigentumsdorf)

Einwohner       1626   (nach Q4)

1639   (St.A.St. Rep.38b, Bütow, Tit.I, Nr.1)(Q1)

Adlige Dörfer

1559           (St.A.St.Rep.4, P.I, Tit.73, Nr.6) (Q1)

1603           (St.A.St. Rep.4, P.I, Tit.73, Nr.32) (Q1)

1606           (Huldigungslisten) (St.A.ST. Rep.4, Pars I, Tit.77, Nr.24) (Q3)

1658           (Huldigungslisten) (Q2) Geheimes Staatsarchiv Berlin, Huldigungs-  
und Übergabe-Akten von 1658

-              Diverse Privilegien (Q2)

-              Die im Geheimen Staatsarchiv Berlin vorhandenen Lehnbriefe (LB)  
(Q2)

Erläuterungen zu einzelnen Vorlagen

***Otto Gebhard: Friderizianische Kolonien und Kolonisten in Pommern nach dem Stande des Jahres 1754. Familiengeschichtliche Mitteilungen 1938, S.80-95, 113-131.***

(Geh.Pr.Staatsarchiv, Dahlem. Gen.-Dir., Pommern. Stettinsche Radungen Nr.24: Kabinetts-Order "die Untersuchung der Colonisten-Beschwerden in sämtlichen pommerschen Rohdungen".

Bericht dazu, diesem sind 2 Anlagen beigelegt:

1. Eine Special-Tabelle, enthaltend sämtliche ... besichtigten Kolonien mit Angaben über die ... Kolonisten, endlich auch meist deren Herkunftsland. ...
2. ein Summarischer Extract: Von einigen auf denen neuen Radungen und darin angelegten Dörfern angesetzten Colonisten und zwar, welche Anfangs darauf angesetzt worden und welche gegenwärtig vorhanden, auch wo die Fehlenden geblieben, ...

(Zur Ergänzung der ... Hauptquellen sind Einzelheiten entnommen:

- a) Geh. Pr. Staatsarchiv zu Dahlem, Gen.-Dir., Pommern,
  - 1.) Band I: den Sektions-Akten der betr. Aemter,
  - 2.) Band II: den Kämmererakten der Städte der betr. Eigentumsdörfer,
  - 3.) Band III: verschiedenen weiteren Nrn. der Aktenserie "Stettinsche Radungen" betr. Entreprisen und den Nrn. 1-9 der Pfalz-Zweibr. Akten.
- b) Stettiner Staatsarchiv:
  - 1.) Kolonisationsakten ("Bausachen") der fragl. Siedlungen aus den Aktenbeständen der Kriegs- und Domänenkammer,
  - 2.) rathäuslichen Akten bei den Eigentumsdörfern.)

Die Neusiedler kamen zumeist aus Ländern, die Preußisch-Pommern benachbart waren: Deutsche Rückwanderer aus Polen, dann Einwanderer aus Schwedisch-Pommern und Mecklenburg. ...

Aufgeführt sind die in den Jahren 1747 bis Sommer 1754 - der Hauptgründungszeit von Neusiedlungen - angelegten Kolonien und die in diesen angesetzten oder dafür in Aussicht genommenen Kolonisten. Sofern bis zur Zeit der Untersuchung bereits ein Wirtswechsel stattgefunden hatte, ist in der Klammer die Ursache dafür angegeben, oft auch der Verbleib des ursprünglich angesetzten Kolonisten. Ein + bedeutet: verstorben; dahinter folgt der Name des Kolonisten, der zur Zeit der Untersuchung den Hof bewirtschaftet. Aus den Spezialakten ergibt sich aber die Tatsache, daß manche Höfe, die bereits mehrere Jahre bestanden, zwei-, drei-, ja viermal in dieser Zeit die Inhaber gewechselt hatten, eine Tatsache, die die Listen verschweigen. Die Jahreszahl gibt das Gründungsjahr an, der Name den Ortspatron, nach dem der Ort benannt ist.

***Gerard Labuda (Ed.): Inwentarze Starostwa Bytowskiego i Lęborskiego z XVII i XVIII w. (Towarzystwo Nasukowe w Toruniu, Fontes 46). 1959. (poln.)***

Ergänzend:

1. Ernst Bahr: Das Amt Bütow und seine Ortschaften um das Jahr 1637. Baltische Studien NF 53/1967, S.48-61; Baltische Studien NF 54/1968, Seite 36-53
2. Wolf Konietzko: Gerard Labuda, Inventarlisten der Starosteien Putzig, Berent, Bütow und Lauenburg (Buchbesprechung mit Namensregister-Auszug). Altpreußisch Geschlechterkunde 16 (1986) Bd. 5, S.162-166

Darin:

V. "Unterruchungs- und Einrichtungsacta des Königlich Preussischen Hinterpommerschen Amts Bütow" (WAP Szczecon Rep. 56b Nr.223)

Darin: "Zur 4-ten Generalverpachtung von Trinitatis 1748 bis Trinitatis 1754"

Darin: Tit.8: "Commissiones et Visitationes, Hinter Pommersches Amt Bütow"

Darin: Nr.8 Domainen Archiv "Index über die neue Einrichtungsacten des Königl. Preuss. Hinter-Pommerschen Amts Bütow von Trinitatis 1748 bis Trinitatis 1754"

Darin: ab Blatt 166: (= V.1) "Ertrag und Balance über die neue Einrichtung des Königlichen Preussischen Pommerschen Amts Bütow gegen den Etat de anno 1747/48"

ab Blatt 287: (=V.2) Mühlentabellen der Bütower Dörfer 1747/48 (Protokolle und Abrechnungen der Einwohner der Dörfer der Mühlenbenutzer)

ab Blatt 183: (=V.3) Prästationstabellen der Bütower Dörfer 1747/48

*Deutsche Erstveröffentlichung.*

*Hinweise:*

Angaben nach V.2, ergänzt nach V.3 (Abweichung in Klammern) und V.1 V.2 enthält die Personenzahl, V.3 enthält die Hufenzahl. Fehlt hier die Personenzahl, so nur in V.3, fehlt die Hufenzahl, so nur in V.2, fehlen beide so nur in V.1 aufgeführt.

Angaben aus V.2 und V.3 auch übernommen, falls keine Name angegeben, dann "NN".

(Name eventuell aus anderen Quellen erschließbar.) Wüste Stellen wurden nicht übernommen. Fortgelassen, da ohne Namensangabe, die Personenzahl bei den zugehörigen Kätner.

Die Angabe für die Personenzahl in Klammern mit vorgestelltem P.

Beispiele:

P(1:1,2:3,1:1,3:2) bedeutet:

Wirte (Erwachsene) :	1 männlich, 1 weiblich,
Kinder über 12 Jahren:	2 männlich, 3 weiblich,
Kinder unter 12 Jahren:	1 männlich, 2 weiblich,
Greise :	3 männlich, 2 weiblich.

P(-:1,-:3,-,-) bedeutet:

Wirte (Erwachsene) :	0 männlich, 1 weiblich (d.h. Witwe)
Kinder über 12 Jahren:	0 männlich, 3 weiblich,
Kinder unter 12 Jahren:	0 männlich, 0 weiblich,
Greise :	0 männlich, 0 weiblich.

Die Prästationstabellen scheinen etwas ältere Angaben für die Namen der Wirte zu enthalten, in einigen Fällen wechseln die Namen. Falls der Nachfolger nicht eindeutig feststellbar war, sind die Angaben aus V.2 und V.3 jeweils getrennt aufgeführt.

Cossäth in V.2 ist gleich Kätner in V.3.

"modo" = jetzt.

### ***Vasallen-Tabelle de 1756 (Q10, S.344-446)***

Die Vasallen-Tabellen der Pr.Pommern befinden sich im Geh. Staats-Archiv zu Berlin.

B. bedeutet Brüder, S. Söhne

**C.2. Die Einwohner und Besitzer der einzelnen Dörfer***Adolfsheide*: bis 1933 --> Pschywors***Bernsdorf***SA: Damsdorf, Ke: Bernsdorf, Kk: Bernsdorf  
Amtsdorf*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1560 (Amt)

Jan, Blasius	Kromp, der Müller	Scharrat, Hans
Jendral, Benedikt	Kromp, Simon	Schofrontki, Simon
Kersantki, Tewes	Labun, Niclas	Schoski, Kilian
Kliczke, Thewes, der Krüger	Laccumi, Thomas	Slutte, Brosius
Klitze, Michel	Lange, Drewes	Slutte, Jacob
Koepke, Thewes, der Schulze	Lange, Thomas	Sibulski, Stentzel
Korsantzki, Swantes	Peltz, Greger	Steinhagen, Greger
	Plump, Simon	Steinhawer, Tewes
	Scharrat, Claus	Zcurre, Gregor

1638 Bernsdorff alias Ugoszcz

Marcin Łakomy, Müller

1661 (Amt)

Damaßke, Bartoß	Limberg, Frantz	Skrobatz, Simon
Fritz, Hans	Polach, Joseph	Steinow, Greger
Gutzke, Thomas	Preitke, Paul	Wolnick, Greger
Krüger, Valentin	Rudnick, Thoms	

1747 Bernsdorf (Amt)

Colberg, Andreas, aufm Müller-Lande (Krüger) 1 Hufen	P(1:1,1:1,1:-,-:1)	Knuth, Jochim, Verwalter (Vorwerk) 25 Hufen	P(1:1,1:2,-,-)
Colberg, Christian (Paul), Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:-,-:-:2)	Koltschisky, Frans, catholischer Küster	P(1:-,-,-)
Damascke (Damaschcke), Jürgen, Cossäth 1/2 Hufen	P(1:1,1:-,2:2,-)	Kornmester (Kornmacher), Caspar, Krüger 1 Hufen	P(1:1,-:1,1:-,2:2)
David(t), Michel, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-,1:1)	Koseckowscke, 2-ter Prediger	P(1:-,-,-,-)
Gottschack, Simon, Kuh-Hirt	P(1:1,-:2,-,-)	Lange, Paul (Pagel), Frey- Schultz 3 Hufen	P(1:1,1:-,-:2,1:-)
Hering, Gottfried, Frey- Schultz 3 Hufen	P(1:1,1:1,1:3,-)	Machuth, Jacob, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:1,2:-,-)
Jarrandt, Greger, Bauer 2 Hufen		Mutzhorn (Mutzall), Jürgen, Cossäth 1/2 Hufen	P(1:1,1:-,1:1,-:1)
		Rosener, cath. Prediger	P(1:-,-,-,1:-)

Ruscke (Rusch), Balthasar (Baltzer), Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:1,-,-)	Hufen	
Schlippe (Schlutt), Martin, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-,-)	Sorge, Martin, Bauer	P(1:1,-,-,-)
Schlutte (Schlutt), Friedrich, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:1,-,-)	Stentzel, Jacob, Schäffer	P(1:-,-,-,-)
Schönig, Rademacher vor den Kathen		Westphal, Christian, auf d. Kirchen-Lände	P(1:1,-,2:-,-)
Schultze, Chr, Schmidt 0	P(1:1,-,1:2,-)		

Anmerkung: Jarrandt wohl für Sorge

bis 1763: alte Wirte, umgesetzt

(Ein Teil wohl nach Abzug der Demliner, s.u., wieder zurück)

Jarrend, Michael, nach Gr. Tuchen, 1769 zur. nach Bernsdorf		Gora, Simon, nach Damsdorf	
Vach, Baltzer, nach Borntuchen		Kedrowsky, Krüger, soll in Kathkow Krüger werden	
Schlutt, Martin, nach Damerkow		Colberg, Kossäte, wohin?	
Jarrand, Matthias, nach Kl.Pomeiske			

ab 1763: 18 Siedler aus Demlin Kr. Berent in Westpr., 1772 kehren 5 nach Demlin zurück;  
andere später?

Maehring, George	Engler, Johann	Jancke, Michel
Holtz, Martin	Schlicke, Michel	Knütter, Jacob
Holtz, Christian	Klatt, Michel	Engler, Michel
Hoffmann, Michel	Klatt, Jacob	Warczynske, Lorentz
Ventzcke, Jacob	Böttcher, Jacob	Warczynske, Johann
Engler, Christian	Krassin, Michel	Warczynske, Mathias

1780 (Amt)

Baether	Jancke, Christian	Rutzke, Johann George
Baran	Jancke, Michel	Schlachetcke
Borowscke	Jarrand, Michel	Schultze
Böttcher, Michel	Klatt, Jacob	Schultze
Bublitz, Christian	Klotsche	Schultze, Friedrich
Budrig	Knütter, Christian	Schulz
Colberg, Jacob	Knütter, Johann	Sülcke
Engeler, Christian	Kraesin, Michel	Süsckke, Christian
Engeler, Johann	Kunhof	Süsckke, Jacob
Engeler, Michel	Lietz, Johann	Thun, George
Hafemann, Martin	Maehring, Adam	Warsouwsky, Johann
Hartun, Paul	Marotzke, Christian	Wentzcke, Jacob
Hering, Gottfried	Marscke	Westphal
Holtze	Medow	Woczinski, Johann
Holtze, Christian	Maße	Woczinski, Lorentz
Holtze, Johann	Postell	Woczinski, Martin
Holtze, Martin	Raedler, Peter	Wunsch, Christian

*Einzelangaben*

vor 1500

Ramelen, Dorinck de, Praefectus in  
Bütows, ecclesia Bernsdorp parochialis  
14. Oct. 1490 (Q25)

Pynnow, N., plebanus Bernsdorp, + vor  
1490 (Q25)

18. Jahrhundert

v. Bielski, Andr. Joseph, Pfarrer 1794  
(Q1)

Krause, Mühlenmstr., Frau 1776-1846  
(Q1)

19. Jahrhundert

Biesk, kath. Probst 1804 (Q27)  
Hoffmann, kath. Parochus 1804, 1811  
(Q27)  
Klopoteck, Stanislaus v., Probst 1840, im  
Dienst seit 1815, im Amt seit 1803.  
(Q31)

Münchow, Förster 1824, im Amt seit 1813.  
(Q31)  
Wilde, G.A.F., Feldmesser 1840, im Amt  
seit 1816. (Q31)

***Grünhof****Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1780 Grünhof (Amt)

Metzel, Anton

**Borntuchen**Wp: *Morgenstern* (Abbau)

SA: Borntuchen, Ke: Borntuchen, Kk: Bütow

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1445 (Priv.)

Rudenick, Simon, Schulz

1560 (Amt)

Bawert, Mathias	Labun, Jürgen, der	Sliker, Hans
Blanckisch, Steffan	Schulze	Sliker, Jürgen
David, Simon, der Müller	Labun, Max	Slotze, Paul
Glaß, Orban	Labun, Peter	Slutte, Benedict
Guttersintki, Brosius	Lindow, Marten	Stefanitz, Hans
Joachim, Pawel	Lubbevitze, Greger	Trabandt, Jacob
Kruse, Mathias	Lubbevitze, Orban	

1621 (Priv.)

David, Matthias, Krüger

1638 Borntuchen alias Borzetuchomie

Kleyn, Michał, Schulz

1661 (Amt)

Colberg, Marten	Labun, Simon	Pancke, Marten
Davidt, Andres	Labun, Andres	Reßke, Michel
Davidt, Simon	Milostin, Thoms	Sußke, Matthis
Gast, Andres	Nemitz, Lorentz	Vach, Simon
Glaß, Simon	Nemitz, Marten	
Irsencke, Jacob	Orchardt, Baltzer	

1747 Borntuchen (Amt)

Basow, Hans, Priester-Bauer auf Jakwitzchem (Janwitzchem) Hoffe 2 Hufen	P(1:1,-,2:-,-)	David, Simon, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:1,-,2,-)
Borcke, Schmidt 0 Hufen	P(1:1,-,1:-,-)	Fritzsche, Hans, Priester- Bauer	P(1:1,1:-,2:1,-)
David, Hans, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:1,-,1:-)	Fritzsche, Jacob, Priester- Bauer	P(1:1,-,2:-,-)
David, Jürgen, Büdner und Schneider 0 Hufen	P(1:1,-,1,3:1,-)	Fritzsche, Martin, Priester- Bauer	P(1:1,-,2:-,-)
David, Michel, Krüger 1 Hufen	P(1:1,2:1,-,1,-)	Gloss, Hans (Michael Sckibbe), Cossäth 1/2 Hufen	P(1:1,1:-,-,-)
		Gloss (Glesch), Jürgen,	P(1:1,-,2:1,-,1)

Büdner 0 Hufen		Schroeder, Michel, Büdner	P(1:-,1:-,-,-)
Hasse, Matthias, Bauer (Halb- Schultze) 2 Hufen	P(1:1,-,-:1,-)	bei Fräulein v. Massow, 0 Hufen	
Jutzenke, Greger, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:-,-:1,-)	Senger, Melchior, Cossäth 1/2 Hufen	P(1:1,-:1,2:1,-)
Klohn (Klöhn, Daniel), Frey- Schultze 4 Hufen	P(1:1,1:2,1:-,-)	Suske (Suscke), Christian, Cossäth 1/2 Hufen	P(1:1,1:2,-,-)
Kummer, Förster 2 Hufen (hat wüsten Bauernhof inne, Rescript v. 3.Martii 1745)	P(1:-,-:1,-,-)	Thrun, Verwalter (Vorwerk) 4 Hufen	P(1:1,-,-:1,-:1)
Limberg, Hans, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-,1:1)	Vach, Jürgen, Bauer (Martin Schanowscke modo Nachfolger) 2 Hufen	P(1:1,-,-,:1)
Möller, Jürgen, Cossäth 1/2 Hufen	P(1:1,2:2,-:3,-)	Wolnich (Wollnich), Hans, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:-,-,-)
Miller, Jürgen David, Cossäth 1/2 Hufen	P(1:1,-,-,1:1)	NN, Schäffer-Knecht	P(1:-,-,-,1:-)
Nemitz, Jacob, Bauer (Halb- Schultze) 2 Hufen	P(1:1,-:1,-,-)	NN, ev. Prediger 2 Hufen	
Rep (Rzep), Simon, Büdner 0 Hufen	P(1:1,1:-,1:-,1:-)	NN, katholischer Küster	P(1:1,1:-,-:1,-)

## 1780 (Amt)

Berndt, Christian	Klöhn, Paul Ernst	Raschke
Biastock, Matthias	Konopaki	Ruth, Jürgen
Boorske, Johann	Kummer	Rutzke, Jacob
Buschcke, Christian	Kuschel, Christian	Schaas, Paul
David, Jacob	Lemberg	Schlutt, Michel
Durle, Maria	Lemke, Jürgen	Sieschke, Michel
Fließ	Lemke, Peter	Steinow, Jacob
Goschnick	Lietz, Johann	Steinkopf, Jacob
Haße, Jacob	Lulle	Strenge
Haße, Johann	Massow, Hauptmann v.	Vach, Baltzer
Haße, Mathias	Müller, Jürgen	Vach, Hans
Janetsch, Johann	Müller, Michel	Virckus, Jürgen
Jannwitz	Muczalle	Weiß, Christian
Johncke, Jürgen	Nellercke	Wricze, Jacob
Johncke, Martin	Nemitz, Jacob	Wroblenski, Adam
Johncke, Simon	Piock, Christian	Wuß
Jutzencke, Jacob	Poltzin, Christian	

1607 (Priv.)(adl.) Freye

1607 (LB)

Rudnick, George  
Schutten, Benedikt  
Schutten, George

Schutten

*Einzelangaben*

18. Jahrhundert

Elert, Christian, Arbeitsmann, + Bornt.  
 23.Okt. 1782, 50 J., zu Rosenthin bei  
 Gollnow gewohnt, Witwe u. 3  
 unmündige Kinder (Q27)  
 Fleischer, Michael, Pastor 1798, + 8.März  
 1811, 57 J (Q24)(Q27)  
 Konopaski, Adam, Pastor ev. 1758, +  
 16.4.1791 (Q27), oo1 Maria Elisabeth  
 Rederschie, siehe dort; oo2 Anna  
 Theodora NN (Q27)

Rederschie, Maria Elisabeth, +14.4.1758  
 Bornt., 46 J 2 Wo 6 Tage, oo ca.  
 12.4.1742 Adam Konopatzki (Q27)  
 Schröder, Martin Michael, Küster u.  
 Lehrer, Tochter Dorothea x 11.3.1763,  
 Sohn NN x 4.12.1763 (Q27)  
 Stabschlaeger(in), Elisabeth, Strußow,  
 unechtes Kind + 3.Mai 1764. V. des  
 Kindes: des Schmied Bosken Sohn (Q27)  
 Stachel(n), Pastorenwitwe, + Bütow 1774  
 (Q27)  
 Stachel, Pastor bis ca. 1750 (Q27)

### 19. Jahrhundert

Arndt, David Andreas Johann Gottfried,  
 aus Prenzlau Ueckerm., ev. Pastor ord.  
 16.2.1812, + 21.Nov. 1846, 62 J 8 M 27  
 T., früher Hauslehrer Lupow.  
 Oo1 Karoline Henriette Mattner,  
 Patorentochter a. Lupow,  
 oo2 Karoline Charlotte Starkow  
 (Starckow), Pastorentochter a. Gr.  
 Tuchen, + nach 1846 (Q27) (Q31)  
 Bruhnke, Zimmermann 1804 (Q27)  
 Hasse, Frei- u. Lehnschulz, Vorsteher luth.  
 Kirche 1811? (Q27)

Fleischer, Michael, luth. Prediger 1806,  
 seit 14 J. (Q28)  
 Gillmeister, Bauer 1811 (Q27)  
 Forberg, Fr., Oberförster 1840, im Dienst  
 seit 1788, im Amt seit 1803. (Q31)  
 Kühl, Förster 1806 (Q28)  
 Lenz, Schulze 1804 (Q27)  
 Lenz, Frei- u. Lehnschulz, Vorsteher luth.  
 Kirche 1811? (Q27)  
 Vach, Bauer 1811 (Q27)

***Buchwalde***

Wp: *Neuhütte*

SA: Jassen, Ke: Jassen, Kk: Bütow

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1756 (adl.)

Wussow, Anthon Christian v., Lieut. A.D.  
bei Würtemberg

B. a. Niclaus Friedrich, Rittm. Bei Prinz  
von Preussen

b. Johan Wilhelm, Capit.

S. a. Jochem Theodor, 5 1/2 J.

b. Franz Philip, 4 1/2 J.

c. Georg Wilhelm, 3 1/2 J.

d. Carl Mathias, 2 1/4 J.

*Einzelangaben*

18. Jahrhundert

Laszewsky, Joseph v., 1790 (Q1)

***Bütow Neuhof*** (Vorwerk)

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1780 (städt.)

Kronchen, Johann	Monatzcke
Lebintsch	Sommer

*Einzelangaben*

17. Jahrhundert

Fekarz, Joannes, myncarz (Münzer), 1638 Bytow Burg, Vorwerk	Mas, Martyn, Haus und Garten, 1638 Bytow Burg, Vorwerk
--	---

19. Jahrhundert

Mützell, Oberamtmann, Besitzer  
Schloßvorwerk 1818 (Q1)

***Bütow Schloßfreiheit***

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1661 (städt.)

Bestvader, Christian	Jutrzencke, Marten	Marckenschen
Böhme, Marten	Kajan, Hans	Rosenwaldt, Peter
Böttcher, Friedewald	Kiehl, Paul	Stahlkop, Hans
Eckhardt, Heinrich	Kretzmer	Theil, Daniel
Gast, Hans	Krüger, Daniel	
Gast, Jürgen	Lender, Adam	

1780 (Stadt)

Dralle, Georg	Holle, Johann Friedrich	Wußow
Dramburg, Christ. Heinrich	Mathae	Zurre
Gutzmann	Ramelow, David	
	Wollermann, Christoph	

*Czarndamerow*ab 1928 = *Sonnenwalde*Wp: *Pfefferberg* (Forsthaus), *Sonnenwalde* (Forsthaus)

SA: Polschen, Ke: Polschen, Kk: Bernsdorf

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1560 (Amt)

Jan, Jan	Klopotke, Paul	Matzbart, der Alte
Jan, Woike	Mallis, Bartus	Zcarne, Michel
Klopotke, Niclaus	Matzbart, der Junge	

1780 (Amt)

Brzeske	Gorzewski	Müller, Johann
Czywitzki, Christoph	Klapottcke	Pricainscki
Dombrowske, Lorentz	Lulla, Martin	Rudnick, Martin
Durawa	Mondri, Jacob	Wehre, Christian
Durawa, Jacob	Mondri, Michel	Wohler

1348 (Priv.)(adl.)

Rudiger (Vorbeck)(her Rurenthe)

1559 (adl.)

Fnucke, Christke	Kruse, Jacob	Panske, Hans
Fnucke, Michell	Kruse, Michell	Rollis, Peter
Fnucke, Michell, "zur Lipnitz"	Mandri, Hanß	Woijen, Jacob
Kruse, Benedikt	Mandri, Jürgen	
	Mandri, Pawel	

1564 Zarn Dambrowo (Priv.)(adl.)

Fallis, Peter	Krusse, Hanß	Mondei, Pael
Finick, Christke	Krusse, Michel	Patische, Jan
Finick, Michel	Mondei, George	Woygenn, Otto
Krusse, Beneke	Mondei, Hanß	

1603 (adl.)

Damroß, Urban	Kruse, Berkes	Mundrey, Marke
Fnuck, Lucas	Metzke, Hans	Thumbke, Matthias
Fnuck, Paull	Mundrey, Jacob	Woien, Jochim

1606 Zaren Damerow (adl.)

Mondri, Jacob	Damerraß, Urban	
---------------	-----------------	--

Funcke, Paull (ob  
Fnucke?, dann wäre  
wohl Wnuck gemeint)  
Woyan, Jochim

Vallich, Matthias  
Mondri, Lorentz  
Pattitzki, Simon  
Kruse, Michell

Mondri, Greger  
Funck, Jacob

1607 (Priv.)(adl.)

Damnos, Urban  
Damirka, Adam  
Kruse, Christoph  
Kruse, Lucas

Krus, Bartus  
Mandrey, Jacob  
Mandrey, Martin  
Metzke, Hans

Schmude, Lucas  
Schmude, Paul  
Woien, Joachim

1613 (nach 1632?) (Priv.)(adl.)

Mondrzewski, Adam

1658 Czarn-Damerow (adl.)

Mondri, Hannß  
Mondri, Jakob

Mondri, Stanislaus  
Wnuck (Wruck), Greger

1670 (Priv.)(adl.)

Dąbrowski alias Mądrzewski, Joannes

Dąbrowski alias Mądrzewski, Stanislaw

1756 (adl.)

Bychowski, Peter v.  
Czarnowski, Johan v.  
Cirzan, Johan v.  
S. Michel, 3 J.  
Kłopotki, Johan v.  
S. Valentin, 14 J.  
Lypinski, Nicolaus v.

Mondri, Adam v.  
Mondri, Johan v.  
Mondri, Mathias v.  
Paske, Andreas v.  
Rekowska (Styp-), Witwe v.  
S. a. Johan, 4 J.  
b. Michel, 3 J.

*Einzelangaben*

Qwttoschitz (Quett-), Hannos 1428 (Q1)

**Damerkow**

SA: Kathkow, Ke: Damsdorf, Kk: Damsdorf

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1446 (Priv.)

Cassube, Niclas, Schulz

1560 (Amt)

Cöße, Hans, der Krüger	Kramp, Peter	Poppe, Greger
Clava, Drewes	Kromp, Andreas	Slutke, Caspar
Clava, Peter	Kromp, Jacob	Zicke, Matzke
Domaschke, Drewes	Labun, Simon	Zicke, Simon
Fache, Thomas	Lubbevitz, Matthias	
Fetzke, Peter	Pliske, Caspar	

1638 Damerkow alias Dąbrowka

Gast, Markus, Schulz

1661 (Amt)

Durle, Marten	Pancke, Matthis	Sellich, Matthis
Klawke, Paul	Rudnick, Michell	Valck, Jacob
Klepißze, Marten	Schöret, Jürgen	
Koß, Matthis	Schöret, Marten	

1747 Damerckow (Amt)

Brovcke (Browcke), Jürgen, Cossäth 1/2 Hufen	P(1:1,-,:1,-)	Schanowscke, Jürgen, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-:2,1:2,-)
Fritsch, Priester-Bauer	P(1:1,2:3,-,-)	Schörrett (Schoerett), Jacob, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:1,-:1,-)
Fritsche, Martin, Priester- Cossäth	P(1:1,-,-,-)	Schörrett (Schoerett), Matthias, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,1:1,1☺)
Klingbeil, Jürgen, Cossäth 1/2 Hufen	P(1:1,1:1,-,-)	Sellcke, Jürgen, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-,-)
Krack, Jacob, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:2,-,-)	Selcke (Sellcke), Matthias, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,1:-,1:1)
Kreffft, Michel, Schultze 3 Hufen	P(1:1,1:1,-:1,-)	Thrun, Arrendator (Vorwerk) 6 Hufen	P(1:1,2:3,2:2,-)
Meysick, Jacob, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,1:1,-)	Wedde, Jacob, Bauer 2 Hufen NN, Kuh-Hirte	P(1:1,-:1,2:1,-) P(1:1,1:-,2:-,-)
Mutzall, Christian, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:-,-,-)	NN, Schäffer-Knechte NN, Schmidt 0 Hufen	P(3:-,-,-,-)
Raduhncke (Raduncke), Hans, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:3,-:1,-:1)		

1780 (Amt)

Buchert, Ernst	Lietz, Christian	Schlack
Durl, Jacob	Lulle, Adam	Schörret, Christian
Eggert	Meseck, Jacob	Schörret, Johann
Hewelcke, Jacob	Muczall, Johann	Schörret, Martin
Hewelcke	Muczall, Johann	Schörret, Matthias
Hoppe	Muczall, Paul	Schroeder
Jutrzencke	Noack	Wedde, Hans
Klingbel, Martin	Penscke	Wolck
Kraeft, Christian	Penscki	Wutzke, George
Krack	Pioch	Wutzke, Gottfried
Lemcke	Schanowscke, Simon	
Leschmann	Schanowscke, Sophia	

## Damerkow (LB)

<i>1524</i>	<i>1575</i>	<i>1601</i>
Hans Schwaw	Damerkow Chinnow	Damerkow

## Damerkow (LB)

<i>1605</i>	<i>1608</i>	<i>1618</i>	<i>1621</i>
Recken	Rexin (Ruken) (Recken)	Rexin	Rexin
Kowalken	Kovalken (Kowalken)	Kowalken	Kowalken
Zanken	Zanken	Zanken	Zanken
Wolschowen Wolschefken (Wolschowen) Wolschowen	Wolschowen		
Fische	Fische	Fische	Fische

## 1756 (adl.)

Drüffe (Drywa), Martin Christian v. <i>p.</i> _ a. Johan, 5 J. b. Franz, 3 1/2 J.	c. Martin, 8 J. Reck, Albrecht v., 48 J. <i>p.</i> _ a. Christian, 12 J. b. Michel, 9 J. c. Albrecht, 7 J. d. Johan, 3 1/2 J.
Gustkowski, Philip v. <i>p.</i> _ a. Johan Paul, 23 J., Poln. Fahnen-Junker a.D. b. Anthon, 1 1/4 J.	Rexin, Michel v., hat 12 J. in Pr. Diensten gestanden, jetzt poln. General-Lieut. Zu Marienburg.
Koss, Lorenz v. <i>p.</i> _ Michel, 19 J., Cadet in Berlin	<i>p.</i> _ Ernst Ludwig, 14 J.
Reck, Martin Friedrich v., 50 J., Unteroff. A.D. bei La Motte Fouqué, 15 J. ged.	<i>q.</i> _ Gottfried, 61 J., Sächs. Oberst a.D. zu Woedtke
<i>p.</i> _ a. Carl Friedrich von Grumbkow, 26 J., Lieut. Bei Müttschefahl b. Peter, 12 J.	Woedtke, Jochem Anthon v., Poln.General-Major bei der Kron-Garde, zu Warschau.

*Einzelangaben*

19. Jahrhundert

Memerty, v. , Gutsbesitzer 1818 (Q1)

*Damerkow-Mühle*

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1491, 1536, 1575, 1583 (LB)

Guddentow

***Dampen***

SA: Gustkow, Ke: Bütow, Kk: Bütow

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1560 (Amt)

Collate, Hans  
Krofei, Jürgen, der  
Schulze

Krumpe, Claus  
Pliske, Woike  
Schetzke, Matzke

Schibba, Jürg  
Suske, Merten  
Vildtberch, Christke

1603 (Priv.)

Krofey, Lorenz, Frey-Schulz

1638 Dampen alias Dąbie

Grafe, Hans, Schulz

1661 (Amt)

Kollat, Peter  
Kulla, Matthis  
Laßke, Jochim

Limberg, Michell  
Limberg, Urban  
Lulla, Matthis

Meysick, Simon

1747 Dampen (Amt)

Fach, Adam, Bauer 3 Hufen  
Fach, Matthias, Bauer 3 H.  
Limberg, Jacob, Bauer 3 H.  
Meysick, Jacob, Bauer 3 H.

Möller, Friedrich, Schultz 3 Hufen  
Motzahl, Jürgen, Bauer 2  
Wedde, Martin, Bauer 3 H.  
Wollny, Christian, Bauer 3 H.

*Anmerkung: Mahlen nicht*

1773 (Priv.)

Müller, Johann Ludwig, Frei-Schulz

1780 (Amt)

Borczewski, Math.  
Hermuth, Jacob  
Karsten, Peter  
Kulle, Jürgen  
Kulle, Michel  
Lemcke, Michel

Limberg, Paul  
Meseck, Jacob  
Meseck, Michel  
Möller, Ludwig  
Papke, Christian  
Radumcke, Susanna

Schmuck, Martin  
Thiede, Johann  
Vach, Matthias  
Wedder  
Wohler, Jürgen

**Damsdorf**Wp: **Rothenseehof**

SA: Damsdorf, Ke: Damsdorf, Kk: Damsdorf

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1560 (Amt)

Archut, Niclas	Hasse, Urban, des	Pilke, Jacob
Bene, Jürgen	Schulzen Bruder	Pliske, Hans, der Krüger
Dorle, Hans	Heine, Dreweß	Poltzin, Urban
Dorle, Jürgen	Krumpe, Mathias	Rudelick, Valtin
Dorle, Mathias	Lange, Peter	Rudenick, Simon
Durle, Caspar	Linberch, Valtin	Stoike, Christe
Fetzke, Peter	Lindtberch, Drewes	Zarradt, Caspar
Grobbsch, Hans	Lindtberch, Merten	Zurre, Peter
Hasse, Theweß, der Schulze	Lintberch, Hans	
	Moller, Lorentz	

1638 Damsdorff alias Niezaprzew

Langa, Marcin, Krüger

Hasse, Jakob, Schulz

1661 (Amt)

Archutt, Marten	Meller, Hinrich	Poltzin, Matz
Gast, Simon	Meller, Jacob	Rudnick, Jacob
Häger, Peter	Meller, Jacob	Rudnick, Marten
Haße, Hans	Meller, Jürgen	Spohn, Tews
Heyher, Hans	Meller, Paul	Vetzke, Simon
Kovalcke, Jacob	Papenfaut, Michel	Vetzke, Thoms
Korsancke, Thomas	Poltzin, Hans	
Meller, Caßper	Poltzin, Matthis	

1747 Damsdorff (Amt)

Berdemer, Christian, Verwalter 10 Hufen	P(1:1,-,3:2,-)	Hoppe, Michel, alter Wirt	P(1:1,-,1:1,-)
Colberg, Jacob (Johann), Cossäth 1/2 Hufen	P(1:1,-,2:-,-)	Hurse, Thomas, Schultz 4 Hufen	P(1:1,2:1,1:1,-)
David (Davidt), Jürgen, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-,-)	Jutsencke (Jutzenscke), Martin, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,1:1,-)
Dourle (Durle), Michel, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:1,-,3,-)	Kohnick, Christian, Cossäth? (Priester-Käthner?)	P(1:1,-,1:1,-)
Fliss, Hans, Cossäth	P(1:1,-,1:2,-)	Komelow, Daniel, Ziegeler 1/2 Hufen	P(1:1,2:-,2:2,-)
Gast, Michel, Cossäth 1/2 Hufen		Konnoviske, Matthias, Cossäth? (Priester-Bauer?)	P(1:1,-,1:1,-)
Gorsch (Gosch), Michel (Martin), Cossäth 1/2 Hufen	P(-:1,2:2,1:-,-)	Küchow (Kushow), Jacob, Bauer 2 Hufen	P(1:1,4:2,-:2,-)

Lehcz, Martin, Kuh-Hirte	P(1:1,-,1:-,-)	Sinnoch, Jürgen, Bauer 2	P(1:1,-,2:-,-)
Limberg, Hans (junior), Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:3,1:1,-:1)	Hufen	
Limberg, Paul, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-,-)	Soreg, Johann, Cossäth 1/2	
Möller, Lorentz, Bauer 2	P(1:1,2:-,1:1,-)	Hufen	
Hufen		Stiege, Hans, Cossäth	P(1:1,-,1:1,-)
Morchot, Christian, Cossäth	P(1:1,1:1,1:1,-)	Thrun, David, Cossäth 1/2	P(1:1,1:1,-:1,-)
Pagolckow (Brastack, Hans), Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-,-)	Hufen	
Pagolcke, Jürgen, Cossäth 1/2		Thrun, Johann (Hans), Cossäth 1/2 Hufen	P(1:1,-,1:-,-)
Hufen		Villasch (Willasch), Michel, Cossäth 1/2 Hufen	P(1:1,1:2,-,-)
Rohm, Pagel, lutherischer Schulmeister	P(1:-,-,-,-)	NN, Krüger 1 Hufen	
Ruddnick (Rudneck), Jürgen, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:1,-,-)	NN, Prediger	P(1:-,-,-,-)
Sckibbe (Stiebbe), Jürgen, Cossäth 1/2 Hufen	P(1:1,1:1,1:1,-)	NN, Schmidt 0 Hufen	
Sckibbe, Michel, Cossäth	P(-:1,1:1,-:2,-)	NN, kath. Küster	P(1:1,-:1,1:1,-)

*Anmerkung: Stiege, Morchot und Fliss wohl für Soreg, Pagolcke und Gast*

1780

Archut, Jacob	Hewer	Ramelow, David
Bartsch	Hoppe, Friedrich	Reckow
Biastock, Paul	Kautz, Jürgen	Röschke, Matthias
Bruhncke, Martin	Kautz, Melchior	Rudnick
Colberg	Keliahn	RusHchke, Martin
Colberg, Jacob	Kolberg, Daniel	Schörret
Colberg, Jürgen	Kummer	Schultze, Michel
Durl, Mathias	Kußow, Jürgen	Seschcke, Christian
Echtmann	Lange, Jürgen	Sievert
Echtmann, Michel	Limberg, Christian	Sinnock, Hans
Franckenstein	Meseck, Michel	Sinnock, Jürgen
Frebiatowski	Meyer	Streu, Johann
Gast	Meyer, Jürgen	Sulcke
Golle, Michel	Mielcke, Martin	Wedde, Hans
Grabowski	Mondrey	Welsch
Hacke	Onusch	Writzcke
Hartkopf, Christian	Pioch, Martin	Zurre, Paul
Haße, George	Radumcke, Jürgen	

*Einzelangaben*

vor 1500

Weichman, Niclos, Pfarrer 1452 (Q1)

18. Jahrhundert

Bruhnke(-kin), Barbara Elisabeth, 22 J,

Vater Krüger, 1787 (Q20)

19. Jahrhundert

Chrabkowski, kath. Exdekan 1811 (Q27)

***Franzwalde***: bis 1938 --> ***Pyaschen***

***Friedrichsee***: bis 1938 --> ***Lonken***

***Gersdorf***

SA: Gersdorf, Ke: Bütow, Kk: Bütow

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1575,1607,1621 Georgesdorf (LB)

Pomeiske

1603 (adl.)

Pomeiske, Davidt

1638 Żabinowice (Gersdorf) (adl.)

Pomyczy

1658 Gerßdorf (adl.)

Pomeißke, Dionysius Ernst

Pomeißke, Niclas

1756 (adl.)

Puttkamer, Peter Georg v, 48 J., hat 6 J. als  
Feuerwerker gedient.

Pomeißke, Valentin Sehl. Wittbe nebst  
einem Sohne und 2 Töchter

B. Hans Christoph, Oberst-Lieut. bei  
Gessler

*Einzelangaben*

16. Jahrhundert

Pocemowsky von Gorgestorp (Gersdorf)

1523 (Q1)

17. Jahrhundert

Pomoiske, Claus v. 1687 (Q1)

Pomoiske, Valentin v. Wwe. 1687 (Q1)

18. Jahrhundert

Pomeiske, Peter George v., vor 1774 (Q1)

**Gramenz**

SA: Meddersin, Ke: Bütow, Kk: Bütow

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1560 (Amt)

Gittersintki, Steffen	Kulle, Paul	Swunke, Brosius
Kromp, Matthias	Sußke, Drewes, der	
Kulle, Caspar	Schulze	

1638 Gramenz alias Grzymienica

Suski, Marcin, Schulz

1661 (Amt)

Köpke, Andreas	Matzalle, Matz	Vedde, Urban
Kovalcke, Paul	Sußke, Jacob	Wolny, Adrian
Krampe, Marten	Valck, Jacob	

1747 Grammentz (Amt)

Barnickow, Ernst, Kätner 1/2 Hufen	Konarscke, Ernst, Bauer 3 Hufen
David, Christian, Bauer 3 Hufen	Konarscke, Greger, Bauer 3 Hufen
Golle, Martin, Bauer 3 Hufen	Müller, Jürgen, Bauer 3 Hufen
Hasse, Christian, Schultze 3 Hufen	Vach, Michel, Kätner 1/2 Hufen

*Anmerkung: Mahlen nicht*

1780 (Amt)

David, Hans	Krack, Jürgen	Wedde, Catarina
Durl, Jürgen	Labuhn, Jacob	Weiher, Johann
Haße, Franz	Lietz, Martin	Wohler, Hans
Kluscke, Hans	Moeller, Jacob	
Konarske, Michel	Waltz	

**Gröbenzin**

Friederizian. Siedlung, vor 1751 bei der Schäferei **Rzepnitz** angelegt.

SA: Gersdorf, Ke: Bernsdorf, Kk: Bernsdorf

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1751/54 Gröbenzin (Amt)

12 Bauern. Aus Polen.

Brescka, Martin (4)	Weyher hat Witwe geh.)	Schloburgorsky, Martin
Brescka, Mich. (7)	(9)	(6)
Gandernick, Mich. (8)	Karpinsky, Matth. (2)	Senger, Paul (11)
Giese, Mich. (10)	Kujak, Joh. (derselbe u.	Writze, Matth. (1)
Gutzmann, David (12)	Matth. Hinzowsky) (3)	Zirre, Matth. (5)
Justka, Matth. (+; Christ.		

1780 (Amt)

Bautzcke, Jürgen	Gutzmer, Johann	Siep, Stanislaus
Brzewcky, Martin	Karpinski, Franz	Sülcke, Martin
Czyczewsky	Karpinski, Stanislaus	Thrun
Durawa, Johann	Mandir	Weyher
Giese, Michel	Manske, Michel	Winczewsky, Mathias
Goer	Schlarey, Martin	Wricze, Mathias
Görlick, Jacob	Senger, Paul	Ziera, Albrecht

**Gustkow** (Klein, Groß)Wp: *Alwinenhof, Charlottenhof*

SA: Gustkow, Ke: Bütow, Kk: Bütow

*Einzelangaben*

vor 1500

Bartke von Gustkow, Landrichter, 1400-  
1412 (Q1)

19. Jahrhundert

Puttkamer, Paul von, 1835-70 (Q1)

Puttkamer, Bruno von, 1842-71 (Q1)

**Gustkow, Groß***Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1559 (adl.)

Adam, Hans  
Adam, Jürgen  
Jerke, Drewes  
Jerke, Merten  
Jersetzke, MatzKrison, Peter  
Matzschurcke, der Junge  
Moller, Hanß  
Motzschurtzke, der Olde  
Palubitzki, BartosPalubitzki, Pawel  
Schurcke, Drewes  
Schurcke, Jürgen

1603 (adl.)

Adam, Peter  
Belbitzki, Hans  
Belbitzki, MichelGarcke, Andres  
Janthe, Davidtt  
Schurko, AndresSchurko, Baltzar  
Schurko, Davidtt  
Zirson, Thomas

1606 Großen Gustkow (adl.)

Adam, Peter  
Baroke, Davidt  
Barrke, Drewes  
Moesser, Jürgen  
Newdach, BartesPalbiczki, Hans  
Palbiczky, Michel  
Ritzke, Moritz  
Schurke (Skork), Baltzer  
Schurke, ClausSchurke, Davidt  
Schurke, Drewes  
Zirson, Thomas

1607 (Priv.)(adl.) die Freyen

Jarken, Andreas  
Jarken, Thomas  
Jarken, Urban  
Palbitzken, Hans  
Palbitzken, MichaelSchuriken, Andreas  
Schuriken, Baltzer  
Schuriken, Claus  
Schuriken, Josef  
Vandoch, AdamVandoch, Bartoß  
Vandoch, Peter  
Zirson, Thomas

1658 (adl.)

Jarck, Andres	Senircke, Matthias Peter	Zurson, Michel
Jarck, Jürgen	Senircke, Peter der Eltere	
Palbitzke, Matthissen	Zurson (Czirzen), Adam	
Wittbe	Zurson, Andres	

1756 (adl.)

Chamier, Andreas v.	c. Ludwig, 14 J.
Grabowski, Mathias v.	Rekowski, Paul v., Capit. bei Kalnein in Pr.Holland.
Gustkowski, Carl Ludwig v.	Zmudde, Ernst Ludwig v.
S.  a. Jacob, 13 J.	B.  Paul Anthon, Fahnen-Junker bei Lehwald
b. Carl, 10 J.	S.  Franz Christian, 8 J.
Gustkowski, Franz Mathias v.	Zmudde, Christian Ernst v.
S.  Johan Jacob, 7 J.	S.  a. Christian, 11 J.
Jarke, Johan v.	b.  Franz, 9 J.
Jutrzenki, Michel Ludwig v.	c.  Georg, 6 J.
S.  a. Ludwig, 6 J.	Skork, Johan Friedrich v.
b.  Franz, 1 1/2 J.	B.  a. Franz, Pr.Fahnen-Junker
Malszicki, Jacob v.	b.  Georg, Cadet in Berlin
S.  a. Friedrich, 19 J., Cadet in Berlin	
b.  Ernst, 17 J., Cadet in Berlin	

***Gustkow, Klein****Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1780 (Amt)

Papcke, Martin	Savatzcke
----------------	-----------

1559 (adl.)

Fiton, Peter	Lindenbach, Matzke	Putkamer, Tomas
Krempe, Jürgen	Pollach, Lorentz	Schurcke, Jürgen
Krempe, Tomäß	Pollach, Simon	
Labunn	Putkamer, Jürgen	

***1603 (adl.)******1606 Kleine Gustken (adl.)******1607 (Priv.)(adl.)***

Labun, Hans	Labbun, Hans	Labbuhn, Hans
Putkamer, Marx	Putkamer, Marx	Putkamer, Marcus
Putkamer, Matthias	Putkamer, Matthias	Putkamer, Mathias
Vitzhen, Matthias	Virgow, Matthias	Vitzon, Michel

1621 (Priv.)(adl.) Lehnsverwandte

Labun, Matthias	Putkamer, Hans
-----------------	----------------

Putkamer alias Schureke,  
Marcus

Putkamer, Matthias  
Vizon, Michael

1621 Gustkow (LB)

Pirchen

1638 Gostkow (adl.)

Pirza, Piotr

1658 (adl.)

Pirch, Antonius  
Pirch, Christoph  
Pirch, Marten

Puttkamer, Baltzer Sehl.  
nachgelassene Tochter  
Puttkamer, Christopher

Puttkamer, Melcher  
Vitzow, Matthias

1756 (adl.)

Mark, Christoph v.  
S. Paul Ludwig, 21 J., Cadet in Berlin  
Wrycon, Peter Lorenz v.  
S. a. Franz Mathias, 20 J., Cadet in  
Berlin

b. Georg, 17 J., Cadet in Berlin  
c. Ludwig, 15 J., auf der Schule in  
Königsberg  
d. Paul, 11 J.

*Einzelangaben*

17. Jahrhundert

Pirch, Martin v. 1687 (Q1)

Pirch, Peter v. 1687 (Q1)

19. Jahrhundert

*Hirschfelde*: bis 1936 --> *Jellentsch*

*Huygendorf (Hygendorf)*

Wp: *Chausseehaus, Karlsthal*

SA: Damsdorf, Ke: Bütow, Kk: Bütow

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

“nach” 1626 (städt.)

Vedde, Jürg	Chytersenka, Clauß	Boggerow, Steffen
Lüllwitz, Jacob, der Schulze	Retzke, Martos	Makand, Valentin
Labuhn, Jacob	Barckmann, Tewas	Rüßke, Hannß
Strußow, Peter	Möller, Urban	Haße, Benedikt
	Böhm, Jacob	Böhm, Jürg

1639 (städt.)

Barckman, Tewes	Haße, Benedict	Retzke, Marten
Beggerow, Steffen	Labuhn, Jacob	Rußke, Hans
Behne, Jacob	Lüllewitze, Jacob	Strußow, Peter
Chytersenke, Claus	Makende, Vallentin	Vedde, Jürg
Dehne, Jürg	Möller, Urban	

1747 Huygendorf (städt.)

Frobel, Jürgen, Bauer	P(1:1,1:1,1:1,1:-)	Möller, David, Bauer	P(1:1,1:-,-:1,1:-)
Hass, Michel, Bauer	P(1:1,1:1,1:-,-)	Schanowske, Michel, Bauer	P(1:1,1:-,1:1,1:1)
Kaasscke, Hans, Bauer	P(1:1,1:-,2:1,1:1)	Wösscke, Jacob, Bauer	P(1:1,-,2:1,-:1)
Krause, Verwalter	P(1:1,1:1,2:1,1:-)	Wüsscke, Jacob, Bauer	P(1:1,-:2,2:1,1:-)
Kujack, Jürgen, Bauer	P(1:1,-:1,2:-,-)	Züe, Schultze	P(1:1,1:-,2:2,-:1)
Labuhn, Martin, Bauer	P(1:1,1:-,-:2,-)	Züe, Jürgen, Halbbauer	P(1:1,-:1,1:1,-)
Lehmann, Jacob, Bauer	P(1:1,-,1:1,-)	NN, Hirte	P(1:1,-:1,1:-,-)
Liesscke, Matthias, Bauer	P(1:1,1:-,1:1,1:-)	NN, Schulmeister	P(1:1,-:2,1:1,-:1)

1780 (städt.)

Behlcke, Johann	Kornmacher, Gottfried	Moratzcki, Michel
Eygendorf, Michel	Laverentz, Johann	Nitz
Fraudel, Hedwig	Lehmann, Martin	Nitz, Martin
Fraudel, Johann	Lietz, Jürg	Schanowscki
Fraudel, Martin	Mihascck	Schanowscki, Michel
Fraudel, Michel	Milck, Michel	Schlutt
Gytzan	Moeller	Schwochow, Lorentz
Haße, Jürgen	Moeller, Anna	Triebe, Johann
Horn	Moeller, David	Vorbauch
Konarscki, Hans	Moeller, Martin	Wieck
Konarscki, Michel	Moeller, Peter	Woick

*Einzelangaben*

19. Jahrhundert

Dramburg, Gutsbesitzer in Huygendorf,  
1809 (Q1)

**Jassen**

Wp: **Babilonken, Bahrenbruch, Glashütte, Wardel** (Halbinsel)

SA: Jassen, Ke: Jassen, Kk: Bütow

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1602,1607,1621 Jassen (LB)

Wussow

1606 (adl.)(Q3)

Wussowen, Hans der  
Elter ist krank, absens

Wussowen, Lorenz, tot  
Wussowen, Hans, tot

1638 Jasionie (adl.)

Wosnowscy

1658 Jassen (adl.)

Wussow, Hannß Jürgen

1756 (adl.)

Wussow, Georg v.

S. Georg Lorenz, 11 J.

*Einzelangaben*

vor 1500

Raceslaus de Jessona (J.) 1335 (Q1)  
Swarsewitz, Nikusch, Besitzer 1360 (Q1)

Wussow, Jeßke, auf J. 15. Jhd. (Q1)

16. Jahrhundert

Wussow, Matties, auf J. 1528 (Q1)

Wussow, Hans, auf J. 1584 (Q1)

17. Jahrhundert

Wussow, Hans Juergen, auf J. 1678 (Q1)

19. Jahrhundert

**Jellentsch**ab 1936 **Hirschfelde**

SA: Polschen, Ke: Polschen, Kk: Bütow

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1559 (adl.)

Bogus, Peter  
Bogus, WoitzeskMondri, Bartos  
Mondri, Peter

Mondri, Woitzesk

1603 (adl.)

1603 Hirschfelde Itzo  
Gelentze (Priv.) (adl.)  
(Q2a) (siehe auch  
Polschen, Pirch nicht  
sicher in J.)

1606 Belenge (adl.)

1607 Hirschfelde  
(Jellentsch) (LB)  
1621 Hirschfelde  
(Jellentsch) (LB)Bogus, Jacob  
Bogus, Matthias  
Mondrey, Mattheus  
Mondrey, GeorgeMondrey, Matheus  
Mondrey, Georg  
Pirche, Jacob  
Pirche, MathiasBogus, Jacob  
Boikes, Matthias  
Mandry, Matthias  
Mandry, JürgenBabke  
Bugslaff  
Mondroy  
Pirch  
Babbeke  
Mondroi  
Pirch

(LB) (siehe auch Polschen)

Hinweis: Pirch ist unsicher, könnte auch nur Polschen sein; Bugslaff ist vermutlich nicht in Polschen.

1658 Gelentz (adl.)

Bialcke, Martin  
Bogusch, JakobBütopsch, Steffen  
Czirzen (Zurzon), Mattheiß

Mondri, Matthias

1756 (adl.)

Rygisch-Modrzewski, Michel Ernst v.  
S. a. Ernst Ludwig, 20 J., Cadet in  
Berlin  
b. Johan Friedrich, 18 1/2 J., Page  
bei der Königin Mutter  
c. Franz Jacob, 16 1/2 J., Cadet in  
Berlind. Jürgen Anthon, 14 1/2 J., auf der  
Schule in Danzig  
e. Michel Gneomar, 8 J.  
f. Mathias Christ., 5 1/2 J.  
g. Carl Wilhelm, 3 J.  
Wittken, Johan Georg v., Gefr. Corporal  
a.D., 6 J. ged.  
S. Jacob Ewald, 2 1/4 J.

**Kathkow**

SA: Kathkow, Ke: Borntuchen, Kk: Damsdorf

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1560 (Amt)

Bart, Bartus	Burnack, Simon	Philip, Paul, der Krüger
Beggerow, Jürgen	David, Peter	Poltzin, der Schmied
Blankisch, Hans, der Schulze	Gast, Thewes	Schibba, Martin, der Müller
Blankisch, Michel, des Schulzen Sohn	Grumal (Krumal), Lucas	Wolin, Thomas
	Pantke, Jacob	Zick, Paul
	Pantke, Pawel	

1638 Kotkow

Hasse, Blasius, Krüger	Szybbe, Georgius, Müller	Nagel, Michał, Schulz
------------------------	--------------------------	-----------------------

1661 (Amt)

Beggrow, Michell	Klop, Michel	Pancke, Andres
Beggrow, Matthis	Laßke, Michell	Pancke, Michell
Colberg, Greger	Löper, Jürgen	Pancke, Matthis
Davidtt, Michell	Meller, Jürgen	Skibba, Thoms
Klassen, Matz	Nagell, Greger	

1747 Katckow (Amt)

Beggerow, Simon, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:1,1:1,-)	Hufen	
Chanowske (Schanowski, Michel), Schmidt (Kätner) 1/2 Hufen	P(1:1,-,1:1,-)	Nagel, Andreas, Frey-Schultz 4 Hufen	P(1:1,1:1,1:1,-)
Crampe, Martin, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-,-)	Schroder, Krüger 1/2 Hufen	P(1:1,-,1:1,-)
Goll, Christian, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:-,2:-,-)	Vahlcke (Vallcke), Christian, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-,2,-)
Kowalcke, Martin, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:-,-,-)	Vahlcke (Falcke), David, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-,-)
Kowalcke, Simon, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:1,-,-)	Wohler, Simon, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-,1,-:1)
		NN, Kuh-Hirte	P(1:1,1:-,-,-)
		NN, Müller 2 Hufen	

1780 (Amt)

Chamier	Karsten, Jacob	Krampe, Martin
Falck	Kasuschke	Krampe, Paul
Golle, Martin	Kedrowski, Andreas	Lawrentz, Andreas
Haße, Martin	Kowalke, Paul	Nagel, Andreas
Hoppe, Johann	Kowalke, Simon	Nagel, Greger
Jutrzenke, Michel	Krampe, Jürgen	Nemerow, Christ.

Puttkammer  
Sara, Hans  
Schanowcke, Christ  
Schanowscke, Christ.

Schanowscke, Jürgen  
Tetz, Paul  
Thun  
Wetzcke, Matthias

Witte, George  
Wohler, Simon

***Klößen***

Wp: ***Wussowke***

SA: Jassen, Ke: Jassen, Kk: Bütow

*Einzelangaben*

18. Jahrhundert

Puttkamer, Lorenz Heinrich von, Bes.  
1764, 1765 (Q1)

Wussow, Anton Christoph von, Bes. 1765  
(Q1)

***Wussowke***

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1606 (adl.)(Q3)

Wussowen, Hans

Wussowen, Sigemundt ...  
absens

Wussowen, Lorentz, tot

1638 Wosow (adl.)

Wosnowscy

1756 (adl.)

Wussow, Anthon Christian v., Lieut. a.D.  
bei Württemberg  
B. a. Niclaus Friedrich, Rittm. bei  
Prinz von Preussen  
b. Johan Wilhelm, Capit.

S. a. Jochem Theodor, 5 1/2 J.  
b. Franz Philip, 4 1/2 J.  
c. Georg Wilhelm, 3 1/2 J.  
d. Carl Mathias, 2 1/4 J.

*Einzelangaben*

19. Jahrhundert

**Klonschen**Wp: **Hopfenkrug, Ossowo, Schütte (Forsthaus), Seemali**

SA: Stüdnitz, Ke: Sommin, Kk: Bernsdorf

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1560 (Amt)

Bieke, Jürg	Laccumi, Lorentz	Scherer, Claus
Laccumi, Bartus	Passick, Tomeke	Spotte, Somin
Laccumi, Jürge	Reda, der Schulze	

1661 (Amt)

Stancke, Bartoß

1747 Klontzschen (Amt)

Chekowsky, Matthias, Lehmann		und nicht auf der Mühle belegen	
Czicewsky, Matthias, Bauer	P(1:1,1:1,-:2,-)	Pick, Christian, Schultz	P(1:1,-,-:1,-)
Fritzsche, Martin, Bauer	P(1:1,-,-:2,-)	Pyck, Martin, Lehmann	
Meysick, Matthias, Bauer, Lehmann, ist ein Adeliger	P(-,keine Angaben)	Stentzel, Martin, Bauer	P(1:1,1:-,1:1,-)

1780 (Amt)

Czyczewski, Anton	Jawron, Michel	Stanislawski, Martin
Czykowski	Reckowski, Wriczc	Syckowski
Jawron, Jacob	Stanislawski, Baltzer	

1362 Klonsch (Handfeste) (Q5)

Hintzcka, Hincken	Klancke	Birdan, Hans
Burghard	Kirsten, Bundke	

1607 Kłączna (Priv.) (Q5)

Pycka, Hans, Schulz

1638 Stare Kłonczo

Dyk, Bartosz, Schulz, frei

1658 Klonzin (adl.)

Mosick (Mrosik, Mrozek), Martin	Mosick, Urban Spott, Hans
------------------------------------	------------------------------

1756 (adl.)

Skork, Michel v.  
Skork, Matthias v.  
S. Martin, 3 J.

Skork, Christoph v.  
S. a. Johan, 4 J.  
b. Adam, 1 1/4 J.

*Einzelangaben*

vor 1500

Lys, Gregor 1375 (Q1)

Qwttoschitz (Quett-), Hannos, Klein Kl.  
1428 (Q1)

19. Jahrhundert

Colberg, Geschworener 1811 (Q27)  
Kramp, Geschworener 1811 (Q27)

Nagel, Adam, Schulz 1811 (Q27)

***Hopfenkrug***

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1780 (Amt)

Wohler

*Einzelangaben*

18. Jahrhundert

Hoppen, Michel, Krüger 1737 (Q1)

***Seemali***

1780 (Amt)

Platowsky

Rudnick, Adam

**Kniprode:** bis 1938 --> **Polschen**

**Kroßnow**

Wp: **Elisabethsthal**

SA: Meddersin, Ke: Borntuchen, Kk: Bütow

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1560 (Amt)

Besdoch, Marx	Jon, Bartus	Mildbrecht, Casper
Fache, Jürgen	Kosse, Paul	Pontke, Simon
Fidder, Peter	Mildbradt, Dreweß, der	Schonofski, Pawel
Jan, Woike	Schulze	Zarne, Caspar

1661 (Amt)

Biastock, Paul	Itrsencke, Simon	Mirches, Albrecht
Brodth, Urban	Knüffel, Jörg	Plißke, Bartoß
Gaun, Jürgen	Kosa, Andres	Stäge, Jost
Grall, Urban	Kovalcke, Urban	Valck, Brinck
Itrsencke, Andres	Milordt, Bartoß	Vidder, Lorentz

1747 Krosnow (Amt)

Beggerow, Hartwig (Hans), Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:1,-,-)	Bauer 2 Hufen	
Brodth, Jürgen, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,1:1,-)	Mutzel (Mutzall), Michel, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:-,-:1,-)
Hasse, Michel, Frey-Schultz 2 Hufen	P(1:1,1:-,31,-)	Mutzell (Mutzall), Jürgen, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:1,-,-)
Kowalcke, Hans, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-,-)	Nickel, Peter, Schmidt 0 Hufen	P(1:1,-,1:1,-)
Kowalcke, Jacob, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-:2,-,-)	Pyastock (Byastach), Simon, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:1,1:1,-)
Kowalcke, Jürgen, Kuh-Hirte	P(1:1,1:1,-,-:2,- :1)	Ruth, Hans, Cossäth 1/2 Hufen	P(1:1,-:3,-,-)
Kowalcke, Paul, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:1,1:1,-)	Voch (Vach), Christian, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:1,-,-)
Mascke (Maszke), Simon,	P(1:1,1:2,-,-)	NN, Müller 2 Hufen	

1780 (Amt)

Biastock, Jacob	Biastock, Simon	Hintze
Biastock, Jürgen	Glosch, Paul	Kowalcke
Biastock, Martin	Golle	Krüger, Ludwig
Biastock, Michel	Haße	Mascke, Christian
Biastock, Paul	Haße, Gottlieb	Muczall, Christian
Biastock, Simon	Hauer, Michel	Polmberg

Poltzin, Jürgen  
Quadocus, Michel  
Randt, Christina  
Raschke, Michel

Schmidt, Johann  
Vach, Martin  
Wantoch, Eva  
Wetzcke, Hans

Zick, Johann

1607 (Priv.)

Milrodt, Simon, Schulz

1621 (Priv.)

Milrodt, Marcus, Schulz

ca.1637

Hasse, Michała, Freischulz

1638

Janikowski (Jackowski),  
Jan Stanisław, Besitzer

Brott, Simon, Müller  
Millert, Marek, Schulz

*Einzelangaben*

vor 1500

Drauwenburg, Hannos, Schulze 1384 (Q1)

16. Jahrhundert

Millrodt, Simon, Schulze 1572 (Q1)

18. Jahrhundert

Wrobel, Martin, Husar, + 22.3.1794  
Maegutz (wo?) (Q27)

19. Jahrhundert

Biastoch, Dorfgeschworener 1811 (Q27)

Hintze, Unterförster 1806 (Q28)

Moczall, Dorfgeschworener 1811 (Q27)

Siewert, Schulz 1811 (Q27)

**Lonken**

Friederizian. Siedlung, angelegt zwischen 1752/54. "In der Zerrinschen Heyde u. anderen Amts-Holzungen vorlängst der polnischen Grenze."

Auch **Heidemühl**, Friedrichsee; ab 1938 = **Friedrichsee**

Wp: **Appelwitz** (*Forsthaus*), **Jabloncz**, **Libienz**, **Zechinen**

SA: Gersdorf, Ke: Polschen, Kk: Bernsdorf

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1751/54 Luncky und Lybienz(?) (Amt)

10 Bauern aus Polen.

Dombrowsky, Bartolomeus (7)	Niedzancke, Martin (9) Niedzanka, Paul (10)	Piechowsky, Jac. (5) Truhn, Christian (2)
Dombrowsky, Lorenz (6)	Piechowsky, Albrecht (4)	Truhn, Lorenz (1) (Bruder v.Christian nach Q21)
Falcke, David (3)	Plutowsky, Gregor (8)	

1780 (Amt)

Borcrykewsky, Jacob	Kromen	Thrun, Johann
Damascke, M.	Pyck, Matth.	Thrun, Lorenz
Falck, David	Thrun, Jacob	

*Einzelangaben*

19. Jahrhundert

**Jabloncz***Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1780 (Amt)

Thrun, Lorenz	Volckmann, Ludwig
---------------	-------------------

*Einzelangaben*

19. Jahrhundert

Thrun, Unterförster 1806 (Q28)

**Libienz***Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1780 (Amt)

Jaczewski, Simon

Pykowsky, Andreas

1641 Libienz Holzkathen (Priv.) (Gründung) "Holitz und Heyde Kovel bey den Lipienitzen"

Kiedrowscky, Christian, Edeler

*Einzelangaben*

16. Jahrhundert

siehe Czarndamerow 1559 "zur Lipnitz"

18. Jahrhundert

Pychosky, Albrecht, Freimann 1752 (Q21)

19. Jahrhundert

**Zechinen** (Amt)

1780 (Amt)

Thrun, Math.

Kraeft, Jürgen

***Lupowske***

1662 auch: ***Grünwalde***

Wp: ***Hermannshof, Jassewo, Liebgen, Neukrug, Wobbrow***

SA: Jassen, Ke: Groß Pomeiske, Kk: Bütow

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1661 (Amt)

Krempe, Marten  
Rednucke, Jürgen

Rednucke, Lorentz  
Truhn, Marten

1747 Lupowski (Amt)

Crampe, Hans, Bauer 2 Hufen  
Machut, David, Bauer 2 Hufen  
Meysick, Christian, Bauer 2 Hufen

Truhn, Adam, Schultze 2 Hufen  
Truhn, Michel, Bauer 2 Hufen  
NN, Krüger 0 Hufen

*Anmerkung: Mahlen nicht*

1780 (Amt)

Jasnow, Jacob  
Krampe, Hans  
Lietz, Martin

Meseck  
Schmudde, Martin  
Süllke, Christian

Süllke, Jürgen  
Thrun, Lorentz

***Jassewo***

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1780 (Amt)

Westphal, Michel

*Einzelangaben*

19. Jahrhundert

Räther, Unterförster 1806 (Q28)

***Liebgen***

1780 (Amt)

Klapotcke, Albrecht

**Wobbrow**

1780 (Amt)

Müller, Eleonore

Thrun

Thrun, Jacob

**Mangwitz**Wp: 1687 *Spanitz* (Schäferei)

SA: Gersdorf, Ke: Bütow, Kk: Bütow

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1431 Mandelkowicz (Priv.)

Ponat, Helke, Schulz

1560 (Amt)

Fangelick, Marten

Fangelick, Peter

Groccke, Maczke

Groske, Paul

Manduvel, Jürge

Quast, Bartes

Rodes, Peter

1638 Malchwic alias Mądrzechowice

Vittemberg, Christian, Schulz

1661 (Amt)

Durle, Greger

Gmoll, Anders

Grel, Mewß

Hacke, Marten

Mandüvell, Jacob

Matzalle, Bartoß

Schörett, Hans

Schörett, Marten

1747 Manckwitz (Amt)

Fliss, Hans, Käthner 1/2

Hufen

Gömel, Hans (Christian  
Lasscke modo H.G.), Bauer  
2 HufenKöpcke, Christina, Bauer  
Kowallcke, Jürgen, Bauer 2  
HufenLiets, Christian (Jacob Krefft  
modo L.), Cossäth 1/2  
HufenMeysick, Hans, Bauer 2  
HufenMeysick, Martin, Bauer 2  
Hufen

P(1:1,1:1,-,1:1)

P(1:1,-,-:1,1:1)

P(1:1,2:-,1:1,-)

P(1:1,-:2,-:2,1:1)

P(1:1,1:1,1:1,-)

Poltzien, Martin (Martin  
Machutt modo Poltzin),  
Bauer 2 HufenRaduhncke (Raduncke),  
Jürgen, Bauer 2 HufenSckrobbatz (Skrobbatz),  
Martin, Bauer 2 HufenSellig (Sellich), Christian,  
Bauer 2 HufenVolckmann, Hans, Frey-  
Schultze 3 Hufen

NN, Kuh-Hirte

P(1:1,-,-,-:1)

P(1:1,-,2:1,-)

P(1:1,1:3,2:-,-:1)

P(1:1,1:1,-,-)

P(1:-,2:1,-,-)

P(1:1,-,-,-)

*Anmerkung: Köpcke wohl für Kowallcke*

1780 (Amt)

Beelow

Hering, Martin

Koepcke

Kowalke, Christian  
Kowalke, Eva  
Krüger, Christian  
Maske, Hans  
Maske, Jürgen  
Maske, Martin

Meseck, Matthias  
Milczewski, Martin  
Milczewski, Trine  
Poltzin  
Raduncke, Anna  
Raduncke, Sophie

Schlanowski  
Schlutt, Dorothea  
Sülke, Jürgen  
Volckmann, Christian  
Wedde, Jürgen  
Woetzcke, Tine

Einzelangaben

vor 1500

Ponat, Helke, Schulze 1431 (Q1)

**Massowitz (Groß und Klein)**

Friederizian. Siedlung, früher "Tuchensche Heyde", 1751 fertig, später getrennt in Groß- und Klein-Maßowitz,

SA: Massowitz, Ke: Groß Tuchen, Kk: Groß Tuchen

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1751/54 Maßowitz (Amt)

16 Bauern, Herkunftsland der Kolonisten nicht angegeben.

Beeß, Christ. (16)	Holznagel, Jac. (3)
Burtzlaff, Mich. (Mich. u. Joh. Burtzlaff) (1)	Hoyer, Martin (Martin Hoyer u. Martin Trapp) (6)
Burtzlaff, Paul Ernst (13)	Kämpfer, Martin (+; Christian Trapp u. Christian Zuther) (5)
Charniere, Jac. (Michel Pisal u. Joh. Charniere) (2)	Pikanowsky, Jürgen (Jürgen Gans) (10)
Dumbrowsky, Mich. (Martin Dumbrowsky u. Matth. Pikanowsky) (11)	Pikanowski, Matth. (+; dessen Söhne Jürgen u. Michael) (12)
Dummer, Matth. (derselbe u. Jürgen Strahl) (7)	Pikanowsky, Mich. (Joh. Jac. Lawerenz) (9)
Dummer, Jac. (8)	Reckowsky, Jac. (15)
Grums, Mich. (14)	Trzcebiatowsky, Albrecht (4)

*Bem.: "Die beiden Pikenowsky (Mich. und Jürgen) sind niemals Wirte gewesen, sondern nur im Anfange ex errore als Wirte angesetzt, vielmehr haben sie mit ihrem verstorbenen Vater eine Wirtschaft geführt."*

*Einzelangaben^*

18. Jahrhundert

Dummer, M. 1751 Mühlenmeister (Q21)

**Massowitz, Groß***Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1780 (Amt)

Burtzlaff, Hans	Lawrentz, Johann	Somnitz, Johann
Burtzlaff, Ludwig	Ludwig, Math.	Strahl, Ludwig
Burtzlaff, Michel	Nagel, Jacob	Trappe, Christ.
Bütter, Johann	Pisall, Paul	Voll, Jacob
Dummer, Jacob	Pockram, Georg	Voll, Martin
Gustkaw, Gottlieb	Schacht, Elisaberth	Winckler, Johann
Kappellusch	Schacht, Johann	Ziemann, Martin
Kappellusch, Michel	Schmudde, Michel	Zuther, Johann
Lentz, Michel	Schroeder, Christoph	

*Einzelangaben*

18. Jahrhundert

Burtzlaff(in), Dorothea Louisa, 1787, 34 J,  
oo ca. 1774 Joachim Somnitz,  
Eigenthümer und Landwirt M. 1787;

Grenadier im 2. Bataillon Garde in Berlin  
seit 23 J. (Q20)  
Dummer, Dorothea Louise, Magd, 22 J.  
1787 (Q20)

19. Jahrhundert

***Kummerthal*** (“*heute wüst*”)

1747 (Amt)

NN, Kätner

P(1:1,-,1:2,-)

***Massowitz, Klein***

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1780 (Amt)

Chamir, Ludwig  
Dummer, Jacob  
Gans, Jacob  
Gans, Jürgen  
Gischcke, Magdalena

Gode  
Grums, Michel  
Hoyer, Christoph  
Knuth, Jürgen  
Köhler, Jacob

Machundel  
Pykannewski, Mathhias  
Trabandt, Hans Jürgen  
Trabandt, Jacob  
Zander, Martin

**Kremerbruch**

(ab ca. Mitte 18 Jhd. zu Kr. Rummelsburg, vorher strittig)

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1747 (Amt)

Kaser, Jacob, Kätner                      P(-:1,-,2:3,-)

1638 Kramarzyn (adl.)

Putkamer, pan, Besitzer

1717 Cremerbruch Kr. Rummelsburg (adl.)

Puttkamer, Hanß von, Besitzer

Bauern, á 1 LH:

Rademacher, Jürgen

Rademacher, Matthies sen.

Sillich, Hanß

Blank, Erdmann

Rademacher, Matthies jun.

Mielcke, Hanß

Cossäthen:

Blank, Matthias

*Einzelangaben*

17. Jahrhundert

Kremerbrug Kr.Bütow (Cramorsin)

Puttkamer, von, 1624 (Q1)

Puttkamer bewohnt 1662 (Q2)

18. Jahrhundert

Puttkamer, Jacob Caspar v., 42 J. 1755

Cremerbruch, Rummelsburger Kr.

19. Jahrhundert

**Krummensee** (“heute wüst”)

1747 (Amt)

NN, Kätner                                      P(1:1,-:1,2:2,-)

**Nalette** (“heute wüst”)

1747 (Amt)

NN, Kätner                                      P(1:1,1:-,1:-,-)

**Meddersin**

SA: Meddersin, Ke: Bütow, Kk: Bütow

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1560 (Amt)

Kramp, Lorentz	Pollath, Callis	Sellion, Lucas, der
Kramp, Pawel	Pollath, Lucas	Schulze
Kuling, Dinnies	Schonofki, Greger	Woler, Jürg, der Müller
Labun, Drewes	Schinofski, Michel	Zicke, Greger
Matzal, Bartus		

1607 (Priv.)

Sylvantz(en), Georg, Schulz

Sylvantz(en), Paul, Schulz

1638 Moderzyna alias Niedarzyn

Voller, Symon, Müller

Sylwach, Paweł, Schulz

1661 (Amt)

Holtz, Marten	Matzalle, Bartoß	Vach, Jacob
Kemp	Matzalle, Thoms	Vach, Simon
Koß, Marten	Schanowske, Lorentz	Zurre, Peter
Labun, Jakob	Schlicker, Michell	

1747 Medersin (Moddersin) (Amt)

Bukowsky, Christian, Cossäth	P(1:1,-,1:1,-)	Hufen	
Colberg, Ziemer, Cossäth	P(1:1,-:1,1:1,1:1)	Mutzall, Hans, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:1,-:1,-)
Fach, Michel (Hans), Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,1:-,-)	Mutzall, Jürgen, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:-,2:1,-)
Hasse, Michel, Schultze 4 Hufen	P(1:1,3:2,-,-)	Mutzall, Jürgen, Kätner 1/2 Hufen	
Jützencke (Jutrzencke), Hans, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-:1,-)	Pahncke, Michel, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:-,1:1,-)
Jützencke (Jutrzenschenscke), Jacob, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:-,-,-)	Wedde, Hans, Cossäth 1/2 Hufen	P(1:1,3:1,2:2,-)
Köpcke, Christian, Kätner 1/2 Hufen		Wobrel, Michel, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,1:1,-)
Kull, Martin, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-:1,-)	NN, Einlieger im Schloß- Kathen	P(1:1,1:-,1:-,-)
Mässcke (Mazscke), Christian, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,2:1,-)	NN, Kuh-Hirte	P(1:1,-:1,1:-,-)
Mohnat, Friedrich, Schmidt im königlichen Kathen 0	P(1:1,-:1,-:2,-)	NN, Müller 2 Hufen	
		NN, Pferde-Hirte	P(1:1,-,-,-)
		NN, Schulmeister	P(1:1,-,1:-,-)

*Anmerkung: Bukowsky und Colberg wohl für Köpcke und Mutzall*

1780 (Amt)

Boße, Friedrich	Meseck, Johann	Schanowske, Paul
Datrin, Hans	Milczewski	Schlutt, Michel
Durl, Jürgen	Miczall	Schnaase
Grandt, Anna	Muczall	Skybbe, Christian
Kautz, Jochem	Muczall	Skybbe, Gottfried
Kulle, Christina	Muczall, Michel	Sülcke
Kulle, Jürgen	Pacholke, Hans Jürgen	Sulke, Jacob
Kulle, Martin	Pahncke, Michel	Wohler, Michel
Ludewig, David	Schaar, Johann	

*Einzelangaben*

19. Jahrhundert

**Moddrow**

SA: Kathkow, Ke: Groß Tuchen, Kk: Groß Tuchen

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1345 (Priv.)(adl.)

Rosen, Heinrich

1515 (Priv.)(adl.)

Marck (Mark) von der Muddrow  
Mißtzinne (Miscine), Jurgen

Stennecke (Stendek)

1559 (adl.)

Morchen, Michel  
Muddrow, Merten  
Muddrow, SimonPacholka, Bartos  
Pacholka, Jacob  
Pacholka, JürgenRiggis, Bartos  
Wolff, Teweß

1576 (Priv.)(adl.)

Rosen, Andreas  
Rosen, BartusRosen, Michall  
Rosen, Paul

1603 (adl.)

Glofske, Matthias  
Marck, Jacob  
Marck, ThomasMeßinne, Thomas  
Riges, Paull  
Steneke, Christoff

Steneke, Hans

1606 Mudderow (adl.)

1607 (Priv.)(adl.)

Beloffzy, Mathias  
Marrke, Jacob  
Marrke, Thomas  
Missin, Thomas  
Ruches, Paull  
Stenddike, Christoff  
Stenddike, MichelPacholke, Matthias  
Riges, Jacob  
Marcus, Thomas  
Zinne, Thomas  
Riges, Paul  
Stendek, Christoph  
Stendek, Michael

1621 (Priv.)(adl.)

Riges

Stendeke

Zinne

1658 Mudderow (adl.)

Chloßten, Mattheiß  
Marck, Michel  
Marck, Thomas

Misisenne, Jürgen  
Stendecke, Hannß  
Stendecke, Lorenz

Vogisch, Andres

1756 (adl.)

Mark, Johan Friedrich v., hat 6 J. im Rgt.

Anhalt-Zerbst ged.

S. Georg Ludwig, 26 J.,

Pr.Gefr.Corpor.

Stendek, Michel Ernst v.

Stendek, Thomas Ludwig v.

S. a. Georg Friedrich, 9 J.

b. Anthon Ludwig, 7 J.

c. Georg, 1 1/4 J.

Zmudde, Mathias Friedrich v.

S. a. Johan Christian, 10 J.

b. Franz Ludwig, 8 J.

c. Mathias Friedrich, 5 J.

**Morgenstern**Wp: **Kamenz, Kamenzin, Kamenzmühle, Machandel** (Forsthaus)

SA: Borntuchen, Ke: Borntuchen, Kk: Bütow

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1515 (Priv.)

Labun, Peter, Schulz

1560 (Amt)

Clava, Merten	Gittersintki, Jürgen	Sliker, Jürg
Colbrecht, Lucas	Jeronimus, Lorentz	Suske, Bartus
David, Greger	Labun, Peter, der	Zurre, Hans
Dorle, Michel	Schulze	
Gercke, Greger	Sliker, Drewes	

1638

Durla, Bartosz, Bauer 5 Morgen	Slikier, Maty, Bauer 5 M.
Giter, Jakub, Bauer 8 1/2 M.	Dawid, Bartosz, Bauer 6 M.
Kolberk, Symon, Bauer 5 M.	Kolberk, Mateusz, Bauer 6 M.
Gromicz, Martin, Bauer 5 M.	Slikier, Grygier, Bauer 5 M.
Klafe, Martin, Bauer 6 M.	Panek, Tomasz, Bauer 5 M.
Połcin, Tomasz, Bauer 5 M.	Jutrzenka, Bartosz, Bauer 3 M.

1638

Hasse, Matyasz, Müller	Labun, Gregorius, Schulz
------------------------	--------------------------

1661 (Amt)

Brodth, Jürgen	Itrsencke, Matthis	Poltzin, Matthis
Colberg, Thoms	Klähne, Jürgen	Schanowsky, Baltzer
Durle, Greger	Klawke, Paul	Vach, Andres
Hasse, Jürgen	Klawke, Urban	Vach, Greger
Itrsencke, Bartoß	Poltzin, Ertmann	Zander, Davidt

1747 (Amt)

Archutt, Martin, Bauer	P(1:1,-,2:-,-)	Jacob, Krüger 1/2 Hufen	P(1:1,-,1:-,-)
Colberg, Adam, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:1,1:-,-)	Jutschentcke (Jütrzencke), Michel, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:1,-:1,-)
Colberg, Pagel, Bauer	P(1:1,-,1:-,1:-)	Klaffcke, Christian, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-:2,-,-)
David, Hans, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,1:2,-)	Maszeke, Jacob, Bauer 2 Hufen	
Dürle, Hans, Bauer 2 Hufen		Mollohn, Paul, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:-,-:1,-)
Durle (Dürle), Martin, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:-,-,-)		

Nogel (Nagell), Martin, Schultz 4 Hufen	P(1:1,1:1,-:1,-)	Voch (Vach), Adam, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,1:1,-)
Pliske (Pliske), Michel, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:-,-:2,-:1)	NN, Kuh-Hirte NN, Schmidt 0 Hufen	P(1:1,-,1:1,-)
Poltzien (Poltzin), Hanz (Hans), Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:2,-,-)	NN, Schneidemüller 2 Hufen	P(1:1,-,-,-)

*Anmerkung: Pagel und Archutt wohl für Maszeke und Dürle; Jacob vielleicht Vorname des Krügers.*

1780 (Amt)

Archut, Martin	Haße, Michel	Nemitz, Hans
Archut, Michel	Hawelke, Michel	Plüske, Michel
Brodt, Hans	Jutrzenke, Simon	Poltzin, Martin
Colberg, Jürgen	Lietz	Schaar, Friedrich
Colberg, Paul	Meiche	Strall, Jacob
David, Hans	Michael, Jürgen	Wietzke, Jürgen
David, Hans	Muczall, Martin	
Durle, Sophia	Nagel, Michel	

*Einzelangaben*

18. Jahrhundert

Nemitz, Johann, Freymann, + 10.Aug.1784 (Q27)	Nagel, Johann George, + 20.9.1793 hinter Pirmasens als Soldat (Q27)
Schaar, Martin, Dragoner, + 15.8.1793 bei Maegutz (wo?), 25 J, 6 J. gedient (Q27)	

19. Jahrhundert

Archut, Paul, Geschworener 1811 (Q27)	Magel, Schulz 1811 (Q27)
Colberg, George, Geschworener 1811 (Q27)	

***Kamenzin***

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1780 (Amt)

Bolk, Johann	Wohnick, Johann
--------------	-----------------

*Einzelangaben*

19. Jahrhundert

*Morgenstern Mühle*

1423 (Priv.)

Wolder, Müller

**Neuendorf**

angelegt ca. 1704

SA: Jassen, Ke: Jassen, Kk: Bütow

... (?)

**Neuhütten**

angelegt. ca. 1704 als Glashütte

Wp: **Poramben, Rosenhof**

SA: Groß Tuchen, Ke: Groß Tuchen, Kk: Groß Tuchen

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1747 Glas- oder Neuhütten (Amt)

Dammer, Christof, Kätner	P(1:1,-:1,2:-,-)	(Pächter)	
Klingbeil, Christian, Kätner	P(1:1,-,1:3,-)	Klingbeil, Matthias, Kätner	P(1:1,-:1,-,-)
Klingbeil, Jürgen, Kätner	P(1:1,-,-:2,-)	(Pächter)	
Klingbeil, Martin, Pächter		Piritz, Gabriel, Pächter	
Klingbeil, Martin, Kätner	P(1:1,1:4,-,-)		

*Anmerkung: Christian oder Jürgen Klingbeil wohl für Martin K., Dammer wohl für Piritz*

1780 (Amt)

Behncke, Christian	Katt, Adam	Laaser, Jürgen
Chamier, Johann	Klingbeil	Laaser, Martin
Dummer, Jacob	Klingbeil, George	Nagel, Jacob
Dummer, Matth.	Klingbeil, Johann	
Grams, Matthias	Klingbeil, Jürgen	

*Einzelangaben*

18. Jahrhundert

Bochert, Neuhütten? 1787 (Q20)	Dumer(t), Matthias 1787 (Q20)
Damasch(in), Susanne, 35 J 1787, oo ca.1771 Nagel (Q20)	Schmolten, Dorothea Elisabeth, 40 J, (Neuhütten?) 1787, oo Elies (=Fließ?), +ca. 1782 (Q20)
Dohms, Esther oo Martin Laser, dimittierter Dragoner, 1787 (Q20)	

19. Jahrhundert

Klingbeil, Chr., Förster 1831, im Dienst  
seit 1782, im Amt seit 1798. (Q31)

***Oslawdamerow***ab 1932 = ***Rudolfswalde***Wp: ***Stüdnitz Ost*** (*Forsthaus*)

SA: Polschen, Ke: Sommin, Kk: Bernsdorf

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1747 Oslaw Damerow (Amt)

Corpinsky, Christoph, Bauer	P(1:1,1:1,1:1,-)	Senger, Michel, Bauer	P(1:1,1:2,-,-)
Dorowach (Durawa), Jochim,	P(1:1,-:2,-:1,-:1)	Strick, Martin, Bauer	P(1:1,-,-:1,-)
Frey-Schultz 2 Hufen		NN "Die 3 Freien" - Hufen	
Gurre, Tomas, Bauer	P(1:1,-,-,-)	(keine Angabe)	
Karpinski, Instmann 0 Hufen		NN "Die Adelichen" - Hufen	
Kujott, Schmidt 0 Hufen		(keine Angabe)	
Kunjack, Peter, Bauer	P(1:1,1:1,1:1,-)	NN, Krüger 0 Hufen	
Piekoffssky, Albrecht, Bauer	P(1:1,-,1:1,-)		

*Anmerkung: Die Freien und Adelichen wohl obige Bauern; Freischulz auf königlichem Anteil.*

1780 (Amt)

Damascke, Albrecht	Kaczubek, Paul	Pichowski, Albrecht
Dambrowscke, Lorentz	Karpinscke, Paul	Rudnick, Vallentin
Hommernick, Jacob	Kujack, Jacob	Senger, Mathias

1559 (adl.)

Bort, Matzke	Genß, Woike	Klopotke, Niclaus
Bort, Thomas	Jersendt, Hans	Klopotke, Pawel
Gens, Greger	Jersendt, Jan	Zarne, Michell

1630

Pietrzyc, Matys, Schulz

1638 Woitsłowa Dąbrowa alias Zielona

Sarna, Hans, Schulz

1658 Woitzlaff Damerow (adl.)

Borcke, Moritz	Klopottken, Blasius	Palbitzken, Jakob
Czaren, Hanns Wittbe	Klopottken, Christoffer	
Guntz, Bartol	Klopottken, Lorenz	

1756 (adl.)

Cirzan, Paul v.

Goncz-Dombrowski, Christoph v.

Klopotki, Jacob v.

S. Mathias, 12 J., auf der Schule in  
Konitz

Klopotki, Andreas v. A.

S. Johan, 7 J.

Sikurski, Balthasar v.

S. Paul, 3 J.

**Petersdorf**

angelegt 1774

Wp: **Chausseehaus**

SA: Gersdorf, Ke: Bütow, Kk: Bütow

... ?

**Platenheim**

Friederizian. Siedlung, vor 1751 gegründet "in der Damsdorfschen Heyde", 1754 bereits geteilt in Groß- und Klein-Platenheim;

Wp: **Damsdorf** (*Forsthaus*)

SA: Groß Tuchen, Ke: Groß Tuchen, Kk: Damsdorf

*Groß Platenheim**Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1751/54 Wirte in Gr.-Platenheim: (Amt)

6 Bauern. Aus Polen.

Guterzenska, Christoph (6)

Niedzancka, Martin

(nach Amtsdorf Pyaschen verzogen;

Paul Trzebiatowsky) (1)

Seeger, Mich. (4)

Skibbe, Christoph (5)

Skibbe, Joh. (3)

Wruncka, Thomas (2)

1780 (Amt)

Jutrzenka, Martin

Klawa, Michel

Ladwieg, Jacob

Moddrewsky, Christian

Paschke, Jacob

Sarn, Martin

Schock, Casimir

Trzebiatowsky,

Bartolomeus

Trzebiatowski, Thomas

**Klein Platenheim***Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1751/54 Wirte in Kl.-Platenheim: (Amt)

6 Bauern. Aus Polen.

Dumbrowsky, Jac. (6)

Durrawa sen., Adam (2)

Durrawa jun., Adam (3)

Holtz, Mich. (4)

Noßinsky, Paul (1)

Pikanowski, Jac. (5)

1780 (Amt)

Glicksinsky, Jan

Holtz, Michel

Rekowsky, Wantoch

Skybbe, Andreas

Skybbe, Jacob

Skybbe, Lorenz

Trzebiatowski, Peter

Wnuck, Jacob

Wnuck, Joseph

Wnuck, Thomas

***Borre***

*Einzelangaben*

19. Jahrhundert

Grunow, Unterförster 1806 (Q28)

Lange, Förster 1824, im Dienst seit 1791,  
im Amt seit 1804. (Q31)

**Polschen**ab 1938 = **Kniprode**

SA: Polschen, Ke: Polschen, Kk: Berns

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1559 (adl.)

Bach, Greger	Kukow, Mathias	Tetze, Barthelmeus
Bapke, Jan	Pioch, Marten	
Bolbitzki, Jürgen	Pioch, Simon	

1603 (adl.)

1603 Sonnenwalde Itzo Pholtzen (Priv.) (adl.)(Q2a) (siehe auch Jellentsch, Pirch und Sineke nicht sicher in P.)	1606 Poltzen (adl.)
--	---------------------

Belbitzki, Simon	Balbitzken, Simon	Palbitzki, Simon
Jandeke, Jürgen	Jandeke, Jurgen	Jante, Jürgen
Janthe, Hans	Janthe, Hans	Jante, Hans
Kokofski, Matthias	Kokofske, Matthias	Kukow, Benedict
Beioch, Simon	Pirche, Simon	Payoke, Simon
Bepke, Simon	Sineke, Simon	Pioch, Lucas
Riener, Lorentz	Riemer, Lorentz	Schmied, Lorentz

Sonnenwalde (Poltzen) (LB) (siehe auch Jellentsch)

1607

1621

Pirch	Pirch
Kukoffsky	Kuskow
Zanten	Zante
Pallebitzken	Palbytzki

1658 Poltzen (adl.)

Jant (Jart), Jürgen	Kukowski, Greger	Pallisch, Greger
Jant, Michel	Mondri, Bartol	Pirch, Jacob
Krentzki, Michel	Palbitzke, Jürgen Wittbe	Pirch, Matthias

1756 (adl.)

Cyszewski, Adam v.	S. a. Michel, 10 J.	S. a. Anthon, 20 J.,
Czarnowski, Casimir v.	b. Casimir, 8 J.	auf der Schule in Konitz
S. Johan Christoph, 2	Kiedrowski, Jacob v.	b. Franz, 9 J.
1/2 J.	S. Joseph, 23 J.	c. Johan, 7 J.
Czarnowski, Martin v.	Kukowski, Johan Mathias	Palbicki (Zuchta-), Jacob
S. Albrecht, 20 J.	v.	v.
Glyszczinski, Mathias v.		

Pioch (=Pych-Lipinski),  
Johan v.  
Pioch, Jacob v.

S. a. Thomas, 9 J.  
b. Adam, 7 J.  
Zmudde, Johan v.

S. a. Jacob, 10 J.  
b. Christoph, 8 J.

*Einzelangaben*

vor 1500

Sulyslaus miles de Bolezin (Polschen), 1330 (Q1)

19. Jahrhundert

***Pomeiske*** (Groß, Klein)

*Einzelangaben*

vor 1500

Bartko, Müller 1349 (Q1)

18. Jahrhundert

Barnwasser, Georgius Theophilus,  
Pomeiccensis-Pomeranus, 19 J., aufgen  
Gymn. Elbing 6. Aug. 1726, Classe I.  
(Q53.2)

Spies, Laurentius Georg, Pastor 1724-1763  
Gr.Pomeiske. (Q14.2)

***Pomeiske (Groß)***

Wp:***Helenendorf, Helenenhof, Klein Zechinen, Stüdsenken, Waldfrieden (Forsthaus),  
Wilhelminenhof, Zechinen***

SA: Pomeiske, Ke: Groß Pomeiske, Kk: Bütow

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1575,1607,1621 (LB)

Pomeiske

1638 Wielki Pomysk (adl.)

Pomyczy

1658 Großen Pomeißke (adl.)

Koycken, Matthißen Sehl.  
Wittbe

Pomeißken, Hannß Kirst  
Pomeißken, Jochim Ernst

1756 (adl.)

Pomeiske, Nicolaus Alexander v., Capit.  
bei Normann-Dragoner.

*Einzelangaben*

vor 1500

Pomoyßk, Hans von, Gr.P. 1438 (Q1)

Tustyter, Paul, Landrichter Gr.P. 1424  
(Q1)

17. Jahrhundert

Hirsch v. Pomeiske, 1687 (Q1)  
 Kreft, Michael, Zimmermeister, Gr.P.?  
 1687 (Q1)

Reich, Achatius, Pfarrer . 17. Jh. (Q1)

18. Jahrhundert

Betowen, Jakobina von, 1714 (Q1)  
 Pomeiske, Nikolaus Alexander von, 1780  
 (Q1)

Thomascick (Thomasius),Samuel, ev.  
 Prediger 1793 u. 1806, Prediger seit  
 1793, subskribiert Wutstracks "kurze ...  
 Beschreibung" (Q29)(Q1)(Q28)

19. Jahrhundert

Enderwitz, Fr.W., ev. Prediger 1824, seit  
 1810. (Q31)

***Pomeiske (Klein)***

Wp:***Ganst, Jägerheim, Meddersin (Forsthaus), Papenhof, Reiherhorst (Forsthaus), Slupp, Taubenberg (Oberförsterei)***

SA: Pomeiske, Ke: Groß Pomeiske, Kk: Bütow

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1560 (Amt)

Cula, Jürgen  
 Damaske, Hans  
 Konarski, Marten

Lackummi, Simon  
 Kiseke, Christeke  
 Pelcz, Marckes

Petrensi, der Schulze

1661 (Amt)

Damaßke, Simon  
 Konarske, Peter  
 Machutt, Jürgen

Meysick, Marten  
 Meysick, Paull  
 Maysick, Urban

Schabbla  
 Truhn, Paull

1747 Klein-Pomeiscken (Amt)

Koposki, Pagel, Schultze  
 3 Hufen  
 Kosse, Jürgen 3 Hufen  
 Kotze, Christian 3 Hufen

Kowalcke, Jacob 3 Hufen  
 Meysick, Jacob 3 Hufen  
 Meysick, Jürgen 3 Hufen  
 Meysick, Jürgen 3 Hufen

NN, Verwalter (Vorwerk)  
 8 Hufen

*Anmerkung: Mahlen nicht*

1780 (Amt)

Colberg

Colberg, Simon

Hoeft

Hoppe, Esther  
Jarrand, Matthias  
Konarske  
Konarske, Christian  
Konarske, Pau

Koße, Maria  
Koße, Michel  
Kowalcke, Christian  
Kowalcke, Jacob  
Krull

Meseck  
Thrun, Johann  
Wenning

*Einzelangaben*

vor 1500

Snacey, Bes. (Schulze?) 1379 (Q1)

19. Jahrhundert

***Slupp***

1780 (Amt)

Sülcke, Johann

***Prodsonke***

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1661 (Amt)

Gomolcke, Stentzel

Virckus, Andres

1747 Prondsontcke (Amt)

Gomolcka, Michel

P(1:1,1:1,-:1,-:1) Viercus, Stanislaus

P(1:1,2:2,1:1,-)

1780 (Amt) (zu *Pschywors*)

Gomolki, Christoph

Vircus, Martin

*Einzelangaben*

18. Jahrhundert

***Prodzonke*** (zu Prschywors)

***Pschywors***

1658 auch: ***Neu-Klonschen***, gegründet lt. Privileg v. 1.Dec.1619

ab 1933 = ***Adolfsheide***

SA: Stüdnitz, Ke: Sommin, Kk: Bernsdorf

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1638 Nowe Kloneczno

Fritrz, Nikolaus, Schulz

1747 Prsywors (Amt)

Behling, Peter (Lehnmann?)

Garin, Mathias

Picowsky (Reckowsky),

Michel (Lehnmann?)

P(1:1,1:-,-:4,-)

P(1:1,2:1,-,-)

Rehkowsky (Reckowski),

Lehn Schultz (Schulze und

Lehnmann)

P(1:1,-:1,1:-,-)

1780 (Amt)

Gomolki, Adam

Modrzewski, Jacob

Pilawski

Reckowski, Joseph

***Pyaschen***

angelegt ca. 1610

**Francwald** alias Piasno neu angelegt unter Franz I. (1618-20)

1687 auch: **Frantzwalde**

ab 1938 = **Franzwalde**

SA: Groß Tuchen, Ke: Groß Tuchen, Kk: Groß Tuchen

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1661 (Amt)

Glaß, Urban

Mirchus, Baltzer

Mitze, Jacob

Woller, Thoms

1747 Piaschen (Amt)

Glesch (Glosch), Christian,

Bauer 1 Hufe

P(1:1,1:1,2:1,-)

Schlutt, Paul, Bauer 1 Hufe

NN, Arrendator - Hufe

P(1:1,2:1,-:2,-,-)

P(1:1,1:1,1:2,-)

Meyer, Michael, Büdner

P(1:1,2:-,-:1,-)

Schlutt (Schlütt), Hans, Bauer

P(1:1,-:2,-,-)

1 Hufe

*Anmerkung: Arrendator hat keine steuerpflichtigen Hufe*

1780 (Amt)

Albrecht, Lorenz

Barfknecht

Colberg, Christian

Durawa, Johann

Glyczinski, Mrosick

Kedrowski, Albrecht

Lietz, Andreas

Lietz, Jacob

Meitz

Paestke, Albrecht

Pykannowski

Rekowski, Stiep

Rudnick, Hedwig

Schlutt, Jürgen

Schröder, Jürgen

Sickowscke

Sonntag, Martin

**Radensfelde:** bis 1929 --> **Tschebiatkow**

**Reckow**

Wp: **Brinken, Grenze Woysk**

SA: Damsdorf, Ke: Bernsdorf, Kk: Damsdorf

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1559 (adl.)

Dorsich, Bartos	Fontach, Bartoß	Krenitze, Jürgen
Dorsich, Peter	Fontach, Greger	Morußke, Peter
Dorsogk, Matzke	Fontach, Hans	Piotros, Merten
Fantoch, Simon	Kranitz, Jan	

1603 (adl.)

Mörseke, Greger  
Darseke, Matz

Fritze, Baltzar  
Fritze, Baltzar  
Fritze, Matz  
Stip, Matthias  
Stip, Matz

Vantoch, Andres  
Vantoch, Baltzar  
Vantoch, Hans  
Vantoch, Michael

1606 Rekow (adl.)

Brosick, Greger  
Darsick, Simon  
Friege, Jürgen

Fritze, Baltzer  
Fritze, Matthias  
Stiep, Matthias  
Stiep, Christoff  
Stiepe, Lucas

Vantoch, Jacob  
Vantoch, Hans  
Vantoch, Michell

1607 (Priv.)(adl.)

Mrosick (Mrozek)  
Darsecke (Darzik)

Fritz (Wrycz)

Stip

Vantoch (Wantoch)

1658 Reckow (adl.)

Stip, Paul  
Stip, Valentin Wittbe  
Vantoch, Christoffer  
Vantoch, Marten

Vantoch, Matthias  
Vantoch, Matthis  
Writz (Fritz), Christopher  
Writz, Christopher

Writz, Peter  
Writz, Paul

1756 (adl.)

Boryszkowski, Martin v.  
S. Michael, 22 J.  
Glyszczinski (Chamier-), Andreas v.  
S. Martin, 7 J.  
Cemminski, Jacob v.  
S. Casimir, 6 J.  
Cyszewski, Martin v.

S. Anthon, 5 J.  
Trzebiatowski (Jutrzenka-), Albert v.  
S. a. Lorenz, 3 J.  
Trzebiatowski (Jutrzenka-), Lorenz v.  
Mark, Christoph v.  
S. Anthon, 3 J.  
Mark-Modrziewski, Ludwig v.

S. Johan, 3 J.  
B. a. Friedrich, Gefr. Corpor. bei  
Winterfeld  
b. Johan, Oeconom in Polen  
Stiep, Johan v.  
S. Albrecht, 6 J.  
Stiep-Rekowski, Martin v.  
Stiep-Reckowski, Witwe v.  
Stiep-Reckowski, Johan v.

Trzebiatowski, Jacob v.  
Wentoch, Christoph v.  
S. Andreas, 26 J.  
Wryca, Michel v.  
S. Christoph, 4 J.  
Wrycon-Rekowski, Peter v.  
S. Franz, 22 J.  
Wryca-Rekowski, Witwe v.

**Rudolfswalde** bis 1932 --> **Oslawdamerow****Sommin**Wp: **Koselitz** (*Forsthaus*), **Olbergshöhe** (*Forsthaus*)

SA: Sommin, Ke: Sommin, Kk: Bernsdorf

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1638 Suminy

Stroik, Andrys, Schulz

1661 (Amt)

Beilcke, Peter	Litwa, Jacob	Stancke
Gerse	Mollenhauer, Jochim	Stancke, Ertman
Hoppe, Bartoß	Skiba, Bartoß	Velster, Michell
Hope, Paull	Skiba, Christk	Vente, Simon
Hoppe, Urban	Sprawkw, Paul	Went, Michell

1747 (Amt)

Behling, Peter, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-:1,2:-,-)	Hufen	
Böttcher, Jacob, Schäfer 0 Hufen	P(1:1,-,1:-,-)	Nemitz, Pagel (Paul), Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,2:1,1:-)
Greyer, Matthias (Greger Hoppe), Cossäth 0 Hufen	P(1:1,-:1,1:1,-:1)	Skibbe, Christian, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:-,-:2,-)
Haacke, Matthias, Fischer 0 Hufen	P(1:1,-,-:1,-)	Skibbe, Paul, Cossäth (fischet zu gleich) 0 Hufen	P(1:1,-,1:1,-:1)
Haacke, Pagel (Paul), Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:2,-,-)	Stancke, Martin, Cossäth 1 Hufe	P(1:1,,,-:1,1:1)
Hoppe, Christian, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:1,-:2,-)	Stancke, Simon, Kätner 0 Hufen	
Hoppe, Jürgen, Bauer	P(1:1,1:2,1:2,-)	Stoncke (Stancke), Hans, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-:1,-:1)
Hoppe, Martin, Bauer 2 Hufen		Stoncke (Stancke), Peter, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:4,-,-)
Hoppe, Michael, Bauer modo Martin Stancke	P(1:1,-,-,-:1)	Velser, Paul, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:1,1:-,-)
Kunjack, Christian, Cossäth	P(1:1,,-,1:1,1:1)	NN, Müller 2 Hufen	
Nemitz, Jürgen, Schultz 2	P(1:1,-,-,-:1)	NN, Schmidt 0 Hufen	

*Anmerkung: Hoppe (Jürgen und Michael) wohl für Martin Hoppe und Stancke; Matthias Greyger wohl Vorname von Greger Hoppe*

1780 (Amt)

Burkowsky, Simon	Dambrowsky, Jacob	Hoppe, Christ.
Colberg, Martin	Haacke, Martin	Hoppe, Martin

Hoppe, Michel  
Klingbeil, Ludwig  
Kujack, Michel  
Laczinsky, Joseph  
Mallnow, Math.  
Nemitz  
Nemitz  
Nemitz, Anton

Nemitz, Greger  
Remaß, Adam  
Schanowscke  
Schluske  
Skybbe, Christ.  
Skybbe, Christian  
Skybbe, Mathias  
Stancke, Christian

Stancke, Martin  
Stancke, Paul  
Strehlcke  
Thrun, Gottlieb  
Vilser, Michel  
Wendt, Michel

*Einzelangaben*

17. Jahrhundert

Steynkeller, Philip, Besitzer 1635 (Q5)

19. Jahrhundert

***Sonnenwalde***

Ort 1757 neu besiedelt, da wüst

Ende des 19. Jahrhunderts vom Fiskus aufgekauft und aufgeforstet, seitdem nur noch Försterei bei Czarndamerow, kein Dorf mehr.

Name 1928 an --> ***Czarndamerow***

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1747 Sonnenwalde (Vorwerk?) (Amt)

NN, Arrendator

P(1:1,-, -:1,-)

NN, Schäffer

P(1:1,-, -, -)

**Strussow**Wp: *Gänsekrug*

SA: Kathkow, Ke: Borntuchen, Kk: Bütow

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1433 (Priv.)

Wolder, Henning, Schulz

1560 (Amt)

Brodt, Woike  
 Clamant, Jürgen  
 Falck, Marx  
 Falck, Peter

Gast, Jürgen  
 Gast, Tewes  
 Horn, Dinies  
 Lindow, Jürge

Milaski, Greger  
 Miloski, Mathis  
 Poltzin, Hans  
 Rider, Jacob

1580 (Priv.)

Labbuhn, Marcus, Schulz

1638 Strusow

Labun, Jakob, Schulz

1661 (Amt)

Glive, Jacob  
 Gosch, Lorentz  
 Labun, Greger  
 Michael, Peter

Pancke, Michell  
 Ploßnick, Urban  
 Poltzin, Thomß  
 Valck, Greger

Valck, Lorentz  
 Vedde, Hans  
 Vedde, Urban

1747 (Amt)

Byastach (Biastach), Michel, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-:1,-,-)	Steinhöfel, Matthias, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,1:-,-:1)
Hasse, Simon, Frey-Schultz 3 Hufen	P(1:1,1:-,-:2,-)	Wedde, Adam, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:2,-,-)
Michael (Michal), Jürgen, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-:1,-:1,-)	Wedde, Michel, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-:1,1:-,1:1)
Pliesscke (Pliscke), Christian, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-:1,-:2,-)	Wohler, Adam, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-:1,-,-)
Poltzien (Poltzin), Adam, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-:1,1:-,-:1)	NN, Schmidt 0 Hufen	P(1:1,2:-,-:1,-)
Poltzien (Polzin), Greger, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-:1,1:1,-)	NN, Kuh-Hirte	P(1:1,-,1:-,-)
Poltzien (Polzin), Jürgen, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-:1,-:1)	NN, Schulmeister	P(1:-,-,-,-)

1780 (Amt)

Blanckschen, Jürgen  
Broscke, Paul  
Haße, Michel  
Haße, Simon  
Kram, Christian  
Lascke  
Machut, Jacob

Müller  
Nemitz, Martin  
Plüschke, Michel  
Poltzin, Hans  
Poltzin, Simon  
Schanowske, Christian  
Schanowske, Martin

Steinow, Jacob  
Steinow, Jürgen  
Vach, Christian  
Wedde, Jacob  
Weinstock, Christoph  
Wick, Hans

*Einzelangaben*

19. Jahrhundert

David, Johann, Geschworener 1811 (Q27)

Poltzin, Geschworener 1811 (Q27)

**Stüdnitz**Wp: **Friedrichsburg**

SA: Stüdnitz, Ke: Sommin, Kk: Bernsdorf

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1560 (Amt)

Jagatzke, Michel	Kuttel, Orban	Spott, Baltzer
Klopocke, Castke	Pilanck, Matzke, der	Spott, Bartes
Kuppin, Christke	Schulze und Müller	Spott, Christke

1638 Studzienice

Labun, Jan, Schulz	Stroik, Hans, Müller
--------------------	----------------------

1661 (Amt)

Dasaß, Albrecht	Kohld, Andres	Streyke, Andres
-----------------	---------------	-----------------

1747 Studenitz (Amt)

Bottcher, Michel, Müller 2 Hufen, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:2,-,-)	Stroytcko), Bauer 2 Hufen	
Gebron (Gabbron), Albrecht, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-:1,1:-,-)	Vierckus, Adam, Bauer 2 Hufen, Bauer 2 Hufen-,-,-)	
Hummernick, Jacob, Schmidt 0 Hufen	P(1:1,-:2,1:1,-)	Viercus, Casimir, Krüger 2 Hufen	P(1:1,-:1,1:1,-)
Pickowsky, Jacob (Paul Pieckowski), Frey-Schultz 2 Hufen	P(1:1,-,-:2,-)	NN "Adeliche Einwohner" - Hufen (keine Angaben)	
Tuhss, Adam (Andreas	P(1:1,-,-,1:1)		

1780 (Amt)

Borczykowsky	Hommernick	Rekowski, Martin
Breczinski, Johann	Kraeft, Mathias	Woist v.
Gutzmer, Peter	Lulla, Casimir	Virkus, Albrecht

1559 (adl.)

Jasetzki, Michell	Kupin, Michell	Spott, Bartos
Klopotke, Michell	Kuttel, Pawell	Spott, Hans
Klopotke, Simon	Phiancke, Matz	Spott, Urban

1603 (adl.)

1606 Stüdenitz  
(adl.)1607 Studenitz  
(Priv.) (adl.)  
FreyeStudenitz  
(LB) 1607Studenitz  
(LB) 1621

Böiecke, Peter				Gedicke(?)
Klopottke, Marke	Kloppotki, Greger	Klapottke, Greger	Klopotken	Klopotken
Klopottke, Michael	Kloppotki, Stenzell	Klapottke, Stenzel		
Kubgeldtt, Michael	Kurige, Michell	Kupyn, Michael	Kupin	Kupin
Kuyke, Christoff	Koike, Christoff	Kuik (Kuyck), Christoff	Kirken (Kuycken)	
Kuyke, Paull	Knyki (Kuyki), Pauell	Kuik (Kuyck), Paul		
Spott, George			Spotten	Spot
Spott, Hans		Spott(en), Hans		
Spott, Urban				
Zirson, Matthias	Zirson, Lucas Zirson, Thomas Funck, Vallentin Packowki, Greger	Zirson, Thomas	Zirson	Zirson

## 1658 Studenitz (adl.)

Czirzen (Zurzon), Christoffers Wittbe	Czirzen, Lorenz Klopottken, Jürgen	Kuik, Peter
--	---------------------------------------	-------------

## 1756 (adl.)

Cirzan, Jacob v.	Stuzienski, Mathias v.
Cirzan, Wittwe v.	S. Albrecht, 6 J.
Cirzan-Studzinski, Johan v.	Stuzienski, Paul v.
Trzebiatowski (Jutrzenka-), Johan v.	S. Christoph, 9 J.
Rekowski, Mathias v.	

*Einzelangaben*

## 18. Jahrhundert

Frebiatkowski (Tr-?), Johannes von, 1794  
(Q1)

**Tangen**

SA: Kathkow, Ke: Groß Tuchen, Kk: Groß Tuchen

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1560 (Amt)

Burrock, Thomas	Sellich, Jürge	Wollin, Simon
Fetzke, Ni Claus	Sellich, Valtin	Zicke, Peter
Friese, Caspar	Sobis, Bartus	Zinnock, Swantes
Gast, Martin	Tandeske, Marten	Zinnocke, Matzke
Hans, der Schulze	Wollin, Jacob	

1638 Tangen

Pelanka, Urban, Schulz	Velke, Andres, Schulz
------------------------	-----------------------

1661 (Amt)

Colberg, Michell	Poltzin, Andres	Valck, Daniel
Golle, Paull	Sellich, Matthis	Vetzke, Paul
Litzkow, Daniel	Skrobatz, Marten	Wilck, Albrecht
Milostin, Jacob	Skrobatz, Matthis	
Pachur, Jürgen	Sniak, Jacob	

1747 (Amt)

Archutt, Hans, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:-,1:-,-) Hufen	
Goll, Christian, Bauer 2 Hufen	P(1:1,3:1,1:1,-) Lull, Hans, Schmidt 0 Hufen	P(1:1,2:-,1:-,-:1)
Goll, Jacob, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-,1:1) Mallohn (Mollohn), Michel,	P(1:1,-,1:-,1:1)
Kautz, Hans, Schultze 2 Hufen	P(1:1,1:1,-:1,-) Bauer 2 Hufen	
Kautz, Jochim (Jochim Nowie), Schultze 2 Hufen	P(1:1,-,-:2,-) Schanowscke, Hans, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-:2,1:-,-)
Klaffcke, Jacob, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:3,-,-) Schlicke (Schliecke), Matthias,	P(1:1,-,1:-,-:1)
Klaffcke, Michel, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,1:1,-) Bauer 2 Hufen	
Koscke, Jürgen (Kürgen Möller), Cossäth 1/2 Hufe	P(1:1,-,1:-,-) Sinnoch, Hans, Bauer 2 Hufen NN, Kuh-Hirte	P(1:1,-:1,1:-,-) P(1:1,1:-,-,-)
Kowalcke, Michel, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,1:1,-)	
Krempe (Crempe), Hans, Bauer 2	P(1:1,-:1,-:2,-)	

1780 (Amt)

Archut, Martin	Golle, Jacob	Kedrowsky
Benbriger	Golle, Jürgen	Klattcke, Martin
Boetcher	Golle, Mathias	Klofcke, Michel
Colberg, Jürgen	Kautz, Christian	Komowske, Christian
Durle, Susanna	Kautz, Johann	Koße, Greger
Golle, Hans	Kautz, Martin	Kowalke, Jürgen

Krampe, Michel  
Malohn, Michel  
Müller, Hans  
Schannowke, Hans

Schwerdt, Christian  
Schwerdtfeger, Daniel  
Schwichtenberg, Caspar  
Wietzcke, Hans

Wohler, Martin  
Wohler, Simon

***Tschebiatow***ab 1929 = ***Radensfelde***Wp: ***Buchbusch, Dallecken, Hymkenkaten, Kosegrund, Krock, Milchberg, Seekaten***

SA: Massowitz, Ke: Groß Tuchen, Kk: Groß Tuchen

***Einwohnerverzeichnisse und Privilegien***

1515 (Priv.) (adl.)

Chammer, Greger  
Genzdrecka, SimonMlot, Greger  
Pancke, AlbrechtRecka, Simon  
Smude, Baltzer

1559 (adl.)

Dorse, Greger  
Fellinck, Peter  
Gittersink, Michell  
Gittersinka, Augustin  
Gittersinka, Lorentz  
Gittersinka, LorentzGittersinki, Dreweß  
Melottke, Jacob  
Passotzki, Greger  
Paßetzki, Christoff  
Polpaneke, Vandrej  
Polpanke, JacobRaske, Simon  
Reske, Jürgen  
Schmudde, Greger, der  
Schulze  
Werst, Christoff  
Werst, Jürgen

1603 (adl.)

Cham, Greger  
Guntersinki, Albrecht  
Guntersinki, Christoff  
Guntersinki, Christoff  
Guntersinki, Christoff  
Guntersinki, Hans

1606 Trsebetkow (adl.)

Chamir, Greger  
Gitrsinki (Jutrzenka), Albrecht  
Gitrsinki, Christoff  
Gitrsinki, Christoff  
Gitrsinki, Christoff

1607 (Priv.) Freye (Panen)

Chammir, Greger  
Güntersinecken, Albrecht  
Güntersinecken, ChristopffGuntersinki, Jacob  
Guntersinki, Matthias  
Guntersinki, Simon  
Guntersinki, Simon  
Guntersinki, Urban  
Molotke, ChristoffGüntersinecken, Hannß  
Güntersinecken, Jakob  
Güntersinecken, Matthiaß  
Güntersinecken, Simon  
Güntersinecken (Jutrzenka), Urban  
Molotken, Christopff  
(Soll wohl Maletki heißen)Molotke, George  
Reßke, Marken  
Reßke, SimonLütke, Jürgen  
Raßki, MartenMolotken, Greger  
Reßken, Martin  
Reßken, SimonSchmudde, Fabian  
Schmudde, Lucas  
Schmudde, Peter  
Bolbaneke, Albrecht  
Bolbaneke, UrbanReßki, Valentin  
Schmudde, Fabian  
Schmudde, Lucas  
Schmudde, Peter  
Halffherr, Brechtze  
Halffher, UrbanSchmudde, Fabian  
Schmudde, Lucas  
Polpaneken, Albrecht  
Polpaneken, Urban

1658 Trzebetkow (adl.)

Chammer, Michel  
 Chammer, Simon  
 Jitrzanke, Andres  
 (Jutrzenka, d.i.  
 Morgenstern)  
 Jitrzanke, Christoffer  
 Jitrzanke, Greger

Jitrzanke, Jürgen  
 Jitrzanke, Matthias  
 Jitrzanke, Michel Sehl.  
 Jitrzanke, Peter  
 Jitrzanke, Peter Erben  
 Mlotke (Malotke), Andres  
 Mlotke, Andres

Pancke, Jacob  
 Pancke, Jacob  
 Smudde, Hannß  
 Smudde, Lucaß  
 Wnuck (Wruck), Bartolt

1756 (adl.)

Bastian, Albrecht v., hat 32 J. unter der  
 Garde zu Potsdam ged.

Brycht, Paul Ernst v.

B. Jacob, Pr.Gefr.Corpor.

Chamier, Christoph v.

S. a. Jacob, 14 1/2 J.

b. Ludwig, 7 J.

Fyscher, Jacob Friedrich v.

S. Jacob Friedrich, 10 J.

Gustkowski, Johan Jacob v.

Jutrzenki, Christoph v.

Jurtzenki, Michel v.

S. a. Martin, 16 J.

b. Paul, 12 J.

Mlotki, Jacob v.

S. a. Ludwig, 10 J.

b. Paul, 7 J.

c. Franz, 3 1/2 J.

Mlotki, Mathias v.

S. a. Franz, 26 J.

b. Mathias, 22 J., Cadet in Berlin

c. Jacob, 5 J.

Lypinski (Psych-), Andreas v.

S. a. Christoph, 17 J.

b. Mathias, 14 J., Cadet in Berlin

c. Jacob, 7 J.

Wnuk, Paul v.

B. a. Johan, Cadet in Berlin

b. Michel, Cadet in Berlin

Zmudde, Paul Ernst v.

**Tuchen (Groß)**Wp: *Alexanderhof, Jungingen (Forsthaus), Obermühle, Wiesenthal*

SA: Groß Tuchen, Ke: Groß Tuchen, Kk: Groß Tuchen

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1400 Kotschmersch Tuchen (Priv.)

Staneke, Schulz

1560 (Amt)

Catschur, Michel	Dickebrodt, Peter	Slutte, Franz
Blankisch, Greger	Firkes, Jörg	Slutte, Jürge
Blancksch, Drewes	Gast, Jürge	Vetzke, Andreas
Blancksch, Woike (Müller)	Gast, Lorentz	
	Mogues, Jan	

1661 (Amt)

Blanckschen, Daniel	Poltzin, Paul	Votzke, Matthis
Blancksen, Christk	Schlutta, Greger	Woller, Bartoß
Bort, Matthis	Schlutta, Simon	Wotzke, Adrian
Davidts, Anna	Sniak, Blaßk	Wrobell, Michell
Maßke, Jürgen	Valck, Christk	
Mucha, Matthis	Valcke, Simon	

1747 (Amt)

Achut, Martin, Bauer 2 Hufen		Schwuchow (Schmuchow), Matthias (Hans), Cossäth 1/2 Hufen	P(1:1,-:1,-,-)
Archutt (Achut), Martin, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:1,-,-:1)		
Barte, Jacob, Kuh-Hirte	P(1:1,-,2:1,-)	Sterke, Jochim, Krüger 1 Hufen	P(1:1,1:1,-,-)
Barth, Andreas, Frey Schultz 4 Hufen	P(1:1,-:2,-,-)	Voch (Vach), Andreas, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-:1,-)
Golle, Michel, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:1,1:-,-)	Wächter, Jacob, Bauer	P(1:1,-,1:-,1:-)
Helschert, Jürgen, Bauer	P(1:1,-,1:-,1:1)	Weichbrodt (Weickbrod), Michel, Cossäth 1/2 Hufen	P(1:1,-,-:2,-)
Labbuhn (Labuhn), Pagel (Paul), Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:-,1:1,-)	NN, Arrendator 2 Hufen	P(1:1,1:1,1:2,-)
Müller, Christian, Papier- Müller 0 Hufen	P(1:1,1:1,-,-)	NN, Priester-Bauer	P(1:1,1:1,1:-,-:1)
Pahncke, Jürgen, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:2,-,-)	NN, kath. Küster	P(1:1,1:1,-,-:1)
Pijoch (Pyoch), Michel, Cossäth 1/2 Hufen	P(1:1,-,1:1,-)	NN, luth. Küster	P(1:1,1:-,-:1,-)
Schlutt, Matthias, Bauer 2 Hufen		NN, luth. Prediger 2 Hufen	P(1:1,1:-,1:1,-)

*Anmerkung: Wächter und Helschert wohl für Achut und Schlutt*

1780 (Amt)

Archut	Kornowscky	Schlutt, Christian
Bart, Christoph	Lassan	Schlutt, Daniel
Bartzlaff, Paul Ernst	Latocki	Schlutt, Hans
Blanck, Ludwig	Limberg, George	Schlutt, Hans
Dummer, Mark	Mischke, Hans	Skybbe, Anna
Dummer, Martin	Meyer, Christian	Sturtzcke, Johann
Gast, Johann	Meyer, Jacob	Sydow, Jacob
Gaudejahr, Erdmann	Pfuhl, Fr. v.	Thiede, Paul
Golle	Pichler	Vach
Gosch	Preiße, Johann	Weiß
Grafendorf, Christoph	Restecke	Wohler, Christian
Holtz	Schlüker, Michel	Wutzcke, Jürgen

*Einzelangaben*

17. Jahrhundert

Hofmann, Salemon, Arrendarius in Bütow  
u. Gr.T. 1617 (Q1)

Tidigk, Michael, 17. Jh. (Q1)

18. Jahrhundert

Kukowsky, Paul Ernst, Gr.T.? nach 1700  
(Q1)  
Latocki, Prediger, 1779, + vor 1787 (Q20)  
(Q24)  
Marck-Modrzewski, Christian v., 1711  
(Q1)  
Marckow, Friedr. Theodor, Pfarrer 1798  
(Q24)

Mark, Matthias v., 1711 (Q1)  
Mark, Ludwich v., 1711 (Q1)  
Rekowski, Ludwig, Kath. Schulmeister  
1740 (Q23)  
Vach(in), Dorothea oo Gaudejahr, Bauer;  
1787 (Q20)

19. Jahrhundert

Starckow (Starke), David Friedrich  
Theodor, ev. Pastor 1824, seit 1787  
(Q31); seit 1789 (Q28)  
oo Anna Dorothea Charlotte (Q27a)  
Kinder:  
1.Starckow, Johanna Wilhelmine Dorothea  
oo1 Gr.Tuchen 18.3.1813 Friedrich  
Wilhelm v. Chamier, oo2 25.4.1826  
Johann Stoltmann (Q27a)  
2.Starckow, Karoline Charlotte, oo2  
Gr.Tuchen Gottfried Arndt, Prediger  
Borntuchen (Q27a)

3.Starckow, Henriette Louise Amalie, oo  
Gr.Tuchen 12.10.1830 Friedrich Wilhelm  
v.Chamier (Q27a)  
4.Starckow, Anna Dorothea Charlotte, oo  
Gr.Tuchen Lorenz, Pastor wo? (Q27a)  
5.Starckow, August Ludwig Theodor  
(Q27a)  
6.Starckow, David Friedrich Wilhelm  
(Q27a)

*Carnitz, Vorwerk*

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1638 Wielki Tuchom aus dem Vorwerk **Konic** genannt (Q5)

Barth, Matys, Schulz

Steinikien (Steinke), Martinus, Krüger

1638 Hof Konic (Carnitz) und Vorwerk Haus (Q5)

Eryng (*Hering?*), Thomasz, Papiermüller

**Tuchen (Klein)**

SA: Groß Tuchen, Ke: Groß Tuchen, Kk: Groß Tuchen

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1472 (Priv.)

Polp, Nicolaus, Schulz

1560 (Amt)

Caspar, Schulze	Pleißke, Steffen	Sprengel, Jacob
Gast, Hans	Reddeman, Jürge	Wolin, Marx
Gast, Jacob	Sellich, Jürgen, der	Wolin, Matzke
Krompe, Marten	Schulze	Wolin, Tewes

1638 Klein Tuchen

Luthke, Urban, Schulz      Selch, Mathiasz, Schulz

1661 (Amt)

Burnack, Greger	Krempe, Adrian	Navock, Michell
Gast, Andres	Krempe, Jacob	Sellich, Hans
Golla, Jacob	Lütke, Urban	Sellich, Matthis
Golla, Jacob	Meller, Hans	Wrobell, Paul

1747 (Amt)

Goll, Andreas, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-:2,-)	2 Hufen	
Krempe, Matthias, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:1,-:2,-)	Möller, Michel junior, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:-,1:1,-)
Lutcke, Hans, Schultz 2 Hufen	P(1:1,1:-,1:1)	Schliecker (Schlicker), Jürgen, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:1,-:2,-)
Mellescky (Mellescki), Martin, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-,-)	Schlutt, Baltzer, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:-,3:-,-)
Meysick (Meseck), Martin, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,1:-,-)	Seelich (Seelich), Martin, Schultze 2 Hufen	P(1:1,-,2:2,-)
Möller, Martin senior, Bauer	P(1:1,-,-:2,-)	NN, Kuh-Hirte	P(1:1,1:1,1:1,-)

1780 (Amt)

Bandemer	Golle, Martin	Machut, Michel
Beggerow, Michel	Kloß, Michel	Mellerke, Johann
Blanckschen, Jürgen	Kolpe, Michel	Noßincke, Albrecht
Chlapke	Kulle, Martin	Noßincke, Anna
Dumcke, Johann	Lüdcke, Christian	Noßincke, Simon
Elcke, Christian	Lüdcke, Johann	Pahncke, Martin

Plüscke, Jürgen  
Schlutt

Sellcke, Chararina  
Sellcke, Christian

**Wusseken**

SA: Meddersin, Ke: Bütow, Kk: Bütow

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1560 (Amt)

Bantken, Jacob	Pantke, Paul	Woler, Marten, der
Burnack, Paul	Schepke, Caspar	Schulze
Pantke, Jürge	Simon, der andere	Zurin, Peter
Pantke, Lorentz	Schulze	
Pantke, Matzke	Sliker, Peter	

1638 Wyseken alias *Osieki*

Sylwach, Paweł, Schulz

1661 (Amt)

Hasse, Lorentz	Pancke, Greger	Ratke, Thoms
Hasse, Michel	Pancke, Matthis	Schlicker, Jürgen
Matzalle, Hans	Pancke, Stephen	Silvach, Paul
Matzalle, Thoms	Pancke, Valentin	

1747 Wussecken (Amt)

Hasse, Martin, Schultze 4 Hufen	P(1:1,1:-,2,-)	Pahncke, Jacob, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,1:1,-)
Killian, Martin (Michel Kowalcke), Cossäth 1/2 Hufe	P(1:1,-,1:-,1:1)	Pahncke, Paul, Bauer 2 Hufen Poltzien, Simon (Jacob), Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:-,2:2,-) P(1:1,-,1:1,-)
Kull, Jürgen, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:2,1:-,-)	Schlutt, Christian, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:1,1:-,-)
Meysick, Paul, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:1,-,1:-)	NN, Kuh-Hirte	P(1:1,1:-,2:-,-)
Nemitz, Ernst, Cossäth 1/2 Hufen	P(1:1,-,2:-,-)	NN, Kätner auf dem Ackerwerk	P(1:1,1:-,2:-,-)
Neufeld, Arrendator 6 Hufen	P(1:1,-,2,1:1,-)		

1780 (Amt)

Blankenburg, Michel	Nemitz, Johann	Schmuck, Michel
Borchcke, Elisabeth	Oppermann	Stephan, Peter
Brodth	Pahnke, Christian	Sullke, Christian
Goschnitz, Michel	Pahnke, Jacob	Vach, Matthias
Haße, Johann	Poltzin, Jacob	Wietzcke, Hans
Hoppe, Christ.	Ratke	Wnuckow
Meseck, Jacob	Schanowske, Jacob	
Nemitz, Jacob	Schlutt, Jacob	

*Einzelangaben*

17. Jahrhundert

Pahnke, Bauer 1658 (Q2)

18. Jahrhundert

Nienfeld, Martin, Verwalter 1756 (Q10)

19. Jahrhundert

Räther, Unterförster 1806 (Q28)

Thomas, Schulze 1818 (Q1)

**Zemmen**

SA: Groß Tuchen, Ke: Groß Tuchen, Kk: Groß Tuchen

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1559 (adl.)

Bick, Greger	Chamir, Hans	Chamir, Steffan
Bick, Marten	Chamir, Lorenz	Dorsick, Jürgen
Bick, Paul	Chamir, Paul	Schmudde, Jürgen

1603 (adl.)

Bike, Greger  
 Böke, George  
 Chammir, Baltzar  
 Chammir, Hans  
 Darsick, Hans  
 Guntersincki, Lorentz

1606 (adl.)

Bick, Martin  
 Camin, Vallentin  
 Camin, Jacob  
 Darsigk, Hans, Schulze

Schmudde, George

Vanderschin, Lorentz  
 Schmudde, Andreas

1658 Zemmen (adl.)

Bicken, Hannß	Chammer, Thomas	Wnucken (Wrucken),
Bicken, Simon	Pigatz, Jürgen	Martin
Chammer, Matthias	Smudden, Niclas	

1756 (adl.)

Chamier, Mathias v.  
 S. a. Mathias, 27 J., Cadet zu Berlin  
 b. Ludwig, 25 J., Cadet zu Berlin  
 c. Paul, 22 1/2 J.  
 Chamier, Friedrich von.  
 S. a. Johan, 14 J.  
 b. Franz, 11 J.  
 Jant, Mathias v.  
 S. Mathias, 12 J., auf der Schule in  
 Danzig.  
 Jant, Albrecht v.  
 Zmudde, Johan v.  
 S. Mathias, 10 J.  
 Zmudde, Johan.  
 S. Martin Christoph, Pr.Fährn.

Zmudde, Witwe v.  
 S. Jacob, 27 J., Fahnen-Junker bei  
 Knoblauch  
 Zmudde, Christoph v.  
 S. a. Johan, 26 J.  
 b. Mathias, 18 J.  
 c. Paul, 14 J.  
 d. Franz, 10 J.  
 Wnuk, Mathias v.  
 S. a. Ludwig, 7 1/2 J.  
 b. Mathias, 2 3/4 J.  
 Wnuk, Ludwig v.  
 B. a. Michel  
 b. Christoph, Dragoner bei  
 Württemberg

**Zerrin**

Wp: **Fuchskamp** (Forsthaus), **Karlshof**, **Seehorst** (Forsthaus), **Wilhelmshof** (Ziegelei),  
**Zerrinerheide**

SA: Damsdorf, Ke: Damsdorf, Kk: Damsdorf

*Einwohnerverzeichnisse und Privilegien*

1560 (Amt)

Fromme, Crison	Make, Thomas	Schepke, Jakob
Fronne, Jacob	Makende, Kersten	Selontki, Marten
Grotzke, Peter	Nossal, Peter	Woler, Paul, der andre
Krampe, Simon	Protke, Greger	Schulze
Krampe, Tonniges	Quent, Orban	Woler, Simon, der
Lintberch, Greger	Rudenick, Tonniges, der	Schulze
Lintberch, Simon	Krüger	Zurre, Jürge

1638 Czerzno alias Czerzyn

Lange, Georgius, Krüger	Meyzek (Meysik), Bartosch, Schulz	Voller, Urban, Schulz
-------------------------	--------------------------------------	-----------------------

1661 (Amt)

Foß, Hans	Limberg, Jürgen	Sellich, Michell
Jendmall, Paul	Mahut, Urban	Skrobatz, Matz
Kußow, Jochim	Meller, Jürgen	Skrobatz, Thoms
Limberg, Adam	Plißke, Hans	Smuda, Jacob

1747 (Amt)

Durle, Michel, Bauer	P(1:1,--,1:1,-)	Schoeret, Michael, Bauer 2	
Kiliahn, Bauer 2 Hufen		Hufen	
Labbuhn (Labuhn), Martin, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:2,1:-,-)	Selwig, Michel, Bauer	P(1:1,1:-,-:1,-)
Lumberg (Limburg), Jürgen, Bauer 2 Hufen	P(1:1,-,-,-)	Strog, Johann, Schmidt 0	P(1:1,-,-,-)
Machhutt (Machut), Jürgen, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:1,-,-)	Voch (Vach), Matthias, Bauer	P(1:1,-:1,-:1,-)
Much, Christian, Bauer 2 Hufen	P(1:1,2:1,1:-,-)	2 Hufen	
Orloffscky, Johann, Krüger 1 Hufe	P(1:1,1:-,1:1,-)	Wohler, Martin, Bauer 2	P(1:1,2:1,-,-)
Poltzin, Matthias, Bauer 2 Hufen	P(1:1,1:-,-:3,-:1)	Hufen	
Schivfcki, Michael, Bauer	P(1:1,1:1,-,-)	Wohler, Matthias, Schultze 4	P(1:1,-:1,1:1,-)
		NN, Verwalter	P(1:1,2:-,1:2,-)

*Anmerkung: Selwig und Schivfcki wohl für Kilian und Schoeret*

1780 (Amt)

Biastock, Christian	Limberg, Jürgen	Putkammer, Peter
Czywitz	Limberg, Matthias	Remblinsky
David, Simon	Machut, Christian	Schörret, Mathias
Glyczinski, Albrecht v.	Mrowske, David	Sievert
Gosch, Christian	Osnach, Paul	Sülcke
Lange	Pacholcke	Sülcke, Jacob
Limberg	Pietschke, Jürgen	Wedde, Anna
Limberg, Adrian	Poltzin, Mathias	Wohler

*Einzelangaben*

vor 1500

Woller, Lorenz, Schulze 1400 (Q1)

19. Jahrhundert

Gadow, Oberförster 1824, im Dienst seit  
1813, im Amt seit 1817. (Q31)

Weinreich, Fr. W., Oberförster 1831, im  
Dienst seit 1798, im Amt seit 1805.  
(Q31)

***Zukowken***

1920 zum Kreis Bütow, vorher Kreis Karthaus/Westpr.

Wp: ***Mühlchen***

SA: Pomeiske, Ke: roß Pomeiske, Kk: Bütow

*Einzelangaben*

***Mühlchen***

*Einzelangaben*

Unklare Angaben

**Vetzcke**, Vorwerk am Vetzke-See  
1747

Betzcke, Michel                      P(1:1,1:-,1:2,-)      Kuhlbarsch, Pagel                      P(1:1,1:-,2:1,-)

Scheremin?

Krause, August, Schuhmacher, BA  
Lauenburg 1819, aus Scheremin i.  
Bütowschen, 33, luth. (Q13.1)

Mehrere Orte zusammen

1658 (adl.) **Gersdorf?** **Gr.Pomeiske?** (Kr. Bütow)

Pomeißken, Paul Daniel, bestellter                      Pomeißken, Sehl. Hannßen Wittbe  
Capitain in Pohnischen Kriegsdiensten.

1658 (adl.) **Jassen?** **Wussow(ke)?**

Wussowen, Paul Bertram Wossow, so in  
Königl. Schwedischen Kriegsdiensten  
sich aufhält

1575 (Priv.) (adl.) **Groß Pomeiske** und **Georgendorf**

Pomoiske, Brosius                      Pomoiske, Hans  
Pomoiske, Martin                      Pomoiske, David

1606 (adl.) (**Kr. Bütow**)

Putkamer, Carsten	Aßmus	Pomoyßken, Davidt
Putkamer, Marx	Claus	Pomoyßken, Alexander
Putkamer, Jacob	Eggardt	Pomoyßken, Jacob
Putkamer, Caspar	Pirchen, Kosesche Linie,	Pomoyßken, Reinholt
Wobeser, Jürgen	Simon d. Elter	Pomoyßken, Ernst
Pirchen, Gaffertsche	Michell	Pomoyßken, Christoff
Linie,	Simon d. Jünger	absens
Tomirs (?)	Hans	Pomoyßken, Hans absens

**Zur Oberförsterei Borntuchen gehörig**

***Damerow***

Groß, F., Waldwärter 1824, im Amt seit  
1810. (Q31)

***Wunschowsche Brüche***

Räther, M., Förster 1824, im Dienst seit  
1782, im Amt seit 1816. (Q31)

### C.3 Zeitgenössische Unterlagen

#### C.3.1 Hufenmatrikel von 1628

(nach Klempin/Kratz)

#### Pommersche Hufenmatrikeln aus der ersten Hälfte des XVII Jahrhunderts.

##### Vorbemerkung.

Die Hufenmatrikel des Herzogthums Pommern-Stettin vom Jahr 1628 ist im Stettiner Provinzial-Archiv in 2 zusammengebundenen Exemplaren vorhanden: Arch. Elect. Pomer. tit. 97 part I N. 80 mit dem Vermerk „Dieses wirdt Herrn Electoralibus extradirt“ und Matricul de Anno 1628 Tit. 97 Part. 1<sup>mae</sup> Registr. Arch. Elect. N. 152. Das erste ist die am 17. Januar 1628 ausgefertigte Originalzusammenstellung selber, deren flüchtige Handschrift voll Correcturen ist, und deren Randbemerkungen von verschiedenen Händen und also auch aus verschiedenen Zeiten herrühren. Das zweite Exemplar, eine nach dem Jahr 1652 gefertigte Abschrift der Originalzusammenstellung, enthält noch einige Zusätze.

##### A. M a t r i c u l

Derer Huffen vndt Häuser, auch anderer Steuerbahrer Güter im Lande zu Pommern, Fürstl. Alten Stettinischen Regierung de Anno 1628. abgefasset außs den Steuer Registern, so Anno 1604. 1606. 1621. 1624. 1627. eingesandt worden, wobey in acht zunehmen, wan ein Register mitt dem andern nicht zugestimmt, undt man die Variation zu unterscheiden ex propria Scientia nicht gewust hätte, dafs die höhere Zahl allwege behalten, undt die minderung der Verkauf: undt Verwechselung von denen Contribuenten; wan selbige sich opponiren solten, zu erkunden sein.

Zumercken, dafs in dieser Verzeichnufs, oder Matricul alle Heger- undt Landt Huffen, item Häuser, Buden, undt Keller, auf Hackenhuffen gerichtet undt angerechnet sein, wie dan auch das die auf iedem Blade obenangesetzte Litteren, oder abbreviationses folgende bededeutung haben,

H. Hackenhuffen

C. Cofsaten oder Caten, Item Garten ist.  $\frac{1}{4}$  hakenhufe. <sup>1)</sup>

M. Muller. 1. hakenhufe,

K. (auch Kr.) Krug. 1. haken hufe.

Sm. Schmiedt. 1. haken hufe.

Sff. Schäffer 1 vierteil Schaffe im gemenge. 1. haken hufe.

Kn. Schäffer Knecht, Item Hammel Knecht. Similiter.

Hr. Hirten.  $\frac{1}{2}$  haken hufe.

W. Weberstelle.  $\frac{1}{2}$  haken hufe.

J. Instleute.  $\frac{1}{2}$  haken hufe.

<sup>1)</sup> Die Werthschätzung dieses und hufen ist von jüngerer Hand hinzuder folgenden Posten nach Haken-gefügt.

## 146. Fürstl. Ampt Butow.

J. F. Gd. Mühlen	3 M.
Amptsdörffer	
Dambstorff	46 H. 9 C. 1 Kr. 4 J.
Grammentze	20 H.
Mandelkewitz <sup>1)</sup>	25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> H. 1 C.
Morgenstern	27 H. 1 C. 1 M. 4 J.
Klein Pomeifske	29 H. 2 C. 1 Kr.
Kattkow	34 H. 3 C. 1 M. 1 Kr. 1 Sm. 2 J.
Strufsow	22 H. 6 C. 2 J.
Wufseken	22 H. 2 C. 1 Sff. 2 Kn.
Dammerkou	30 H. 5 C. 1 Kr. 1 Sff. 2 Kn.
Bernstorff	42 H. 11 C. 1 M. 1 Kr. 1 Sm. 1 J.
Dampen	23 H. 1 Sff. 2 Kn.
Moddersin	30 H. 5 C. 1 M. 1 Kr.
Tangen	28 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> H. 4 C. 1 J.
Crofsnou	23 H. 2 C. 1 M. 1 J.
Grofs Tuchen	32 H. 4 C. 1 Kr. 3 J.
Klein Tuchen	33 H. 2 J.
Born Tuchen	38 H. 6 C. 1 Kr. 1 Sm. 8 J.
Zerrin	45 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> H. 3 C. 1 Kr. 1 Sm. 3 J.
Studenitz	11 H. 4 C. 1 M.
Klontzen	10 H. 3 C.
Woitzlaff Damerou	12 H.
Pronsoncke	6 H.
Poltzen	2 H.
Sommin	22 H. 1 C. 1 M. 1 J.
Newen Klontzen	4 H.
Grunenwalde	10 H.
Frantzwalde	2 C.

---

<sup>1)</sup> heute Mankwitz.

Gefreyte Panen<sup>1)</sup>

147. Die Fritzen zu Rekou	30 H.
148. Die von Zwebetkow	35 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> H.
Studenitz	15 H.
Großen Gustkow	47 H. 1 M. 1 Kr.
Klein Gustkou	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> H.
Poltzen	19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> H. 2 C. 1 Sm.
Gelentze <sup>2)</sup>	15 H.
Zarne Damerou	34 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> H.
Zemmen	14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> H.
Mudderow	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> H.

---

## Ritterschafft im Butowischen Ampt

149.

Peter Pirche zu Klein Gustkou 9 H. 1 Sff.

150.

Lorentz Wussow zu Jansen 15 H. 2 C. 1 M. 1 Kr. 1 Sff. 2 Kn.

Hans Wussow zu Wussow 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> H. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> M.Lorentz Wussow zu Wussow 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> H. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> M. 1 Sff. 1 Kn.

## 151. Die Pomeiszken

Davidt undt Ernst Vater undt Sohn zu Goriesdorff <sup>3)</sup>	14H. 1C. 1M. 1Sm. 1Sff.
Marten zu groß Pomeifske	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> H. 1 M. 1 Sff.
Reinholt zu Pomeifske	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> H.
Jacob P. <sup>4)</sup> jetzo Antony Broecken Witwe	4 H. 1 Sff. 1 Ku.
Alsmus zu groß Pomeifske	6 H. 1 C.
152. Caspar Milstrey von Reinholtz	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> H.

---

<sup>1)</sup> Befreyte Bauern.<sup>2)</sup> heute Jellentsch.<sup>3)</sup> heute Gersdorf.<sup>4)</sup> das P. heist Pomeiske; die Abschrift setzt: Pritzke.

## Städte.

## 337. Büttau

46 Gantze Erben	184 H.
58 halbe oder mittel Erben	116 H.
46 Katen oder Keller	46 H.
Summa	<u>346 H.</u>

## Eigenthumb

Huendorff 38 H. 4 C. 1 Hr. 1 W.

### **C.3.2 Besitzergreifungsprotokolle 1658**

*(nach Cramer)*

#### **Beschreibung des Landes Bütow nach der churbrandenburgischen Besitzergreifung am 18.Juni 1658.**

(Auszug aus den Berichten der Kommissarien Adam von Podewils und Ulrich von Somnitz; beruhend im Königl. Geheimen Staats-Archiv zu Berlin.)

(Cramer I, Beilagen, III. Teil I-IV. S.23-32)

(Anmerkungen in Klammern nach Cramer)

I Das *Land Bütaw* bestehet in

1. der Königlichen Starostey, nunmehr aber churbrandenburgischen Amte;
2. der Stadt Bütaw und deren Eigenthumb;
3. dem Adell und dem übrigen Lande.

Der *Adell* und die Ritterschaft dieser Lande bestehet nur in wenigen Familien, nämlich den *Pirchen, Wussowen, Pomeißken* und *Palbitzki*. Die übrigen, so sich mit unter dem Adell rechnen, sein keine gewisse Familien, besondere freye Leute, so theils auf 1-2, wol nur auf einer halben Hufe wohnen. In wie viel steuerbare Hufen eigentlich das Land bestehet, davon habe ich nicht beständige Nachricht einziehen können, außer daß die Ritterschaft allzeit zwei Theil getragen.

Dis Landt Bütaw grenzet sonsten zum großen Theil mit Pommern, der Starostey Mirchow und Schlochow, in circuitu, sowie es praeterpropter hat können gerechnet werden, etwan auf 15 Quadrat-Meil Weges begriffen.

*(Im vorigen Jahrhundert ist ein Flächen-Inhalt von 8 1/2 Quadrat-Meilen ermessen.)*

II. Der *Kirchspiel* im Bütawschen Lande sind sechs:

1. Bernsdorf. Dazu gehören 3 adliche Dörfer Polschen, Czarndamrow, Oslawdamrow und 4 Amtsdörfer Sommin, Prondsonke, Prsywors, Klontzen.
2. Damsdorf. Dazu gehören das adliche Dorf Rekow und das Amtsdorf Zerrin.
3. Großtuchom. Dazu gehören 3 adliche Dörfer Zemmen, Trsebbietkow, Moddrow und 3 Amtsdörfer Piaschen, Kleintuchom, Tangen.
4. Borntuchom. Dazu gehören 4 Amtsdörfer Katkow, Morgenstern, Strussow, Kroßnow.
5. Bütaw. Dazu gehören das Kämmereidorf Hügendorf, 3 adliche Dörfer Jürgendorf, Klein und Groß Gustkow und 8 Amtsdörfer Damerkow, Gramentz, Meddersin, Wosseken, Dampen, Klein Pomeißke, Lupowske, Mankewitz.
6. Pomeißke. Dazu gehören die adlichen Güter Jasson und Gelentze.

III. Die *Starostey*, nunmehr *Amt Bütaw*, bestehet in 4 Vorwerken, 3 Ackerhöfen und 3 Schäfereien, wozu belegen 25 Dörfer, 10 Freyschulzen, 6 Lehnleute oder Schulzen, 17 Halbschulzen, 5 Mühlen, 16 große, 14 kleine Seen, 6 große Teiche, 1 Ahlkasten, die Holzunge durchs ganze Land.

A. Die vier Vorwerke, 3 Ackerhöfe und 3 Schäfereien.

1. Das *Schloßvorwerk*.

Die Gebäude sind von den Schweden niedergebrannt. An Vieh ist nichts vorhanden; es können gehalten werden 80 Rindvieh und 1000 Schaaf. Aussaat 93 Scheffel Roggen, 23 Scheffel Gerste, 92 Scheffel Hafer; es können bei völligem Viehstande ausgesät werden 300 Scheffel Roggen, 70 Scheffel Gerste, 240 Scheffel Hafer. Der Acker bestehet in 4 Feldern; es können 300 Fuder Heu geworben werden. Bei der Schäferei Stepnitz liegt ein großer Karpfenteich. Zu diesem Vorwerk und dazu gehöriger Schäferei Stepnitz dienen nachfolgende Ortschaften: Damsdorf, Gramentz, Meddersin und Dampen, so anitzo in 28 Pauren und 6 Ketnern (Büdner) bestehen.

2. Das Vorwerk *Großtuchom*.

Dazu gehört eine Schäferei. Vieh ist jetzo nicht vorhanden, ist von den schwedischen Soldaten verzehret und hinweggenommen; sonst sind gehalten 60 Häupter Rindvieh und 300 Schaaf. Aussaat 90 Scheffel Roggen, 45 Scheffel Gerste, 98 Scheffel Hafer. Sonsten sind ausgesät bei völligem Viehstande 180 Scheffel Roggen, 60 Scheffel Gerste, 120 Scheffel Hafer. Der Acker ist 3 fährig, an manchen Stellen heidigt; es können 150 Fuder Heu geworben werden. Sonsten sein zu diesem Hofe belegen 4 Dörffer, großtuchom, kleintuchom, Tangen und Katkow, worinnen 24 Bawern und 4 Ketner (Büdner) wohnen.

3. Das Vorwerk *Wusseken*.

Es hat eine Schäferei. Aussaat 132 Scheffel Roggen, 42 Scheffel Gerste, 108 Scheffel Hafer. Sonsten sind ausgesät 150 Scheffel Roggen, 80 Scheffel Gerste, 150 Scheffel Hafer, 20 Scheffel Buchweiz, 12 Scheffel Erbsen. Vieh ist nicht vorhanden, durch den Krieg hinweggekommen. Sonsten sind gehalten 60 Stück Rindvieh und 1500 Schaaf. Der Acker besteht in 4 Feldern; es können 150 Fuder Heu geworben werden. Holzung ist viel. Zu diesem Hofe dienen nachfolgende Dörfer Wusseken, Morgenstern, Kroßnow, so in 21 Bawren und 4 Ketnern (Büdner) bestehen.

4. Das Vorwerk *Damerkow*.

Es hat eine Schäferei. Gebäude verfallen. Aussaat 80 Scheffel Roggen, 17 Scheffel Gerste, 62 Scheffel Hafer. Es können ausgesät werden: 210 Scheffel Roggen, 60 Scheffel Gerste, 180 Scheffel Hafer. Von altersher sein bei diesem Vorwerk 24 Stück Rindvieh und an 1500 Schaaf gehalten worden. Jetzo nichts vorhanden, durch den Krieg alles hinweggekommen. An Holz kein Mangel. Heu 150 Fuder. Zu diesem Vorwerk dienen 3 Dörfer Damerkow, Strussow und Borntuchom, so in 16 Bawern und 1 Gärtner bestehen.

5. Die Schäferei *Pomeißke*.

Von altersher ein Schulzenhof gewesen, von Pommerscher Regierung vor etzliche 30 Jahre zu Schäferei angelegt. Sonsten sind ausgesät 50 Scheffel Roggen, 30 Scheffel Gerste, 40 Scheffel Hafer. Jetzo sind ausgesät 38 Scheffel Roggen, 9 Scheffel Gerste, 57 Scheffel Hafer, 15 Scheffel Erbsen. Brod- und Futterkorn nicht vorhanden, weil die Frau Woywodin von Weyher alles Korn hat wegnehmen und nach Danzig fahren lassen. Schaaf können 500 gehalten werden, jetzo aber wie überall nichts vorhanden. An Heu können bei 30 Fuder geworben werden.

6. Die Schäferei *Damsdorf*.

Diese Schäferei, wozu 4 Bawren und 10 Hufen gelegen, bewohnt ein arrendarius, welcher dafür 500 fl. poln. Pension gibt. Gebäude verfallen. Vordem sind ausgesät 60 Scheffel Roggen, 24 Scheffel Gerste, 24 Scheffel Hafer, anitzo nur ausgesät 26 Scheffel Roggen. An Sommersaat ist nichts vorhanden, weil die Polen und Schweden alles hinweggenommen. Viehstand fehlt wie überall. Es können 1000 Schaaf gehalten und 300 Fuder Heu geworben werden. Nahe bei dieser Schäferei ist eine Ziegelscheune und eine Sägemühle.

7. Die Schäferei *Sonnenwaldt*.

Gebäude verfallen. Es sind gehalten 12 Stück Rindvieh und 600 Schaaf; jetzo nichts vorhanden, von den Polen und Schweden alles weggetrieben. Aussaat 38 Scheffel Roggen, 14 Gerste, 42 Hafer. Sonsten sind ausgesäet 108 Scheffel Roggen, 36 Scheffel Gerste, 12 Scheffel Erbsen, 70 Scheffel Hafer, 15 Scheffel Buchweiz. Zu dieser Schäferei dienet das Dorf Mankewitz, worin 7 Bawren, kein Gärtner.

8. *Bernsdorf*, ein Ackerhöfchen.

Vor 30 Jahren erbawet aus 10 wüsten paurhöfen, welche die Kaiserlichen zerstöret. Die Gebäude sind in diesem Kriege von den Polen ganz in Asche geleet. Vordem 20 Stück Rindvieh und 600 Schaaf; jetzo nichts vorhanden. Aussaat 22 Scheffel Roggen.

Sommersaat fehlt. Vordem sind ausgesäet 45 Scheffel Roggen, 36 Scheffel Gerste, 120 Scheffel Hafer. Ziemliche Holzung und 150 Fuder Heu.

9. *Piaschen* ein Ackerhöfchen.

Ist verpachtet. Der Arrendarius soll 309 fl. poln. Pension geben. Gebäude ziemlich verfallen. Dabei ist ein großer Wald. Es dienen 4 Bauern und 3 Ketner. Nicht weit davon eine Papiermühle, welche 200 fl. jährlich zinsset.

10. *Zerrin*, ein Ackerhöfchen.

Vor 30 Jahren erst angelegt aus 10 wüsten paurhöfen, durch den jetzigen Krieg ganz ruiniert. Aussaat 40 Scheffel Roggen. Vordem sind ausgesäet 50 Scheffel Roggen, 24 Scheffel Gerste, 72 Scheffel Hafer. Vieh nicht vorhanden, weggetrieben. Vordem sind 300 Schaaf gehalten. 100 Fuder Heu. Dabei ist ein Teich und notdürftige Holzung.

*B. Die Amtsdörfer und Unterthanen.*1. *Groß Tuchom*.

Von Alters her bestanden in 1 Freischulz, 9 Bawren, 2 Ketner, 1 Krüger, 1 Müller. 3 paurhöfe sind durch den schwedisch-polnischen Krieg wüste geworden. Vorhanden sind 2 Pferde, 22 Ochsen, 14 Kühe, 2 Stärken.

2. *Klein Tuchom*.

Ist vordem bestanden in 2 Schulzen und 11 Bawren. 3 Höfe sind bei der kaiserlichen Zeit wüste geworden. Vorhanden sind 9 Pferde, 14 Ochsen, 4 Kühe, 14 Stärken.

3. *Katkow*.

Ist von Alters her bestanden in 2 Schulzen, 13 pauren, 1 Ketner, 1 Krüger, 1 Müller. 2 Paurhöfe bei kaiserlicher Zeit wüste geworden; 4 Pauren noch wohnhaft. 7 Höfe sind im jetzigen Kriege wüste geworden. Vorhanden sind 11 Pferde, 36 Ochsen, 28 Kühe, 6 Stärken.

4. *Damerkow*.

Ist vor alters bestanden in 1 Freischulz, 13 Pauren, 1 Kirchen-Paur, 2 Ketner. 2 Höfe bei kaiserlicher Zeit, die übrigen im jetzigen Kriege wüste geworden. Vorhanden 2 Pferde, Ochsen, 9 Stärken.

5. *Sommin*.

Vordem ein Freischulz, 10 pauren und 1 Ketner. Anjetzo 8 Bauren; zwei Höfe sind in diesem Kriege wüste geworden. Vorhanden 14 Pferde, 2 Rind, 2 Kühe.

6. *Piaschen* hat 3 Ketner.7. *Tangen*.

2 Schulzen, 13 pauren, 2 Ketner. Davon sind 5 Höfe wüste. 6

## 8. Pferde, 5 Ochsen, 8 Kühe.

9. *Damsdorf*.

2 Freischulzen, 22 Pauren, 5 Ketner, darunter 1 Kirchenpaur und ein Kirchenketner. Bei

kaiserlicher Zeit sind 4 Höfe wüste geworden und zur Schäferei daselbst gelegt, 6 andere Bauerhöfe und 1 Schulzenhof sind in diesem Kriege ruinirt. Vorhanden sind 22 Pferde, 19 Ochsen, 28 Kühe, 2 Stärken.

10. *Klein Pomeiske.*

Von alters 8 Pauren, 1 Gärtner. Ein Hof wüste, zur Schäferei gelegt. Vorhanden 16 Pferde, 7 Ochsen, 9 Kühe.

11. *Lupowske.*

Ist vor alters bestanden in 1 Schulz, 4 pauren und 1 Schützen, so noch alle vorhanden. Der Schulze dienet nur auf ein Pferd. Der Schütze wohnt zu Litschnitz im walde und gibt zugleich auf das Holz Acht, und weil er an einem bequemen Ort, da Hechte sein, wohnt, gibt er davon 2 Schock Hechte und 2 2/4 fl. an Gelde; er hat 4 Kühe; der Schulz und die 4 pauren zusammen auch nur 4 Kühe, 4 Ochsen und 2 Pferde.

12. *Dampen.*

Ist vorhin bestanden in 1 Freischulzen und 7 pauren. Der Freischulz ist mit der Frawen an der Pest gestorben. Die 7 pauren haben 6 Pferde, 4 Ochsen, 8 Kühe, 36 Stärken.

13. *Prsywors* oder Neuw Klontzen.

Dieses Dorf besteht itzo wie auch vor alters in 4 einwohner, so lehnleute genannt werden, geben jeder des Jahres 24 fl. Poln.

14. *Gramentz.*

Vordem 1 Schulz, 5 Pauren, 1 Ketner. Der Schulzenhof ist ganz ruiniret; ein Paurhof ist wüste; der Ketner dienet zu Fuß, die 4 pauren haben 1 Pferd, 10 Ochsen, 7 Kühe.

15. *Meddersin.*

Vordem 1 Freischulz, 10 Pauren, 2 Ketner, 1 Müller. Der Freischulz dienet auf 2 Pferde. Der Müller giebt 58 fl. 15 gr. Pacht. Ein Paur hat 1 Pferd, 4 Pauren haben jeder 2 Ochsen. 3 Höfe sein vor diesem von den Kayserlichen schon ruiniret, 2 aber nebst dem Gärtner bei dem jetzigen Kriege wüste geworden.

16. *Wusseken.*

Vordem 1 Freischulz, 9 Pauren, 2 Ketner. Der Freischulz dienen auf 2 Pferde. Der Bauer Pahnke hat 1 Ochsen und 1 Kuh. Die 2 Gärtner haben jeder 2 Ochsen und 2 Kühe. Die anderen 8 Pauren sein durch den itzigen Krieg ganz verwüstet worden.

17. *Prondsonke.*

In diesem Dorfe sein gleich als zu Prsywors keine Bauren oder Unterthanen, besondere 2 Freye, geben auch jeder des Jahres 24 fl. Poln. und ein gewisses wegen der Fischerei.

18. *Mankewitz.*

Vorhin gewesen 1 Schulz, 8 pauren, 2 Ketner. Der Freischulz dienet auf 2 Pferde. Viehstand 6 Pferde, 7 Ochsen, 9 Kühe. Zwei Höfe sind im schwedisch-polnischen und Gärten Kriege wüste geworden.

19. *Zerrin.*

Vorhin 2 Freyschulzen, 14 Pauren, 1 Ketner, 1 Krüger. Die Schulzen dienen beide mit 2 Pferden. Der Krüger dienet nicht, gibt geld. 7 Höfe sind theils durch die Kayserlichen, theils durch diesen Krieg ruinirt. Viehstand 9 Pferde, 5 Ochsen, 8 Kühe.

20. *Kroßnow.*

Vorhin 1 Freyschulz, 10 pauren, 1 Ketner, 1 Müller. Der Freischulz dienet auf 2 Pferde. Der Müller giebt Pacht. Der zehnte Hof ist durch diesen Krieg wüste geworden. Viehstand 6 Pferde, 18 Ochsen, 8 Kühe.

21. *Borntuchen.*

Vorhin 1 Freyschulz, 2 Halbschulzen, 12 Pauren, 2 Priester-Pauren, 4 Ketner, 1 Krüger, der Freyschulz dienet mit 2 Pferden. Der Krüger ist privilegirt, muß aber gleichwol ein Dienstpferd halten. Der Heidenreiter hat 1 Pferd und 2 Kühe. Vier Höfe sind noch da, doch

sehr schlecht, nur 1 Pferd, 2 Ochsen, 4 Kühe; die 2 Gärtner haben 2 Pferde, 2 Ochsen, 2 Kühe. Die andern 8 Höfe sind ganz durch den Krieg verwüstet.

22. *Morgenstern.*

Vorhin 1 Freischulz, 11 Pauren, 1 Ketner, 1 Müller. Der Freischulz hält zwei Dienstpferde. Der Müller gibt 24 fl. Pacht und muß im Jahr eine Reise nach Danzig umb Wein thun. Viehstand 4 Pferde, 18 Ochsen, 12 Kühe.

23. *Studnitz.*

Vorhin 1 Freischulz, 1 Müller, 1 Krüger, 4 Pauren. Der Freischulz dienet mit einem Pferde. Der Freimüller gibt 16 Rthl. Pacht. Der Krüger braucht das Landt von dem wüsten Hofe, so wüste liegt und gibt jährlich 10 fl. Poln. Die 3 Pauren haben jeder ein Pferd, zwei haben eine Kuh und einen Ochsen.

24. *Bernsdorf.*

Vorhin 2 Freyschulzen, 13 Pauren, 11 Ketner, 1 Müller, 1 Krüger. Jetzo 2 halbschulzen dienen beide mit 2 Pferden; 3 Pauren mit 3 Pferden, 3 Ochsen; ein Kirchenketner mit einem Pferde und einer Kuh, 4 Ketner, jeder 1 Kuh. Die übrigen pauren und Ketnerhöfe sind theils vor diesem durch die Kaiserliche, theils durch den itzigen Polnischen Schwedischen Krieg verwüstet worden.

25. *Strussow.*

Vorhin 1 Freischulz, 10 Pauren, jetzo 6 Pauren, die übrigen 4 sind durch die itzigen Kriege wüste. Viehstand 1 Pferd, 9 Ochsen, 7 Kühe.

26. *Alt Klontzen.*

Dieses Dorf ist vor diesem bestanden in 1 Freyschulzen und 6 pauren. Der Schulz dienet mit einem Pferde; ein Paur hat 2 Pferde, 1 Kuh. Die übrigen 5 paurehöfe sind im Kriege wüste geworden.

*Der Schluß.*

Die 25 Amts Dorffschaften bestehen itz aus 27 Schulzen, 5 Müller, 4 Krüger, 129 Pauren, 28 Ketner, 6 Lehnleute, 1 Schütze, 1 Heidenreiter. Der pauren Vermögen bestehet nebst den Cossäten in 177 Söhnen, 108 Pferden, 7 Füllen, 178 Ochsen, 8 Rind, 180 Kühen und 17 Stärken. Ausgesäet haben sie an Roggen 374 Scheffel. Vorrath ist bei ihnen an gerste 123 Scheffel, an Haber 105 Scheffel, an Erbsen 15 Scheffel, Buchweizen 20 Scheffel. Schuldig sein sie 1289 Rthl.

*C. Die Mühlen*

a. Die Pacht-Mühlen.

1. Die Bütawsche mühle gibt jährlich	roggen	144 Scheffel
" " " " "	Maltz	240 "
" " " " "	Weitzen	4 "
2. Die Somminsche	" " "	roggen 48 "
3. Die Damsdorf	" " "	" 96 "
4. Die Großtuchom	" " "	" 120 "
5. Die Dampen	" " "	" 96 "
		-----
	Summa	748 Scheffel

b. Die privilegirten, die Frey- und Erb-Mühlen.

1. Katkowsche Mühle gibt jährlich an geldzinsen 79 fl. 25 gr.

2. Morgenstern "	"	"	"	"	72 "	-- "
3. Meddersin "	"	"	"	"	58 "	15 "
4. Kroßnow "	"	"	"	"	66 "	-- "
5. Studnitz "	"	"	"	"	52 "	-- "
6. Bernsdorf "	"	"	"	"	51 "	-- "
					-----	
				Summa	379 fl. 10 gr.	

#### IV. Einnahmegelder und Zinsen

1. von den Frey Pahlen aus Reckow, Modderow, Groß Gustkow und Studnitz 42 fl. 21 gr.;
2. von den Frey Pahlen aus Groß Pomeißke, Jürgensdorf, Groß Gustkow, Klein Gustkow, Czarndamrow, Trsebbiatkow, Stüdnitz, Moddrow, Poltzen und Gelentze 248 1/2 Scheffel Weidehafer;
3. von der Stadt Bütaw 171 fl. 7 gr. 18 pf.; darunter Uhrbühr 91 fl. 7 gr. 18 pf.;
4. von den Fleischhauern wegen der Freiheit, das sich niemand unterstehen darf im Bütawschen Distrikt zu schlachten, 4 Stein Talg;
5. von Huygendorf, so der Stadt Bütaw zugehörig, vor Hoppenstöcke 96 Schock Hoppen;
6. von der Cramarsinschen Glashütte 50 fl.;
7. von der Papiermühle 203 fl.;
8. von der Bütawschen Schneidemühle 60 fl.;
9. von den Krügen in Borntuchom, Damsdorf, Damerkow, Katkow, Gustkow, Stüdnitz, Zerrin jährliche Geldpacht 180 fl. 15 gr.

#### Summa Summarum

4025 fl. 24 gr. 2 pf. Poln. oder 1341 Rthl. 9 lß. 14 pf. Geld.  
 Korn in Scheffeln 492 roggen, 935 2/4 Haber, 338 hoppen.  
 64 gänse, 284 hüner, 284 Eyer, 4 Stein Talg.

### **C..3.3 Beschreibung der Starostei 1662**

*(nach Cramer)*

#### **Beschreibung der Starostei Bütaw im Jahre 1662.**

(Entnommen aus den Acten des Königl. Domainen-Rent-Amtes Bütow.)

(Cramer I, Beilagen, III. Teil V., S.32-36)

Dieselbe liefert ein viel erfreulicherer Bild als die erste von 1658. Die wüsten Bauerhöfe sind zum großen Theil wieder besetzt, die verfallenen Gebäude ausgebessert, die zerstörten zum Theil wieder aufgebaut, der Viehstand sehr bedeutend vergrößert. Einige erhebliche Veränderungen werden hier mitgetheilt.

#### 1. Von *Kirchen*.

2 Kirchen in der Stadt, eine katholisch, die andere lutherisch. - 7 katholische Kirchen in den Amtsdörfern. 2 lutherische Kirchen in adelichen Dörfern. 4 katholische und 5 lutherische priester. Die Lutherischen haben keinen Superintendenten. - Die Stadt und der Adel haben selbst in ihren Kirchen priester vociret. - Zum Hospital hält die Stadt ein Häuschen, darin wohnen etzliche arme Leute von welchen einer unter ihnen lebensmittel in der Stadt und auf den Dörfern bitten pflegt.

#### 2. *Maaß und Gewicht*.

Scheffel-, Band-, Biermaße, Elle und Gewicht ist hier culmisch.

#### 3. *Prondsonke*.

Ein Dorf an der grentze, dahin vorhin diesem ampte 4 gehörige einwohner gesessen. Die andern nach Tucholl in Polen belegen; anitzo wohnen zwei und geben beide zu Schlosse 43 fl. 20 gl. thun sonst keine Dienste, als das sie, wenn nöthig, den Schultzen gleich zu pferde oder zu fuß mit gewehr ins Schloß sich stellen müssen. Dabei isat viel Heide und fichtenes Holtz, grandacker, darauf, wenn trockenenes Jahr, wenig wachsen kann; kein Heuschlag.

#### 4. *Prsyworß*

liegt beim See Klontzen, ist grandacker, sind 4 Höfe, haben vorhin gegeben jährlich zu Schlosse 90 fl. zinse und vor die Freyheit Bier zu brauen 12 Scheffel Gerste 4 Scheffel Hoppen, thun sonst keine Dienste, als wenn nöthig, müssen sie wie die Schultzen zu pferde mit Gewehre dem Schlosse dienen.

#### 5. *Klontzen*

liegt nahe beim See, da wohnt ein Schultz und ein paur. Der Schulz gibt von 2 zum Schultzenambe gelegen und 3 wüsten paurhufen 150 fl., der paur von 1 Hufe 60 fl. Hie wohnen annoch andere zwei, so unter die Adelschaft sich rechnen; thun bei dieser zeit keine Dienste zu Schlosse. Der Acker ist grandig, kein Heuschlag; große Heide, welche an das Schlochavische grentzet.

#### 6. *Stüdnitz*.

Das halbe Dorf gehöret dem Schlosse, die andere Hälfte adelich. Der Acker grandig, keine Wiesen.

#### 7. *Großtuchom*.

Ein Ackerhof und ein Dorf. Das Dorf nicht fern vom Hofe, darin jetzo ein frey Schultze hat 5 Hufen, 7 pauren jeder 3 Hufen, ein paurhof wüst. 1 Krüger hat eine Hufe. Der Pachtmüller gibt 2 Lasten Roggen, vor mäste der Schweine 6 Scheffel, 3 Ketner 1 2/4 Hufen. Einen paurhof hat der Evangelische Priester zu seinem aufenthalt; eine Papiermühle. An Fischerei, Holzung, Weide und Wiese kein Mangel.

## 8. Borntuchom.

41 2/4 Hufen, 1 Schulz 6 Hufen, 2 Halbschulzen 4 Hufen, 6 pauern 12 Hufen, 4 Hufen verarrendiret für 84 fl., 2 Hufen dem Heidereiter vermöge Bestellung angewiesen. 1 paurohof hat der Evangelische Priester zu seinem aufenthalt. Ziemliche Fischerei, genugsam Holz und Heu.

9. *Klein Gustkow*

ist ein adliches Dorf. Bei Pommerscher Zeit hat einer dem Schlosse eine wohnungsstelle übergeben, darauf ein Krug erbauet. Dazu ist kein Acker, nur was in der Dampenschen Heide, etzliche morgen, ausgerodet.

10. *Lipinetze*

liegt an der Pommerschen Gränze in der Heide 1/8 Meile von Lupowske. Da wohnt ein Schütze. Derselbe giebt von 10 Morgen 2 2/4 fl. Vom Fluß hat er vorhin gegeben 2 Schock Hechte, anitzo soll er davon geben 12 fl. Das Fluß geht außem Pomerischen See.

11. *Lupowske*

an der Pommerschen Gränze. Nicht weit vom See ist ein Krug Wobrow, ein Ahlkasten und ein Lachswehr.

12. *Butaw*

gibt Uhrgebühr jährlich 111 fl. 8 gl., restiret von 4 Jahren alles.

13. *Kremerbrug.*

Sind vorhin glashütten gewesen. Dieser Zeit sitzen annoch zwei hütner und haben bei polnischer zeit ausgereuertes Acker in Arrende. Davon gaben sie jährlich 50 fl. Dieser Acker liegt nicht fern von der Pommerschen Gränze, nach Bütaw und Pommern mit viel holzes umgeben, welches eine Meile weg in die Länge und Breite, fichten, büchen, eichen.

14. *Wälder und Heiden.*

Großtuchom, ein großer büchen, eichen mit vermischten Fichten, waldt, grentzet mit Trsebiatkow. Kremerbrug, welches ein Putkamer bewohnt, und mit Pommern grentzt, von unbeschädigte gute mast, in demselben könnten wol 480 Stück Schweine fett werden. Piaschen, ein waldt nach Damsdorff und Zerrin, darin meistentheils eichen von gute Mast; es könnten 300 Schweine fett werden. Von Stepnitz bis Czarn-Damerow, Klontzen gegen Bernsdorff theils eichen, theils büchen, von gute Mast, es können 360 Schweine fett werden. Klein Pomeiske, auf dem Felde eichen - 16 Schweine. Lupowske und Lipientze wenig Mastholz - 4 Schweine. Gramentz, wenig waldt und wenig feldteichen - 30 Schweine. Meddersin, waldtbüchen und Feldeichen - 30 Schweine. Wusseken, eichen und büchen, mehrentheils feldholz - 80 Schweine. Kroßnow, ein büchenwäldchen - 40 Schweine. Morgenstern, feldteichen - 10 Schweine. Stroßow, wenig feldteichen - 4 Schweine. Katkow, ein büchen- und eichenwäldtchen und feldteichen - 18 Schweine. Kleintuchom, das wäldchen büchen und eichen - 60 Schweine. Sommin, auf dem felde eichen und etzliche Büchen - 10 Schweine. An Holzung hat kein Dorf einigen Mangel. Die Heiden den Strömen und Städten abgelegten. Von Morgenstern und Kroßnow nach Lipientze fichtenes Holz genugsam, so nach Stolp geflößet werden könnte; es möchte aber die Arbeit und Mühe nicht belohnen, es auf der Achse weit zu führen. Die Balken, Latten, Sparren, werden nicht verkauft und faulen. Bei Sommin, Oslow-Damerow und Klontzen ist eine große Heide, 2 Meilen lang, 1 Meile breit. Davon ist kein Nutzen zu machen, als das bei polnischen und ietzigen Zeiten die Theerbrenner einige Gulden gegeben. Die Bütener (d.s. die Bienenzücher) geben jährlich zu Schlosse 7 Tonnen Honig.

15. *See.*

1. Mankewitz. 2. Bernsdorf. 3. Stüdnitz. 4. Damsdorf. 5. Kamientzno. 6. Sommin. 7. Zerrin. 8. Großtuchom. 9. Katkow. 10. Borntuchom. 11. Wusseken. 12. Dampen. 13. Wielung. 14. Zechin. 15. Lupowske. 16. Wobrow. 17. Lipientze. 18. Kramse. 19. Dlugin bei Damesdorf.

20. Piaschen. 21. Dlugin bei Damerkow. 22. Schlossewo. 23. Vetzke. 24. Gubitzke.  
 25. Stepnitz. 26. Tuchom. 27. Czerno. 28. Moczydlo. 29. Okunko. 30. Ubisch.
16. In allen benannten Seen sind hechte, barse, Kaulbarse, plötze, Blei, gründell, wenig lachwehr, in oben bemeldeten nur ahl, karpen, bressen und sandal; in einem, dem Damperschen welse. Rohr ist im Teich Lipientze und bei Großtuchom. Im Wielung sind zum Schlosse 3 Züge, das ander gehöret dem von adell nach Pomeißke. Im See Kamientzno hat das Schlochowsche Schloß die Hälfte. Sommin hält mehrenteils das Schloß Tuchol in Polen.
17. *Von Jagden.*  
 Zu jagen allhie im ampte nicht viel raume felder, besondere dicke Wälder, tiefe quebben und wiesen. Vorhin viel Reh gewesen, anitzo wenig. An wilden Schweinen ein Schock gesehen worden. Hasen, Füchse; Uhr-, Bürk-, rep- undt hasselhühner auch endten, wilde Schwein aber und gänse nicht vorhanden. Das schießen ist verboten, aber was nach hofe soll verschickt werden, frey. Weil aber die ambtsfelder zwischen dem adeligen belegen und das wild hin und wieder durch gehet, denen von adell zu jagen und hetzen uff dem ihrigen frey, erspüret man keine des wildes zunehmung oder vermehrung. Diesen vergangenen winter ist ein wolfsgarten gebawet, die Ambtsbauern ließen ihn verludern; sie haben contribuiret vom Vieh, davor 16 Stück Netze gekauffet.
18. *Vom Ziegelwerk.*  
 Bei Damsdorf ist eine Ziegelscheune, pflügen 24.000 Steine gebrandt werden. Dieser Zeit hat der Mauerstein wenig Abgang, wird verkauffet das 1000 umb 10 fl. Des Zieglerslohn ist hier vor alters gewesen von 1000 Ziegell 1 fl.
19. *Vom Gestüde.*  
 Hie anitzo keine vorhanden; könnte woll bei etzliche stück in den Ackerhöfen gehalten, des Sommers unter einem hirten zusammen getrieben in den wäldern und ufm Lande gehütet werden.
20. An *Hofwehr* is gebräuchlich einem Pauren zu geben:  
 2 Ochsen, 1 Kuh, 4 Schweine, 12 Scheffel roggem, 4 gerste, 8 hafer, 2 buchweiz, 2/4 erbsen, 1 wagen, 1 pflug, 1 schneide, 1 mehe, 1 sense, 1 mistforke, 1 hacke, 1 ege, 1 beil, 1 Kessel, 1 Kesselhaken.
21. *Verzeichniß der Unterthanen, Gelder und Zinsen.*  
 28 Schulzen, 11 Müller, 10 Krüger, 91 Pauren mit 2 Anspannung, 64 Pauren mit 1 anspannung, 29 Kätner; 10.618 fl. 14 gl., 480 Scheffel Roggen, 321 Scheffel gerste, 709 Scheffel haber, 550 hopen, 105 gänse, 435 hünere.

## C.3.4 Beschreibung des Kreises 1784

(nach Brüggemann)

## VIII. Der Lauenburg- und Bütowsche Kreis.

Der Lauenburgsche und Bütowsche Kreis gränzet gegen Norden an die Ostsee, gegen Osten und Süden an Westpreußen und gegen Westen theils an den Rummelsburgschen theils an den Stolpschen Kreis und begreift:

## I. Drey Städte, nemlich:

Zu dem Eigenthum  
der Stadt gehören.

1) Das Dorf Sygendorf  $\frac{1}{4}$  Meile von Bütow gegen Süden, hat 1 Vorwerk, 9 Halbbauern, 1 Cossäthen, 1 Schulmeister, 17 Feuerstellen, weder Holzjung noch Fischerey und ist zu Bütow eingepfarret.

2) Das Vorwerk Neuhof mit 2 Feuerstellen lieget eine kleine Viertelmeile von Bütow westnordwestwärts, nahe an dem Bütowschen Stadtwalde und ist zu Bütow eingepfarret.

3) Die Stadt: Ziegeley bestehet in einer Feuerstelle und ist zu Bütow eingepfarret.

## 1054 Der Lauenburg- und Bütow'sche Kreis.

## 2. Das Amt Bütow, zu welchem gehören

## 1) Folgende Dörfer, als:

(1) Bernsdorf  $\frac{1}{2}$  Meile von Bütow südostwärts, auf der Landstraße von Bütow nach Danzig, hat 2 Freyschulzen, 18 Bauern, unter welchen sich die beiden Dorfschulzen und der Krüger befinden, 1 römischkatholischen Parochus, 2 Familien, welche auf dem Lande des katholischen Parochus wohnen, einen katholischen Organisten, 1 lutherischen Schulmeister, 1 Unterförster, 1 Schmied, 36 Feuerstellen, eine römischkatholische Mutterkirche, deren Filial das Dorf Stüdnik ist und zu welcher die Dörfer Gröbenzin, Oslaw-Damerow, Czarn-Damerow, Sonnenwalde und Polzen, und der Holzkathen Grünhof eingepfarrt sind und gränzet an die Dörfer Hngendorf, Gröbenzin, Zerrin und Stüdnik. Das Dorf hat zwar eine römischkatholische Kirche, es bestehet aber aus lauter protestantischen Einwohnern.

(2) Borntuchen 1 Meile von Bütow nordwestwärts und  $\frac{1}{2}$  Meile von dem Bütow'schen Stadtwalde, auf der Landstraße von Bütow nach Schlawe, hat 1 lutherischen Prediger, 1 Freyschulzen, 2 Halbschulzen, 7 Bauern, und 2 Bauern, die auf dem kleinen abgebauten Vorwerke, so aus 2 steuerbaren Bauerhöfen bestand, sind angezehet worden, 5 Cossäthen, 2 Büdner, 1 Oberförster, 1 lutherischen Küster, 1 römischkatholischen Küster, 1 Krüger, 1 Schmied, 3 katholische Priestercolonen, 1 Hof, welcher der Jannewik'sche Hof heißet und von allen Abgaben gänzlich befreuet ist, 3 Schulzenkathen, 36 Feuerstellen, eine römischkatholische Mutterkirche, deren Parochus in Bernsdorf wohnet, und deren Filial die römischkatholische Kirche zu Katkow ist, und 1 lutherisches Bethaus. Drey kleine Seen liegen auf der Feldmark dieses Dorfs, zu welchem die königlichen Dörfer Strußow, Morgenstern, Krosnow, die beiden neuen Kathen an dem Kamenzflusse und die Unterförsterey an dem Stolpeflusse bey der Wundichow'schen Brücke eingepfarrt sind.

(3) Czarn-Damerow hat einen zu dem königlichen Amte Bütow gehörigen Krug. S. Czarn-Damerow unter den adelichen Gütern des Bütow'schen Districts.

(4) Damerkow  $\frac{1}{2}$  Meile von Bütow gegen Westen, an einem See, in einer bergigten Gegend, hat außer einem Vorwerke 1 Freyschulzen, 10 Bauern, 3 Cossäthen, 1 Bauer, der nebst einem Cossäthen dem römischkatholischen Probst zu Bütow gehöret, 1 lutherischen Schulmeister, 1 Schmied, 1 dem Freyschulzen gehörigen Kathen, 22 Feuerstellen, eine römischkatholische Kirche, die ein Filial von der römischkatholischen Kirche in der Stadt Bütow ist und von dem römischkatholischen Probst zu Bütow als Parochus und von dem Vicarius desselben versehen wird, und gränzet an die königlichen Dörfer Strußow, Borntuchen, Gramenz, Damesdorf, Tangen und das Bütow'sche Stadtfeld. Die Einwohner sind sämtlich Lutheraner.

(5) Damesdorf  $\frac{1}{2}$  Meile von Bütow südwestwärts, an einem See, auf der Landstraße von Bütow nach Nimmelsburg, hat 1 Freyschulzen, 10 Bauern, 11 Cossä-

## Das Amt Bütow.

1055

11 Cöfäthen, unter welchen sich der Schmied befindet, 5 Colonisten, die auf dem hiesigen abgebauten Borwerke sind angefehet worden, 1 römischkatholischen Küster, 1 lutherschen Schulmeister, 1 römischkatholischen Priesterbauer, 1 Priesterkathen, 1 Krüger, 1 Schulzenkathen, 1 Teerbrenner, der in der Zerrinschen Heide wohnt, 40 Feuerstellen, eine römischkatholische Mutterkirche, die der römischkatholische Probst zu Bütow als Parochus mit einem Vicarius versiehet, und zu welcher die Dörfer Groß- und Klein-Platenheim, Zerrin, Neckow, die Damesdorffsche Wassermühle, Borwinkel genannt, die Damesdorffsche Ziegelen, die königliche Unterförsterey in der Zerrinschen Heide und der Hopfenkrug eingepfarrtet sind, und gränzet an die Amts-dörfer Zerrin, Klein-Tuchen, Tangen, Damerkow, die Stadt Bütow und das adeliche Dorf Neckow. Die Einwohner sind sämlich lutherscher Confession.

(6) Dampen  $\frac{1}{4}$  Meile von Bütow nordostwärts, an 2 kleinen Seen, auf der Landstraße von Bütow nach Stolpe, die sowohl durch dieses Dorf, als neben demselben über die Gustkowsche Mühle führet, hat 1 Freyschulzen, 7 Bauern, 1 Schulzenkathen 1 lutherschen Schulmeister, 18 Feuerstellen und ist zu Bütow eingepfarrtet.

(7) Gramenz  $\frac{1}{2}$  Meile von Bütow nordwestwärts, in einer bergigten Gegend, hat 1 Freyschulzen, 5 Bauern, 2 Cöfäthen, 1 lutherschen Schulmeister, 10 Feuerstellen, einen See an dem Bruche, die Sellow genannt, und ist zu Bütow eingepfarrtet.

(8) Gröbenzin  $\frac{1}{2}$  Meile von Bütow ostsidostwärts, ist eine 1752 in der Bernsdorffschen Heide angelegte Colonie, die aus 12 Familien nebst einem Schäfers- und Hirtenkathen und 18 Feuerstellen bestehet und zu Bernsdorf eingepfarrtet ist. Die Einwohner, welche für die ihnen bewilligten 8 Freyjahre, ihre Häuser und Scheunen erbauet und ihre Aecker und Wiesen urbar gemacht haben, besitzen zusammen an Lande 907 Morgen 53 Ruthen und entrichten davon einen jährlichen Zins, leisten aber außer den Paß- und Marschführen keine Naturaldienste.

(9) Klein-Gustkow. In diesem adelichen Dorfe hat das königliche Amt Bütow nur allein den Krug, welchen der jehige Besizer desselben, ein Freymann, mit dem dazu gehörigen Aecker und Wiesen 1769 erblich gekauft hat. S. Klein-Gustkow unter den adelichen Gütern des Bütowschen Districts.

(10) Neu-Zürten  $1\frac{1}{2}$  Meilen von Bütow gegen Westen, in einem Walde, hat 4 Wirthe, welche sich nach und nach einiges Land ausgeradet haben und ihre Höfe eigenthümlich besitzen, 1 Unterförster, der einen Hof ebenfalls eigenthümlich hat, 9 Feuerstellen, und ist zu Groß-Tuchen eingepfarrtet. Ehemals hat hier eine Glas-hütte gestanden. Nicht weit von hier haben sich seit einigen Jahren noch 2 Familien angefehet, deren Wohnort Parambie genannt wird.

(11) Katkow  $1\frac{1}{2}$  Meilen von Bütow gegen Westen, an einem See, der an die hiesige Mühle stößet, auf der Landstraße von Bütow nach Pulkow, hat 1 Freyschulzen, 12 Bau-

[K r r r r 3]

1056

## Der Lauenburg- und Bütow'sche Kreis.

12 Bauern, 1 Cossäthen, der zugleich Schmied ist, 1 Schulmeister, 1 Krüger, 1 Freyschulzenkathen, 18 Feuerstellen, eine römischkatholische Kirche, die von dem in Bernsdorf wohnenden Parochus nebst einem Vicarius versehen wird und ein Filial von der römischkatholischen Kirche in Borntuchen ist und gränzet an die königlichen Dörfer Struffow und Tangen und das adeliche Dorf Moddrow.

(12) Klonsen oder Klonschen hat königlichen Antheils, 1 Freyschulzen, 4 Freysleute, 6 Feuerstellen, und gränzet an die königlichen Dörfer Prondsonke, Prznos; Zerrin und Bernsdorf. S. Klonsen unter den adelichen Gütern des Bütow'schen Districts.

(13) Krosnow  $1\frac{1}{2}$  Meilen von Bütow in einem Thale, an dem Stolpeflusse, und an einem kleinen nahe bey dem Schulzenhose gelegenen See, hat 1 Freyschulzen, 10 Bauern, 1 Cossäthen, 1 Schulmeister, 1 Schmied, 1 Freyschulzenkathen, 20 Feuerstellen, und ist zu Borntuchen eingepfarret.

(14) Lonken 1 Meile von Bütow südostwärts, an dem See Lonken, von welchem dieses kleine Dorf den Namen hat, in einer steinigten und bergigten Gegend, ist eine in der Mankwischchen Heide angelegte und theils zu Bütow, theils zu Groß-Pomeiske eingepfarrete Colonie, die aus 3 Polnischen Familien, unter welchen sich ein Schmied befindet, und 4 Feuerstellen bestehet und an die adelichen Dörfer Groß-Pomeiske und Polzen, an das Westpreussische Dorf Rackel und die Westpreussische Ushbude Wngodde gränzet. Eine jede von den 3 Polnischen Familien hat 117 Morgen und 151 Ruthen an Acker erhalten und entrichtet dafür einen jährlichen Ackerzins.

(15) Lybiens  $\frac{1}{4}$  Meile von Bütow, ost-südostwärts, ist eine Colonie, welche ebenfalls in der Mankwischchen Heide angeleget worden und zu Bütow eingepfarret ist. Sie bestehet aus 2 Polnischen Familien, von welchen eine jede 101 Morgen 39 Ruthen Acker besizet und dafür einen jährlichen Ackerzins giebet.

(16) Lupowake  $1\frac{1}{2}$  Meilen von Bütow nordostwärts, an dem See Lupowake, der eine Meile lang ist, in einem Thale, nahe an der Lupowakeschen Heide, auf der Post- und Landstraße von Bütow nach Lauenburg, hat 1 Freyschulzen, 4 Bauern, 1 Krüger, 6 Feuerstellen und ist zu Jassen eingepfarret. Die Einwohner ernähren sich von der Fischey in dem See Lupowake, wofür ein jeder der 4 Bauern jährlich 24 Rthl. an das Amt Bütow bezahlen muß.

(17) Mankwitz  $\frac{1}{4}$  Meile von Bütow ost-südostwärts, auf einem hohen Berge, an dessen Fuße Gärten und Wiesen, und hinter denselben ein See, der Letwen genannt, liegen, aus welchem der Fluß Bütow entspringt, hat 1 Lehnschulzen, 8 Bauern, 2 Cossäthen, 1 lutherschen Schulmeister, 14 Feuerstellen, ist zu Bütow eingepfarret und gränzet an das Anusvorwerk Bütow, das königliche Dorf Bernsdorf und das adeliche Dorf Gersdorf.

(18) Groß-

## Das Amt Bütow.

1057

(18) Groß-Massowitz 2 Meilen von Bütow gegen Westen, nahe an dem Dorfe Neu-Hütten, ist eine Colonie, welche seit 1752 in der so genannten Groß-Tuchenschen Heide angeleget worden und zu Groß-Tuchen eingepfarret ist. Sie bestehet mit Einschließung des zu derselben gehörigen Rathens Kummerthal, aus 12 Polnischen Familien, die in der Groß-Tuchenschen Heide zerstreuet wohnen, und sich außer aller Gemelasthaft befinden, indem einer jeden Familie ihre Aecker, Wiesen und Weide besonders angewiesen worden sind und hat überhaupt 13 Feuerstellen. Die Einwohner in Groß- und Klein-Massowitz haben zusammen 1747 Morgen 162 Ruthen und leisten, außer den Paß- und Marschfuhren, keine Naturaldienste.

(19) Klein-Massowitz ist ebenfalls eine seit 1752 in der Groß-Tuchenschen Heide angelegte und zu Groß-Tuchen eingepfarrete Colonie, die mit Einschließung eines Krügers und Schmieds aus 7 Polnischen Familien und den Rathen Talette, Czarnee oder Krummenssee und Alt-Sütten bestehet, die bereits vor der Erbauung dieser Colonie vorhanden waren, deren Höfe, so wie die zu Groß-Massowitz, in der Groß-Tuchenschen Heide nicht beisammen liegen.

(20) Meddersin  $\frac{1}{2}$  Meile von Bütow gegen Norden, hat 1 Frenschulzen, 9 Bauern, 1 Halbbauer, 3 Eohäthen, 1 Schmied, 1 lutherschen Schulmeister, 11 Feuerstellen, verschiedne kleine Seen und ist zu Bütow eingepfarret.

(21) Morgenstern  $1\frac{1}{2}$  Meilen von Bütow nordwestwärts, nahe an dem Born-tuchenschen See und  $\frac{1}{2}$  Meile von der königlichen Heide und von dem an derselben fließenden Kamenzflusse, auf der Landstraße von Bütow nach Schlawe, hat 1 Frenschulzen, 11 Bauern, 1 Krüger, welcher zugleich Eohäthe und Schmied ist, 1 Frenschulzenkathen, 1 Schulmeister, 17 Feuerstellen, und ist zu Born-tuchen eingepfarret.

(22) Oslaw-Damerow 1 Meile von Bütow südostwärts, in einer sandigen, ebenen Gegend, an der Westpreussischen Gränze, auf der Landstraße von Rummelsburg, Neu-Stettin über den Hopfenkrug nach Danzig, hat königlichen Antheils 1 Frenschulzenhof, 3 Frenleute, unter welchen sich der Schmied befindet, 1 Krüger, 2 Kätchner, welche einiges Land haben, 1 Frenhaus, das an dem Ende des Dorfs besonders lieget, 8 Feuerstellen, und ist zu Bernsdorf eingepfarret. Der übrige Theil des Dorfs Oslaw-Damerow ist adelich. S. Oslaw-Damerow unter den adelichen Gütern des Bütowschen Districts.

(23) Piassen oder Pyaschen 1 Meile von Bütow westsüdwestwärts, an der Westpreussischen Gränze, hat einen ziemlichen See mitten in dem Dorfe, und nahe an demselben den Groß-Tuchenschen Wald, 3 Halbbauern, 4 Polnische Colonisten, die auf dem seit 1764 hier abgebauten Borwerke als Bollbauern sind angesehen worden, 3 Polnische Colonisten, welchen ein Strich Landes jenseit des Piassenschen Sees bis an den Kamenzfluß und die Glicsensche Gränze zur Rodung eingegeben worden ist, und von welchen ein jeder 74 Morgen 118 Ruthen besihet, 1 Bädner  
10 Feuer-

## Der Lauenburg- und Bütowsche Kreis.

10 Feuerstellen, ist zu Groß-Tuchen eingepfarrt und gränzet an das Westpreussische Dorf Griesen und an die Pommerschen Dörfer Reckow und Groß-Tuchen. Die 3 Halbbauern in Piaßen leisten Naturaldienste, die oben angeführten 7 Polnische Colonisten aber sind freye Leute und geben einen gewissen Zins an das Amt.

(24) Groß-Platenheim  $\frac{1}{2}$  Meilen von Bütow südwestwärts, an einem See in einer bergigten Gegend, ist eine in der Damesdorffschen Heide 1752 angelegte und zu Damesdorf eingepfarrte Colonie von 6 Polnischen Familien, welche nicht, wie die zu Massowik in der Heide zerstreuet wohnen, sondern sich in einer ordentlichen Dorfslage befinden. Die Einwohner in Groß- und Klein-Platenheim, welche zusammen 914 Morgen 88 Ruthen haben, leisten, außer den Paß- und Marschführern, keine Naturaldienste, geben aber an das Amt einen gewissen Ackerzins.

(25) Klein-Platenheim ist ebenfalls eine in der Damesdorffschen Heide 1752 angelegte und zu Damesdorf eingepfarrte Colonie, die aus 6 Polnischen Familien besteht.

(26) Klein-Pomeiske  $\frac{1}{2}$  Meile von Bütow ostnordostwärts, nicht weit von dem Stolpefluße, auf einem Berge, auf der Land- und Poststraße von Bütow nach Lauenburg, nahe bey dem adelichen Dorfe Groß-Pomeiske, hat außer einem Vorwerke, 1 Schulzen, 6 Bauern, 1 Cossäthen, 1 Schmied, 1 Schulmeister, 9 Feuerstellen, ist zu Groß-Pomeiske eingepfarrt, und gränzet an die Pommerschen Dörfer Klein- und Groß-Gustkow, Groß-Pomeiske und Lupowke und an die Westpreussischen Dörfer Sukowke und Mülchen.

(27) Prondsonke 2 Meilen von Bütow gegen Süden, an einem Bache, der aus einem See entspringet und nach der Skoszewischen Mühle fließet, bey welcher er sich in den Somminischen großen See ergießet, hat 2 Höfe, welche von Teerbrennern bewohnt werden, 3 Feuerstellen, ist zu der römisch-katholischen Kirche in Stüdnitz eingepfarrt und gränzet an das Westpreussische Amt Tuchel.

(28) Przywos  $1\frac{1}{4}$  Meilen von Bütow südsüdostwärts, an einem See, an dessen andern Seite das adeliche Dorf Klouzen gegen über liegt, hat 1 Lehnshulzen, 2 Lehnsleute, welchen ihre Gebäude eigenthümlich gehören, 6 Feuerstellen, ist zu der römisch-katholischen Kirche in Stüdnitz eingepfarrt und gränzet an die Dörfer Stüdnitz und Prondsonke.

(29) Sommin 2 Meilen von Bütow südsüdostwärts, in einer niedrigen Gegend, an einem großen See, hat 1 Freyschulzen, 10 Bauern, die freye Leute sind und einen gewissen Zins an das Amt geben, 1 Halbbauer, 4 Cossäthen, von welchen 2 zugleich Fischer sind und die Sommerfischerey auf dem hiesigen See gepachtet haben, 1 lutherischen Küster, 1 Schmied, 23 Feuerstellen, 1 evangelisch-lutherische Kirche, die ein Filial von der evangelisch-lutherischen Kirche in der Stadt Bütow ist, und zu welcher die königliche Unterförsterey, der Moscowiterkathen genannt,

## Das Amt Bütow.

1059

nannt, eingepfarrt ist und gränzet an die Westpreussischen Dörfer Parchow, Tuchs, Pette, Trzeben und Jabluchel und an die Pommerschen Dörfer Prondsonke und Stüdnicz. Die hiesigen römisch-katholischen Einwohner sind zu Stüdnicz eingepfarrt.

(30) Sonnenwalde  $1\frac{1}{2}$  Meilen von Bütow südostwärts, in einer sandigen Gegend, an einer großen Heide, die an Westpreußen gränzet, war ehemals ein ritterstreyes Vorwerk, welches aber abgebaut, und mit 8 Bauern, unter welchen sich der Krüger befindet, besetzt worden ist. Die Einwohner sind zu der römisch-katholischen Kirche in Bernsdorf eingepfarrt.

(31) Strussow 1 Meile von Bütow westnordwestwärts und  $\frac{1}{2}$  Meile von der königlichen Heide, hat 1 Lehnschulzen, 10 Bauern, 1 Schulmeister, 1 Schmied, 15 Feuerstellen, ist zu Borntuchen eingepfarrt und gränzet an die Amtsdörfer Tangen, Kartow, Borntuchen und Damerkow.

(32) Stüdnicz 1 Meile von Bütow südostwärts, an einem großen See, in einer bergigten Gegend, auf der Landstraße von Kummelsburg nach Danzig, hat königlichen Anteils, 1 Freyschulzen, 3 Bauern, 1 Schmied, 1 Krüger, 1 Lehmann, welcher die Sommerfischeren auf dem hiesigen See gepachtet hat, 9 Feuerstellen, eine römisch-katholische Kirche, die ein Filial von Bernsdorf ist und zu welcher die Dörfer Klonyen, Prondsonke und Prywos und die römisch-katholischen Einwohner in dem Dorfe Sommin eingepfarrt sind, und gränzet an die Dörfer Bernsdorf, Ostaw, Damerow und Sommin. Der übrige Theil des Dorfs Stüdnicz ist adelich. S. Stüdnicz unter den adelichen Gütern des Bütowschen Districts.

(33) Tangen 1 Meile von Bütow gegen Westen, nicht weit von einem See, hat 2 Freyschulzen, 13 Bauern, unter welchen sich 2 Bauern befinden, die seit 1763 auf den 4 wüsten Hufen, so ehemals zu dem Vorwerke Damerkow gehörten, angesetzt worden sind und als freye Wirthe keine Naturaldienste leisten, sondern einen gewissen Zins an das Amt geben, 2 Cospäthen, 1 Schmied, 1 Schulmeister, 19 Feuerstellen, ist zu Groß-Tuchen eingepfarrt, und gränzet an die Dörfer Damesdorf, Klein-Tuchen, Kartow, Strussow und Damerkow.

(34) Groß-Tuchen 1 Meile von Bütow westsüdwestwärts, nahe an 3 Seen und einem Walde, in einem Thale, auf der Landstraße von Bütow nach Kummelsburg, hat außer einem Vorwerke, 1 lutherschen Prediger, 1 lutherschen und 1 katholischen Küster, 1 Freyschulzen, 7 Bauern, 3 Cospäthen, 1 Predigerwitwenhaus, 1 Krüger, 1 Schmied, 2 Freyschulzenkathen, 2 Vorwerkskathen, 1 katholischen Colonus, 27 Feuerstellen, eine römisch-katholische Mutterkirche, welche der römisch-katholische Probst zu Bütow, als Parochus nebst einem Vicarius versiehet, und ein zu der Bütowschen Inspection gehöriges luthersches Bethaus. Dieses Dorf, zu welchem die königlichen Dörfer Klein-Tuchen, Tangen, Piaszen, Neu-Hütten, Groß- und Klein-Massowiß, die adelichen Dörfer Moddrow, Zemmen, Trzebiatow, der zu dem adelichen Gute Cremerbruch jetzt gehörige Hof Barkenhof, die 2 Amts-Colonis

Drugg. Besch. v. S. Pom. [S 6 6 6 6]

## Der Lauenburg- und Bütow'sche Kreis.

stenhöfe, Parambie genannt, und die königliche Unterförsterei Boret eingepfarrt sind, gränzet an die Pommerschen Dörfer Piaszen, Klein-Tuchen, Zemmin und Moddrow und an das Westpreussische Dorf Ulfesen.

(35) Klein-Tuchen 1 Meile von Bütow gegen Westen, an einem kleinen Walde, hat 2 Freyschulzen, 8 alte Bauern, 3 neue Bauern oder Colonisten, die auf den 6 wippen Hüfen, so sich ehemals bey dem Vorwerke Groß-Tuchen befanden, angezehet worden sind, 15 Feuerstellen, ist zu Groß-Tuchen eingepfarrt und gränzet an die Dörfer Zangen, Damesdorf, Groß-Tuchen, Piaszen und Moddrow.

(36) Wusseken 1 Meile von Bütow nordnordwestwärts, auf einem hohen Berge, an dessen Fuße ein See lieget, hat außer einem Vorwerke 1 Freyschulzen, 6 Bauern, 2 Cossäthen, 1 lutherschen Schulmeister, 2 Vorwerkstathen, 1 Freyschulzenkathen, 19 Feuerstellen, ist zu Bütow eingepfarrt, und gränzet an die Dörfer Meddersin, Borntuchen und Kosnow.

(37) Terrin  $\frac{1}{2}$  Meile von Bütow südsüdwestwärts, in einer bergigten Gegend, auf der Landstraße von Bütow nach der Westpreussischen Stadt Conik, hat außer einem Vorwerke, 1 Freyschulzen, 9 Bauern, 2 Cossäthen, 1 lutherschen Schulmeister, 1 Schmied, 1 Krüger, 1 Freyschulzenkathen, 19 Feuerstellen, ist zu der römisch-katholischen Kirche in Damesdorf eingepfarrt und gränzet an die Dörfer Damesdorf, Verusdorf, Hygendorf und Reckow.

## 2) Sechs Vorwerke, als:

(1) Bütow hat mit der dazu gehörigen Schäferen, die Szrepniz genannt, 180 Morgen 16 Ruthen, die Abristen für die Schafe theils auf die Zechinen, theils auf die Graudämpe, theils auf einen kleinen District des Bütow'schen Stadtfeldes bis an die Dampensche Gränze, Fischeren in einem See bey der Schäferen Szrepniz und die Dienste von 7 Bauern aus Dampen, 5 Bauern aus Gramenz, 8 Bauern aus Meddersin, 8 Bauern aus Mankwiz, 10 Bauern aus Strüßow, 5 Bauern aus Borntuchen und 6 Cossäthen aus Meddersin, Gramenz und Mankwiz. Das mit einem Wall und Mauer umgebene alte Schloß zu Bütow, auf welchem sich die Unesbran- und Brandweimbrenneren befinden, ist der Sitz des Beamten und Generalspächters des königlichen Amtes Bütow, zu welchem nicht nur das Schloß, sondern auch die bey demselben gelegene Schloßfreiheit gehöret, die aus einem Krüge, einer Schmiede, 2 Landrentern, 5 Bädern und einer Thorschreiberwohnung und überhaupt aus 14 Feuerstellen besteht.

(2) Damerkow hat 925 Morgen 39 Ruthen, Fischeren in dem Damerkow'schen See und die Dienste von 10 Bauern, 3 Cossäthen aus Damerkow, 11 Bauern aus Zangen und 4 Bauern aus Kattow.

(3) Klein-Pomeiske hat 1064 Morgen 127 Ruthen und die Dienste von 7 Bauern und 1 Cossäthen aus Klein-Pomeiske.

(4) Groß-

## Das Amt Bütow.

1061

(4) Groß-Tuchel hat 1044 Morgen 171 Ruthen, Fischen in den bey dem Dorfe gelegenen Seen und die Dienste von 7 Bauern und 2 Cossäthen aus Groß-Tuchel, 8 Bauern aus Klein-Tuchel, 11 Bauern aus Tangen und 2 Halbbauern aus Piasen.

(5) Wussecken hat 1145 Morgen 161 Ruthen und die Dienste von 6 Bauern und 2 Cossäthen aus Wussecken, 10 Bauern aus Krosnow und 4 Bauern aus Morgenstern.

(6) Zerrin hat 457 Morgen 30 Ruthen und die Dienste von 7 Bauern und 2 Cossäthen aus Zerrin.

Durch den Abbau der Borwerke Sonnenwalde und Piasen sind die sämtlichen zu diesem Amte gehörigen Borwerke ritterfrey gemacht worden, daher die Pächter derselben weder Contribution noch Cavalleriegeder geben.

3) Folgende Rathen, außer denenjenigen, die in der Beschreibung der Colonien Groß- und Klein-Massowiß bereits oben angeführt worden sind:

(1) Der Holzrathen Grünhof  $\frac{1}{2}$  Meile von Bütow südostwärts, in der Stüd-nitzschen Heide, in einer bergigten Gegend, ist zu Bernsdorf eingepfarrtet.

(2) Der Zopsenkrug 2 Meilen von Bütow gegen Süden, an der Landstraße von Kummelsburg nach Danzig, ist zu Danesdorf eingepfarrtet und gränzet an das Westpreussische Amt Tuchel.

(3) Der Rathen am See Jablonz, bey welchem sich eine Polnische Familie 1757. angebauet hat, die zu Groß-Pomeiske eingepfarrtet ist.

(4) Die 2 Rathen an dem Kamenzflusse, woselbst sich 2 Polnische Familien angesetzet haben, die zu Borntuchel eingepfarrtet sind.

(5) Der Rathen Liepienz  $1\frac{1}{2}$  Meilen von Bütow an dem See Liepienz, in der Lupowskeschen Heide, versteuert eine Hackenhufe und ist zu Jassen eingepfarrtet.

(6) Der Rathen am See Mally an der Westpreussischen Gränze.

(7) Der Rathen zu Schluppe  $1\frac{1}{2}$  Meilen von Bütow, an dem Stolpeflusse.

(8) Die 2 Rathen zu Verke 2 Meilen von Bütow, an der Somminischen Heide und an dem See Bekke, werden von 2 kleinen Pächtern bewohnt und sind zu Sommin eingepfarrtet.

(9) Ein Krug und ein Rathen zu Wubberow liegen an einem See gleiches Namens,

[S 6 6 6 6 2]

## Der Lauenburg- und Bütow'sche Kreis.

Namens,  $1\frac{1}{2}$  von Bütow gegen Norden, an der Westpreussischen Gränze und sind zu Jassen eingepfarret.

4) Die Damesdorff'sche Ziegeley  $\frac{1}{2}$  Meile von Bütow südwestwärts, auf dem Damesdorff'schen Felde, hat ein Wohnhaus für den Ziegler, eine Streichscheune mit einem Brennofen und ist zu Damesdorf eingepfarret.

5) Folgende Förstereyen. Außer der Försterey zu Bornstücken und den Unterförstereyen zu Bernsdorf und Neu-Hütten, die bereits bey den Dörfern, in welchen sie liegen, angeführt sind, befinden sich in diesem Amte noch 7 Unterförstereyen als:

(1) Die Unterförsterey Borec 1 Meile von Bütow südsüdwestwärts, nahe an dem See Borec und der königlichen Heide, ist zu Groß-Tuchen eingepfarret.

(2) Die Unterförsterey Jablonz  $\frac{1}{2}$  Meile von Bütow nordostwärts, an dem See Jablonz, in der Mankwisch'schen Heide, die Zechinen genannt, hat 3 Feuerstellen und ist zu Groß-Pomeiske eingepfarret.

(3) Die Unterförsterey Jasow oder Jasow, 1 Meile von Bütow nordostwärts, an dem Stolpefluße, mitten in der Klein-Pomeisk'schen Heide, ist zu Groß-Pomeiske eingepfarret und hat eine Kal- und Lachs-schleuse, wofür der Unterförster eine gewisse Abgabe an das Amt Bütow entrichtet.

(4) Die Unterförsterey, der Moscowiterkathen genannt, 2 Meilen von Bütow gegen Süden, an einem großen See, nahe bey dem Dorfe Sommin, zu welchem dieselbe eingepfarret ist.

(5) Die Unterförsterey in der Terrin'schen Heide, 2 Meile von Bütow gegen Süden, an einem See, ist zu Damesdorf eingepfarret.

(6) Die Unterförsterey an dem Stolpefluße bey der Wundichow'schen Brücke, 1 Meile von Bütow nordwestwärts, auf der Landstraße von Bütow nach Stolpe, ist zu Bornstücken eingepfarret.

(7) Die Unterförsterey bey dem Fall des Kamenzflusses in dem Stolpefluße, ist zu Bornstücken eingepfarret.

6) Folgende Erbmühlen, als:

(1) Die Schloßmühle zu Bütow und

(2) Die Jungfernmühle. Diese liegt von Bütow 2 bis 3000 Schritte südwestwärts, in einem Thale, an einem Bache, der aus dem Damesdorff'schen See entspringt, bey der Städt'schneidemühle vorbeysießet und sich bey der Stadt mit dem

## Das Amt Bürow.

1063

dem Flusse Bürow vereinigt. Zu der Schloß- und Jungfernmühle, welche beide 2. überschlägige Gänge haben und zu Bürow eingepfarrt sind, sind die Einwohner der Stadt Bürow und der Dörfer Mankwitz, Bernsdorf, Hagedorf und Lonken als Zwangsmahlgäste geleet worden.

(3) Die Walk- und Lohmühle, die bey der Stadt auf der Bürow liegt.

(4) Die Wassermühle zu Damesdorf, der Borwinkel genannt, mit 2. überschlägigen Mahlgängen,  $\frac{1}{2}$  Meile vom Bürow südwestwärts, an einem Bache, der aus dem Damesdorffschen See entspringet, hat die Einwohner der Dörfer Damesdorf, Damerkow, Jerrin, Gröbenzin, Groß- und Klein-Platenheim zu Zwangsmahlgästen.

(5) Die Wassermühle zu Dampen hat einen überschlägigen Gang. Die Mahlgäste sind die Einwohner der Dörfer Dampen, Gramenz, Klein-Pomeiske, Lupowke, des städtischen Vorwerks Neuhof, der Holzkathen zu Lipienz, Schluppe, des Wubberowischen Kruges, des Kruges zu Klein-Gustkow und der Unterförsterey Jafewy.

(6) Die Wassermühle zu Katkow hat einen unterschlägigen Gang, und erhält das Mahlwasser aus dem Karlowischen See. Die Mahlgäste sind die Einwohner des Dorfs Katkow und die beider Colonisten, welche sich an dem Karmentzflusse angebauet haben.

(7) Die Wassermühle zu Krosnow mit einem überschlägigen Gange, hat die Einwohner des Dorfs Krosnow, und 3. Bauern aus dem Dorfe Wuffecken zu Zwangsmahlgästen.

(8) Die Wassermühle zu Meddersin mit einem überschlägigen Gange. Die Mahlgäste sind die Einwohner des Dorfs Meddersin, die Hälfte der Einwohner des Dorfs Wuffecken, und der Unterförster an dem Stolpeflusse bey der Wundichowischen Brücke.

(9) Die Wassermühle zu Morgenstern hat einen unterschlägigen Gang und erhält das Mahlwasser aus dem Borntuchenschen See. Die Mahlgäste sind die Einwohner der Dörfer Morgenstern, Strussow und Borntuchen. Auch befindet sich bey dem Dorfe Morgenstern eine Schneidemühle.

(10) Die Somminische Wassermühle, oder so genannte Skofzewische Mühle mit 2. überschlägigen Gängen: Die Mahlgäste sind die Einwohner der Dörfer Sommin, Ostaw-Damerow königlichen Antheils, Sonnenwalde, Klonzen, Prznos, Prondfonke, der 2. Kathen zu Bekke und der nicht weit davon gelegenen Unterförsterey, des Kruges in Ejarndamerow, des Hopfenkruges und des Kathens bey dem See Malky.

[666663]

(11) Die

1064

## Der Lauenburg- und Bütow'sche Kreis.

(11) Die Wassermühle zu Stüditz liegt nahe an dem Dorfe Stüditz und hat einen überschlägigen Gang. Die Mahlgäste sind die Einwohner des Dorfs Stüditz königlichen Antheils und des Holzkatzens Grünhof.

(12) Die Papiermühle zu Groß-Tuchen hat 2 überschlägige Gänge.

(13) Die Wassermühle zu Groß-Tuchen hat 2 unterschlägige Mahlgänge. Die Mahlgäste sind die Einwohner der Dörfer Groß-Tuchen, Klein-Tuchen, Tangen, Piassen, Neu-Hütten, Groß- und Klein-Massowik, und der Katzen Alt-Hütten oder Kreinerbruch, Kummerthal, Nalotte und Krummensee.

## III. Folgende adeliche Güter und zwar

Die sämtlichen in dem Lauenburg'schen und Bütow'schen Kreise belegene adeliche Güter sind freye Allodial Rittergüter und in beiden Districten sind keine Lehnsgüter vorhanden. Die Regalien, Privilegien und Gerechtfame der adelichen Güter bestehen vornemlich in der hohen und niedern Gerichtsbarkeit, der Brau- und Brandsweimbrennereigerechtigkeit, der Mühlengerechtigkeit, die sämtliche adeliche Güter haben, worinn Mühlen angelegt sind, der Jagdgerechtigkeit, dem Patronatrechte über die in den adelichen Dörfern belegene Kirchen, und in dem Strandrechte dererjenige adelichen Güter des Lauenburg'schen Districts, die an dem Strande der Ostsee liegen.

## 2. Die adelichen Güter in dem Bütow'schen District:

(1) Buchwalde  $2\frac{1}{2}$  Meilen von Bütow nordostwärts, hat 1 Vorwerk, 1 Wassermühle, 2 Bauern, 3 Cossäten, 1 Krug, auf der Feldmark des Dorfs eine Ziegelei, ein Vorwerk, welches nebst einigen Büdnern in einem Walde, worinn ehemals eine Glashütte gestanden hat, ist angelegt worden, die Güter Mussowke,  
[XXXXXX 2] Aldßen

## Der Lauenburg- und Bütowsche Kreis.

Klöffen und Neuendorf, von welchem letztern die eine Hälfte zu Buchwalde und die andre zu dem Gute Jassen gehört, 25 Feuerstellen, einen Fichtenwald, Fischereyen in einigen Seen und ist ein zu Jassen eingeparrtes Dorf, welches an Westpreußen gränzet und jetzt von den Erben des Lieutenant, Lorenz Heinrich Frenherzen von Puttkammer besessen wird.

(2) Czardamerow 1 Meile von Bütow südostwärts, in einer sandigen und bergigten Gegend, auf der Landstraße von Bütow nach Danzig, hat 9 Vorwerke, wovon ein jedes etwa so viel als einen Bauerhof beträgt, 12 Feuerstellen, etwas Fichtenholz und Fischereyen in einem an die Grobenzinsche Feldmark stoßenden See und in einigen Teichen. Die Besitzer dieses Dorfs, welches zu Bernsdorf eingeparrt ist und an Westpreußen gränzet, sind: 1) Michael von Stryp Kefowski, 2) Albrecht von Klopotel Dombrowski, 3) Mariana von Mundry Dombrowski verehelichte von Trzebiatowski, 4) Albrecht von Mundry Dombrowski, 5) die verehelichte von Wantoch Kefowska geborne Mariana von Wnuck Dombrowska, 6) Michael und Joseph Gebrüder von Mundry Dombrowski, 7) Johann von Czarnowski, 8) Jacob von Wronza Kefowski und 9) die verehelichte von Schmudde Trzebiatowska geborne Mariana von Mundry Dombrowska, von welchen ein jedes ein Vorwerk in diesem Dorfe besitzt. Der Krug in demselben ist königlich. S. Czardamerow, unter den Dörfern des königlichen Amtes Bütow.

(3) Gersdorf ein adelicher Wohnsitz, 1 Meile von Bütow ost-südostwärts, nicht weit von dem zu diesem Dorfe gehörigen See, der Pfischen genannt, hat 1 Vorwerk, 4 Bauern, 2 Cöfäthen, 1 Krug, 1 Schmiede, 1 lutherschen Schulmeister, 13 Feuerstellen, einen Wald von verschiedenen Arten von Holz und ist ein zu Bütow eingeparrtes Dorf, welches Peter George von Puttkammer besitzt.

(4) Groß Guskow oder Gostkow  $\frac{1}{2}$  Meile von Bütow gegen Norden, auf der Landstraße von Bütow nach Stolpe, hat 10 Vorwerke, wovon ein jedes etwa so viel als einen Bauerhof beträgt, 1 Schmiede, 1 lutherschen Schulmeister, auf der Feldmark des Dorfs eine Wassermühle, 3 Feuerstellen, Fichten- Eichen- und Büchsenholzungen und ist ein zu Bütow eingeparrtes Dorf, dessen Besitzer sind: 1) der Lieutenant Caspar Matthias von Malotke, 2) die Gebrüder Johann Friedrich und Franz Christian von Gostkowski, 3) Johann von Jutzzenka, 4) Christian Ernst von Schmudde, 5) Ernst Ludwig von Schmudde, 6) die verehelichte, von Grabowski, Maria Elisabeth geborne von Jark, 7) Franz Matthias von Gostkowski, 8) Jacob Gneomar von Gostkowski, 9) Andreas von Chamier Giszinski, und 10) Paul von Jutzzenka. Nach der Verschreibung vom 3 Februar 1778 sind bey demjenigen Theile dieses Guts, welchen der Lieutenant Caspar Matthias von Malotke besitzt, für 1125 Rthlr. königliche Gnadengelder ein neuer Cöfäthenhof und 6 Büdnerwohnungen erbauet worden, wofür seit Trinitatis 1780 ein jährlicher Canon von 22 Rthlr. 12 Gr. bezahlet werden muß.

(5) Klein-Guskow oder Gostkow nahe bey dem vorbergehenden Dorfe Groß-Guskow,

## Die adelichen Güter des Bütowschen Districts. 1087

Gustkow, hat 3 Borwerke, 3 Cossäten, 18 Feuerstellen, Fichten: Eichen: und Büchenholzungen und ist ein zu Bütow eingepfarrtes Dorf, welches der Hauptmann Lorenz Friederich von Pirch, der Lieutenant Paul Ludwig von Marck und die Erben des Franz Christian von Schmudde besitzen. Der Krug in dem Dorfe Klein-Gustkow ist königlich. S. Klein-Gustkow unter den Dörfern des königlichen Amtes Bütow.

(6) Jassen 2 Meilen von Bütow nordostwärts, auf einem Berge, nicht weit von dem See Lupoweske, hat 1 Borwerk, 3 Bauern, 3 Cossäten, 1 Küster, 1 Schmiede, auf der Feldmark des Dorfs die Borwerke und Colonien Krügke, Teerosen, Brandstädte, Babylonke, Busch-Schuliz, Barenbruch und Neuendorf genannt, von welchem letztern die eine Hälfte zu Jassen die andre Hälfte aber zu dem Gute Buchwalde gehört, 1 Krug, 20 Feuerstellen, eine zu der Bütowschen Inspection gehörige Kirche, die ein Filial von Groß-Domeiske ist und zu welcher das königliche Dorf Lupoweske, das adeliche Dorf Buchwalde, der Katsch Liepienz und ein Krug nebst einen Katsch zu Wübbberow eingepfarrt sind, einen Fichten: und Eichenwald und gränzet an die Westpreussischen Dörfer Goshnik und Mölchen. Nach der Verschreibung vom 28 Februar 1780 sind bey dem Gute Jassen, welches die Erben des Lorenz Heinrich Freyherrn von Puttkammer besitzen, 682 Rthl. 2 Gr. 8 Pf. königliche Gnadengelder zur Ablasung des dabey belegenen Sees und zur Anlegung einer Molkerey bey Buchwalde angewandt worden, wofür seit Trinitatis 1780 ein jährlicher Kanon von 13 Rthl. 15 Gr. 5 Pf bezahlet werden muß.

(7) Jellentsch ein adelicher Wohnsitz,  $1\frac{1}{2}$  Meilen von Bütow gegen Osten, in einem Thale, zwischen den beiden Seen Stroppnow und Linnow, von deren erstem  $\frac{3}{4}$  zu dem Westpreussischen Domainenante Parchow und  $\frac{1}{4}$  zu dem Gute Jellentsch gehören, hat 1 Borwerk, 9 Feuerstellen einen Eichen: und Büchenwald und ist ein zu Groß-Domeiske eingepfarrtes Dorf, welches an die Westpreussischen Amtsdörfer Goltzew und Mackel gränzet und dem Lieutenant Ernst Ludwig von Rüdgersch gehört.

(8) Klonzon oder Klontschen, 1 Meile von Bütow südsüdostwärts, an einem großen See, hat 3 Borwerke, wovon zu dem einem eine Hufe, und zu einem jeden der beiden andern  $\frac{1}{2}$  Hufe am Acker gehören, 6 Feuerstellen und ist zu Stüdnik eingepfarrt. Die adelichen Besitzer sind: Michael von Sikorski, Matthias von Meznick Sikorski auch Klosshinski genannt und Christoph von Sikorski. Der übrige Theil des Dorfs Klonzon ist königlich. S. Klonzon unter den Dörfern des königlichen Amtes Bütow.

(9) Moddrow 1 Meile von Bütow gegen Westen, an dem Kamenzflusse, hat 7 Borwerke oder Höfe, 1 Wassermühle, 1 Krug, 1 Schmiede, 1 Schulmeister, 33 Feuerstellen, Eichen: Fichten: und Büchenholzungen, 2 Seen und ist ein zu Groß-Tuchen eingepfarrtes Dorf, welches Thomas Ludwig von Stendeck, der Lieutenant

[X X X X X 3]

## 1088 Der Lauenburg- und Bütowsche Kreis.

renant Friederich Wilhelm von Wedelstädt, Ludwig Wilhelm von Mark und der Lieutenant Michael Martin von Lipinski besitzen.

(10) Oslaw-Damerow hat adelichen Antheils 5 Vorwerke, deren jedes etwa so viel als einen Bauerhof beträgt, 12 Feuerstellen, und einen beträchtlichen Wald von verschiedenen Arten von Holz. Die adelichen Besitzer sind: Johann von Sikorski, Adam von Palubicki, Matthias von Klopotel, Paul von Klopotel und Paul von Ejrson Stüdjnski. Der übrige Theil des Dorfs Oslaw-Damerow ist königlich. S. Oslaw-Damerow unter den Dörfern des königlichen Amtes Bütow.

(11) Petersdorf  $\frac{1}{2}$  Meile von Bütow ost-südostwärts, hat 1 Vorwerk, 1 Wassermühle, 4 Bauern, 3 Cossäten, auf der Feldmark die Vorwerke, Teichhof, Mühlenhöfchen und Alte-Mühle genannt und 1 Holzwärterei, 11 Feuerstellen, einen Buchen- und Fichtenwald und ist eine, nach der Beschreibung vom 22 November 1774, für 1937 Rthlr. 15 Gr. königliche Gnadengelder in dem Gersdorffschen Walde neu angelegte und zu Bütow eingepfarrte Colonie, wovon der Besitzer derselben, Peter George von Puttkammer, seit Trinitatis 1777 einen jährlichen Canon von 38 Rthlr. 18 Gr. 2 Pf. bezahlen muß.

(12) Polzen oder Poktschen 1 Meile von Bütow ost-südostwärts, in einer bergigten und größtentheils sandigen Gegend, an der Westpreussischen Gränze, hat 10 Vorwerke, wovo ein jedes etwa so viel als einen Bauerhof beträgt, 21 Feuerstellen, Eichen Buchen- Fichten- und Ellernholzungen, Fischeren in 3 Seen und ist zu Bernsdorf eingepfarrt, die lutherschen Einwohner halten sich aber als Gäste zu der Groß-Pomeisken Kirche. Die Besitzer des Dorfs Polzen sind: 1) Michael von Glynzjnski, 2) die Gebrüder Michael Thomas und Adam von Pirch, 3) Stanislaus von Kedrowski, 4) die Gebrüder Johann Anton, Caspar Melchior und Joachim Balzer von Kutowski, 5) die Gebrüder Johann Christoph, Martin, Jacob Wilhelm und Adam von Czarnowski, 6) Jacob von Pirch, 7) Michael von Tempaki, 8) die verehlichte von Sikorska gebohrne Catharina von Czarnowska, 9) die verehlichte von Schinudde Trzebiatowska gebohrne Mariana von Wricz Kefowska und 10) Michael von Zuchta Palubicki.

(13) Groß-Pomeiske  $\frac{1}{2}$  Meile von Bütow ostnordostwärts, in einem Thale, an einem Bache, welcher durch das Dorf fließet, hat 1 Vorwerk, 1 Wassermühle, 1 Prediger, 1 Küster, 9 Bauern, 8 Cossäten, 1 Krug, 1 Schmiede, 1 Predigercolonus, auf der Feldmark des Dorfs das an dem See Pipin gelegene Vorwerk Selenenhof mit 2 Cossätenhöfen, das Vorwerk Stüdjonken an dem See Jamenz, die aus 3 Bauerhöfen bestehende Colonie Kedlitz, die nebst der Colonie Schulzke an dem See Kedlitz liegt, und die beiden Bauerhöfe Stangooren und Below genannt, 39 Feuerstellen, eine zu der Bütowschen Inspection gehörige Mutterkirche, deren Filial das adeliche Dorf Jassen ist und zu welcher das königliche Dorf

## Die adelichen Güter des Bütowschen Districts. 1089

Dorf Klein-Pomeiske, die Hälfte der königlichen Colonie Ponken, die königliche Unterförsterei Jablonz, der Rathen an dem See Jablonz und die königliche Unterförsterei Jasewy eingepfarrt sind, einen Eichen- und Büchenwald und Fischeren in einigen Seen. Der Generalleutenant und Chef eines Dragonerregiments, Nicolaus Alexander von Pomeiske, ist der Besitzer dieses Dorfs, welches an Westpreußen gränzet.

(14) Reckow 1 Meile von Bütow südsüdwestwärts, in einer bergigten Gegend, auf der Landstraße von Bütow nach der Westpreussischen Stadt Comik, hat 15 kleine Vorwerke, wovon ein jedes etwa so viel als einen Bauerhof beträgt, 27 Feuerstellen, etwas Büchen- Eichen- Ellern- und Fichtenholz, einen See und ist ein zu Damesdorf eingepfarrtes Dorf, welches an das westpreussische Amt Tuchel gränzet und folgende Besitzer hat, als: 1) Constantia von Styp Rekowski verehelichte von Ejrson, 2) Joseph von Borszynowski, 3) Johann und Michael Gebrüder von Marck, 4) die verehelichte von Wricz Rekowski geborne Anna von Trzebiatowska, 5) Joseph und Martin Gebrüder von Wricz Rekowski, 6) Christoph von Wricz Rekowski, 7) Lorenz Andreas von Trzebiatowski, 8) Andreas von Olszynski, 9) Martin von Wricz Rekowski, 10) Johann Martin und Lorenz Gebrüder von Trzebiatowski, 11) Johann von Wantoch Rekowski, 12) Joseph von Wricz Rekowski, 13) Jacob von Wantoch Rekowski, 14) Casimir und Lorenz Gebrüder von Wricz Rekowski, 15) Michael von Borszynowski und Lorenz Gebrüder von Wricz Rekowski, der nur eine einzige in dem Dorfe belegene Wohnung besitzt, woben sich ohngefähr ein Morgen Land befindet.

(15) Stüdnicz hat adelichen Antheils 6 kleine Vorwerke, wovon ein jedes etwa so viel als einen Bauerhof beträgt, 11 Feuerstellen, nothdürftiges Brennholz und folgende Besitzer, als: 1) Ignatius von Ejrson Stüdzynski, 2) Johann von Ejrson Stüdzynski, 3) Matthias von Kunck Stüdzynski, 4) die verehelichte von Kostka, Eva geborne Schipper, 5) Michael von Kunck Stüdzynski und 6) Juliana und Mariana Geschwister von Rekowski. Der übrige Theil des Dorfs Stüdnicz ist königlich. S. Stüdnicz unter den Dörfern des königlichen Amtes Bütow.

(16) Trzebiatkow 2 Meilen von Bütow südwestwärts, hat 14 kleine Vorwerke, 1 Schmiede, eine Wohnung die Pustkove Daleke genannt, 30 Feuerstellen, einen kleinsichen Wald und ist ein zu Groß-Tuchel eingepfarrtes Dorf, welches an Westpreußen gränzet und folgende Besitzer hat, als: 1) Paul Ernst von Bricht, 2) Johann Friederich von Jurzenka, 3) die Wittve des George Albrecht von Breszinski jetzt verehelichte von Malotke, 4) Ludwig von Chamier Ceminski, 5) Andreas von Lipinski, 6) Paul Johann und Michael Gebrüder von Wnuck, 7) Franz Christian, Casimir Matthias und Jacob Gebrüder von Malotke, 8) die Erben der Eleonora von Kloschinska, 9) Paul Ernst von Schmudde, 10) Ludwig von Bricht, 11) Barbara Louisa von Borszynowski und Anna Maria von Chamier Geschwister von Gustkowski, 12) Ludwig von Malotke, 13) Jacob Friederich von Fischer und 14) Ludwig Sille.

(17) Zemmin

## 1090 Der Lauenburg- und Bütowsche Kreis. Die adelichen Güter etc.

(17) Zemmen 1½ Meilen von Bütow südwestwärts, hat 7 kleine Werwerke, 1 Wassermühle, 26 Feuerstellen, einen Wald, Fischerey in einigen Seen und ist ein zu Groß-Zuchen eingepfarrtes Dorf, welches an die Westpreussischen adelichen Dörfer Gliffen und Lanfen gränzet und folgende Besitzer hat, als: 1) Johann Christoph von Schmudde, 2) die verehelichte von Wantoch Kelowska gebörne Hedwig von Schmudde, 3) Matthias von Wnuck, 4) Ludwig von Chamier, 5) Johann Christian von Chamier, 6) Albrecht von Jant lipinski und 7) die Wittve von Schmudde, Dororhea Sophia gebörne Scheer.



### C.3.5 Beschreibung und Geschichte von Kremerbruch

(nach Gohrband)

# Der Kreis Rumnelsburg

## Ein Heimatbuch

### Ortsgeschichte.

Von Emil Gohrbandt.

*Kremerbruch*: Die Feldmark gehörte in früheren Zeiten zum Lande Tuchen. Am 9. Juni 1428 wurden die Grenzen zwischen den Gütern „Rutzmers Tuchen“ und den Gütern des Arnold v. Waldow des „Olden“ und seines Bruders Söhnen Arnold des Jüngeren und Klaus festgesetzt. Der Grenzzug begann bei einer Eiche am Fließ, das vom Viallensee in den Collenzsee fiel, ging ein Seil weit vom Ufer des letzten Sees um denselben, so daß dieser zum Ordensgebiet gehörte. Von hier verlief die Grenze nach dem Vepeslesee, heute Gypsee, und weiter nach dem Czarnsee. Weiter blieben die alten Grenzen bestehen. Dieser ganze Grenzzug entsprach der heutigen Grenze der Feldmark gegen Westen und Norden. 1543 schwebte am fürstlichen Hofgericht ein Grenzstreit zwischen Herzog Varnim und Joachim Puttkamer zu Poberow. Die Zeugen sagten alle überein aus: „Auf den Scharfstein laufen drei Grenzen, die Kontesche, die Tschebeltowsche und die vom Amt Bütow“. Die Puttkamers wollten durchaus die Feldmark „Waldow“ angrenzen lassen. Das strittige Gebiet war bewaldet und wurde durch Beutner und Teerbrenner genutzt. 1555 und 1558 fanden wieder Zeugenvernehmungen statt. Der Grenzzug wurde in entgegengesetzter Richtung festgestellt und wich von dem im Jahre 1428 insofern ab, als für den Czarnsee der „Krumme Czarnsee“ gesetzt wurde. Der Honigzins oder „Packoff“ der Beutner wurde an das Amt Bütow gegeben. Die Wiesen waren im Gebrauch der Beutner. Später war hier eine Glas- hütte, die aber bald einging. Am 28. September 1596 wurde Thomas Gast als Freischulze beauftragt, ein neues Dorf anzulegen. Ursprünglich waren 10 Bauernhöfe geplant, von denen aber nur 7 besetzt wurden. Die Mühle brachte der Sohn von Thomas Gast erblich in seinen Besitz. 1628 hatte Kremerbruch 7 steuerbare Hufen. Die Zahl der Bauern war 1688 auf 4 herabgesunken, stieg aber bis 1717 auf 6. Dazu kam noch 1 Kossät. Im 18. Jahrhundert wurden davon wieder 3 Bauern gelegt, so daß am Ende des 18. Jahrhunderts das Dorf 4 Bauern, 2 Kossäten, 1 Vorwerk im Dorf und verschiedene neuerbaute kleine Vor- werke am Gypsee, 1 Korn- und Schneidemühle, 1 Ziegelei, 1 Krug, 1 Schmiede und 1 Schulmeister hatte. Die 1821 noch vorhandenen 3 Bauern: Schulz Christian Rademacher, Friedrich Rademacher und Johann Sach verkauften ihre Höfe an den Besitzer für je 175 Tlr. Damit war eine Regulierung hinfällig geworden. Am Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts wurden neue Vorwerke und Buschlaten angelegt. Bis 1840 waren es: 1. Ameisenlaten (früher Entenkrug), 2. Birkhof, 3. Charlottenhof, 4. Gyps, 5. Heimken- laten, 6. Kaumfleck, 7. Scharney, 8. Holzwärtereie Diebabwehr. Später kamen noch hinzu: 1. Kohrlaten, 2. Klein Birkhof, 3. Brülllaten, 4. Pottaden, 5. Scharfstein, 6. eine Ziegelei. Durch die Besiedlung nach 1900 entstanden noch 1. Briesental, 2. Neu Kremer- bruch, 3. Schulzenwerder, so daß mit Bahnhof und Mühle die Landgemeinde Kremer- bruch 1925 nicht weniger als 20 Wohnplätze hatte. In den Jahren 1901/02 wurde das Gut in 81 Rentengüter aufgeteilt. 1907 wurde noch ein kleiner Rest von 26,48 ha in ein Rentens- gut umgewandelt.

**Besitz:** Die Feldmark „Kramorsin“ war ein Bestandteil des Landes Tucheh und gehörte zum Amt Bütow, damit auch das später gegründete Dorf, das Bogislaw XIV., der in der Schuld des Lewin Wedige v. Peteradorff war, diesem verliet. Das entlegene Gut hatte für diesen keinen großen Wert. Er verkaufte es am 24. August 1625 für 2000 Rtlr. an Karsten v. Puttkamer zu Barnow und Lubben, der 1626 darüber einen Lehnbrief erhielt. Der in die Belehnung eingefügte Satz von einem alten Puttkamerschen Lehen, das wegen eines Bruches vom Herzog eingezogen worden sei, war eine bewußte historische Fälschung, um einen Grund für die Abzweigung vom Amte Bütow zu haben und zu verhindern, daß beim Heimfall von Bütow an Polen, die bei der Kinderlosigkeit des Herzogs bald eintreten mußte, der Ort wieder zum Amt Bütow eingezogen wurde. Nach dem Aussterben des pommerischen Fürstenhauses fiel Bütow als erledigtes Lehen an Polen zurück. Bei der kurzen Spanne Zeit und wegen der vorhandenen Register des Amtes mußten ja den Beamten des Amtes Bütow die Vorgänge bekannt sein. So wurde denn Kremerbruch als früherer Bestandteil des Bütower Amtes wieder eingezogen und zwar mit Recht; denn einmal waren durch den Herzog die Grenzen seines Lehens von ihm willkürlich geändert worden, zum andern wurde ihm von seinem Erbfolger, dem Großen Kurfürsten, das Recht bestritten, von dem Staatsbesitz Teile zu verschenken oder zu veräußern. Die pommerischen Landstände mußten später eine Reihe von veräußerten Staatsdomänen wieder einlösen. Alle Versuche des Ludwig v. Puttkamer, wieder in den Besitz von Kremerbruch zu kommen, wären vergeblich gewesen, wenn nicht die Fälschung in dem Lehnbrief gestanden hätte. Auch nach der Übernahme des Amtes Bütow in kurfürstlichen Besitz fanden lange Untersuchungen über die Besitzverhältnisse von Kremerbruch statt, die ihren Abschluß zu Gunsten der Puttkamers fanden. — Von dem Erwerber Christian v. Puttkamer erhielt es dessen zweiter Sohn Ludwig. Dieser hatte Kremerbruch zum Unterhalt seiner Witwe ausgesetzt. Unter ihm wurde das Bauernland, d. h. das steuerbare Land, 1666 vermessen und mit 13 Hakenhusen 11 Morgen 219 Ruten festgestellt (pommerisches Maß). Der Nachfolger war sein jüngster Sohn Hans, der 1717 in der Hufenklassifikation als Besitzer genannt wurde. Er hinterließ es seinem zweiten Sohn Jakob Kaspar, der 1733 starb. Bei der Erbteilung 1793 erhielt Kremerbruch der zweite Sohn Kaspar Friedrich Bogislaw. Als Zubehör zu Kremerbruch gehörten die auf der Feldmark Trzebiatkov gelegenen „Birkhöfe“, der auf der westpreußischen Feldmark Briesen gelegene „Biallentaten“ und eine Wiese auf Kummelsburger Feldmark. Kaspar Friedrich v. Puttkamer verkaufte Kremerbruch 1842 an seinen Sohn Heinrich, der es 1880 übernahm. Nach seinem Tode erbte es 1870 sein Nefte Jakob Albert v. Puttkamer, der es 1876 für 135 000 Tlr. an den Freiherrn v. Reinsperg verkaufte. Von diesem übernahm es am 21. 4. 1881 die Lebens- und Pensionsversicherungsgesellschaft Jarms zu Hamburg, die es am 9. 8. 1881 an den Gutbesitzer Emil Heyer in Modderow verkaufte. Der letzte Besitzer war seit dem 8. 7. 1896 der Rittergutbesitzer Friedrich Karl Kaspe.

C.3.6 Ortschaftsverzeichnis 1819

# Ortschafts-Verzeichnis

des

## Regierungs-Bezirks Coblen.

---

Berlin,

gedruckt bei G. Hahn. 1819.

## Erläuterungen.

Die Angaben hinsichtlich der Feuerstellen und der Einwohner gründen sich auf die zu Anfang des Jahres 1818 geschehenen Aufnahmen. Das active Militair ist darunter nicht mit begriffen.

Bei den Abkürzungen bedeutet:

b. bei.

D. zum Domainen, Amts, oder Domainen, Intendantur, Amts, Bezirk gehörig.

R. Kammerei-Ortschaften.

D. u. Gh. Theils zum Domainen, Amts, Bezirk, Theils zum Besitz eines Privat-Gutsherrn gehörig.

e. ein, eine oder einer.

Gr. Groß.

Kl. Klein.

### IV. Der Lauenburg-Bütowsche Kreis.

67

No.	Namen der Ortschaften.	Volksmenge.	Bezeichnung nach allgemeinen Verhältnissen.	Confession.	Pfarrs Etengel.	Bemerkungen.
135.	Buchwalde . . . . .	71	—	—	Gr. Poz meiske.	Die Ortschaften von No. 135. einschließlich an, bis zum Ende dieses Kreises, gehören zum Bütowschen Theile.
	Wußowke . . . . .	42	Vorwerk.	—	—	
	Klößen . . . . .	32	—	—	—	
	Zusam-	17104				

## IV. Der Lauenburg-Bütow'sche Kreis.

No.	Namen der Ortschaften.	Volks- menge.	Bezeichnung nach allgemeinen Ver- hältnissen.	Confession.	Pfarrs- Sprengel.	Bemerkungen.
	Transport	1710 <sup>1</sup>				
	Glashütte . . . .	48	Glashütte.	Lutherisch.	Gr. Pomei- sche.	
	Neuendorf . . . .	59	Vorwerk.	—	—	
	Althütte . . . . .	25	—	—	—	
	Mühle . . . . .	4	Wassermühle.	—	—	
136.	Jassen . . . . .	112	Kirchdorf.	—	—	
	Babylonke . . . .	6	Vorwerk.	—	—	
	Bahrenbruch . . .	10	—	—	—	
	Brandstätt . . . .	3	—	—	—	
	Krügke . . . . .	15	—	—	—	
	Buschlathen Hof . .	5	Büdnernwohnung.	—	—	
	Wilhelmshöhe . . .	2	—	—	—	
	Eberhof . . . . .	5	—	—	—	
	Mühle . . . . .	4	Mühle.	—	—	
137.	Lupow'ske . . . . .	35	Dorf. D.	—	—	
	Woberow . . . . .	11	Büdnernwohnung.	—	—	
	Jasewe . . . . .	9	Försterei.	—	—	
	Schluppe . . . . .	5	Büdnernwohnung.	—	—	
	Libienz . . . . .	10	—	—	—	
138.	Gr. Pomeiske . . .	193	Kirchdorf.	—	—	
	Mühle . . . . .	3	Mühle.	—	—	
	Stodson'ske . . . .	8	Vorwerk.	—	—	
	Wilhelminenhof . .	6	—	—	—	
	Helenenhof . . . .	13	—	—	—	
	Helenendorf . . . .	26	—	—	—	
	Zehinen . . . . .	10	—	—	—	
139.	Kl. Pomeiske . . .	97	Dorf. D.	—	—	
	Latus	17808				

## IV. Der Lauenburg-Bütow'sche Kreis.

69

No.	Namen der Ortschaften.	Volks- menge.	Bezeichnung nach allgemeinen Ver- hältnissen.	Confession.	Pfarrs- Sprengel.	Bemerkungen.
	Transport	17808				
	Vorwerk . . . . .	10	Vorwerk.	Lutherisch.	Gr. Pos- meldf.	
140.	Gr. Guskow . . .	156	Dorf.	—	Bütow.	
	Mühle . . . . .	4	Mühle.	—	—	
141.	Kl. Guskow . . .	60	Dorf.	—	—	
142.	Dampen . . . . .	110	— D.	—	—	
	Mühle . . . . .	4	Mühle.	—	—	
	Kl. Guskow . . .	8	Büdnernwohnung.	—	—	
143.	Gramenz . . . . .	77	Dorf. D.	—	—	
144.	Wiedersin . . . . .	214	— D.	—	—	
	Mühle . . . . .	3	Mühle.	—	—	
145.	Wussecken . . . . .	214	Dorf u. Vorwerk D.	—	—	
	Försterei . . . . .	7	Försterei.	—	—	
146.	Krosnow . . . . .	136	Dorf. D.	—	Vorntuchen.	
	Mühle . . . . .	4	Mühle.	—	—	
	Camenz . . . . .	10	Försterei.	—	—	
147.	Morgenstern . . . . .	113	Dorf. D.	—	—	
	Mühle . . . . .	9	Mahl u. Schneidm.	—	—	
148.	Vorntuchen . . . . .	297	Kirchdorf. D.	—	—	
	Försterei . . . . .	4	Försterei.	—	—	
149.	Strussow . . . . .	136	Dorf. D.	—	—	
150.	Katlow . . . . .	151	— D.	—	—	
	Mühle . . . . .	4	Mühle.	—	—	
	Camenzin . . . . .	10	Büdnernwohnung.	—	—	
151.	Woddrow . . . . .	130	Dorf.	—	Gr. Tuchen.	
	Mühle . . . . .	7	Mühle.	—	—	
	Worrowe . . . . .	6	Büdnernwohnung.	—	—	
	<u>Zus</u>	<u>19692</u>				

## IV. Der Lauenburg-Bütow'sche Kreis.

71

No.	Namen der Ortschaften.	Volks- menge.	Bezeichnung nach allgemeinen Ver- hältnissen.	Confession.	Pfarr- Sprengel.	Bemerkungen.
	Transport	22317				
	Pischen . . . . .	3	Försterei.	Lutherisch.	Bütow.	
	Theerosen . . . . .	11	Theerosen.	—	—	
163.	Dammndorf . . . . .	241	Kirchdorf. D.	Katholisch.	Dammndorf.	
	Bärwinkel . . . . .	6	Mühle.	—	—	
164.	Kl. Luchen . . . . .	126	Dorf. D.	Lutherisch.	Gr. Luchen.	
165.	Gr. Luchen . . . . .	264	Kirchdorf. D.	—	—	
	2 Mühlen . . . . .	11	Mühlen.	—	—	
	Vorwerk . . . . .	3	Vorwerk.	—	—	
166.	Neuhütten . . . . .	48	Dorf. D.	—	—	
	Försterei . . . . .	3	Försterei.	—	—	
	Vorambe . . . . .	16	Büdnernwohnungen.	—	—	
167.	Gr. Massowik . . . . .	125	Dorf. D.	—	—	
	Kummerthal . . . . .	11	Büdnernwohnungen.	—	—	
168.	Kl. Massowik . . . . .	38	Dorf. D.	—	—	
	Malerte . . . . .	7	Büdnernwohnungen.	—	—	
	Krummenssee . . . . .	6	—	—	—	
	Krämerbruch . . . . .	7	—	—	—	
169.	Tryebiatkow . . . . .	114	Dorf.	—	—	
	Dallecken . . . . .	10	Büdnernwohnung.	—	—	
170.	Zemmen . . . . .	105	Dorf.	—	—	
	Mühle . . . . .	5	Mühle.	—	—	
171.	Plassen . . . . .	123	Dorf. D.	Katholisch.	Dammndorf.	
172.	Reckow . . . . .	104	—	—	—	
173.	Gr. Platenheim . . . . .	57	— D.	—	—	
	Vorowe . . . . .	8	Försterei.	—	—	
174.	Kl. Platenheim . . . . .	49	Dorf. D.	—	—	
175.	Bernsdorf . . . . .	271	Kirchdorf. D.	Luther. u.	Bütow.	
	Latus	24089		Katholisch.		

## IV. Der Lauenburg-Bütow'sche Kreis.

No.	Namen der Ortschaften.	Volks- menge.	Bezeichnung nach allgemeinen Ver- hältnissen.	Confession.	Pfarr- Sprengel.	Bemerkungen.
	Transport	24089				
	Grünhof . . . . .	9	Vorwerk.	Lutherisch.	Bütow.	
176.	Gräbenzin . . . . .	72	Dorf. D.	Katholisch.	Bernsdorf.	
177.	Czardamerow . . . . .	38	—	—	—	
178.	Sonnenwalde . . . . .	45	— D.	—	—	
	Drzelews oder Wehke	13	Eibnerwohnung.	—	—	
	Czardamerow . . . . .	5	—	—	—	
179.	Oslawdamerow . . . . .	72	Dorf. D. und Gh.	—	—	
180.	Stübniß . . . . .	111	Kirchdorf. D.	—	—	
	Mühle . . . . .	2	Mühle.	—	—	
181.	Sommin . . . . .	118	Kirchdorf. D.	Lutherisch.	Bütow.	
	Försterei . . . . .	3	Försterei.	—	—	
	Strzewo . . . . .	5	Vorwerk.	—	—	
182.	Klonzen . . . . .	75	Dorf. D.	Katholisch.	Bernsdorf.	
	Hopfenkrug . . . . .	8	Vorwerk.	Lutherisch.	Bütow.	
	Seemaly . . . . .	5	—	—	—	
183.	Przynos . . . . .	34	Dorf. D.	Katholisch.	Bernsdorf.	
	Prondsonke . . . . .	13	Vorwerk.	—	—	
	Summe	24717				

## C.3.7 Ortschaftsverzeichnis 1858

(nach Gribel)

## Namentliche Zusammenstellung

## sämtlicher Ortschaften

nebst den dazu gehörigen Vorwerken und sonstigen Etablissements, Mühlen,  
Forsthäuser u. nebst Uebersicht

der dazu gehörigen Gebäude und Einwohner.

	Benennung der Wohnplätze.	Öeffentliche Gebäude.						Privatgebäude.			Summa der Gebäude.	Zahl aller Einwohner.	
		Zahl der Wohnplätze.	Gotteshäuser.	Schulhäuser.	Krankens-, Waisens- und Hospitale.	Für Justiz, Polizei, Steuer-Beurtheilung und Gemeinde-Vorstände.	In andern Zwecken der geistlichen und weltlichen Behörden.	Zu Militärzwecken.	Wohnhäuser.	Fabriken, Mühlen u. Magazine.			Ställe, Schuppen u. Schoppen.
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1	Bernsdorf	1	1	1			4		33		52	91	456
	a. einzelne Etablissements	8							8		17	25	109
	b. die Mühle daselbst	1							1	1	1	3	13
	c. einzelne Häuser	14							14		8	22	177
2	Gzardamerow	1		1					15		28	44	151
	a. einzelne Etablissements	1							11		1	2	3
3	Gröbenzin	1		1					26		31	58	216
	a. einzelne Etablissements	4							4		6	10	18
4	Ndelich Klönzen	1							11	1	12	24	98
5	Königlich Klönzen	1		1					20		27	48	169
	a. Hopfenkrug	1							3		3	6	27
	b. Seemalt	1							2		4	6	21
6	Ndelich Delandamerow	1		1					19		23	43	138
7	Königlich Delandamerow	1							8	1	16	25	77
	a. einzelne Etablissements	4							5		8	13	47
8	Pyaschen	1		1					22	1	28	52	284
9	Groß Platenheim	1		1					15	1	17	34	121
	a. Försterei Borre	1							1		2	3	9
10	Klein Platenheim	1							17		18	35	190
11	Przywors	1							18		11	29	120
	a. Prendzonka	1							3		4	7	22
	b. Rinscht	1							2		4	6	18
12	Nedow	1		1					60	1	54	116	544
	a. Brinken	1							3		3	6	38
13	Sommita	1	1	1					17		34	53	237
	a. einzelne Etablissements	6							6		12	18	69
	b. Forsthaus Blank	1							1		2	3	13
	c. Mühle	1							1	1	2	4	11
14	Sonnenwalde	1		1					22		24	47	195
	a. Dzelewsk	1							5		6	11	51
	b. Gzardamerow	1							1		1	2	10
15	Ndelich Stüdnicz	1		1					20		20	41	200
	a. einzelne Etablissements	2							4		4	8	41
16	Königlich Stüdnicz	1	1						17		28	46	161
	a. Mühle	1							1		2	3	9
17	Trzebiehatow	1		1					42	1	56	100	473
	a. einzelne Etablissements	15							29		29	58	285
18	Zemmen	1		1					34	1	34	70	408
	a. Mühle	1							1	1	2	4	12
	Summa	85	3	13			4		511	11	634	1176	5241

Benennung der Wohnplätze.	Öffentliche Gebäude.							Privatgebäude.			Summa der Gebäude.	Zahl aller Einwohner.
	Zahl der Wohnplätze.	Gotteshäuser.	Schulhäuser.	Krankenz., Waisens- und Hospitale.	Für Jüdisch., Polize-, Steuer-Behörden und Gemeinde-Vorstände.	In andern Zwecken der geistlichen und weltlichen Behörden.	Zu Militairzwecken.	Wohnhäuser.	Fabriken, Mühlen u. Magazine.	Ställe, Scheunen u. Schuppen.		
19 Königlich Bütow	1				2	2	1	18	2	11	36	310
a. Schneidemühle	1								1	1	1	
b. Schiefmühle	1							1	1	3	5	9
c. Jungfermühle	1								1	2	3	7
20 Adelig Bütow	1							9	5	8	22	111
a. Vorwerk Przepuis	1							3		3	6	42
21 Bornuchen	1	1	1			2		58	1	92	155	654
a. einzelne Etablissements	2							3		5	8	25
b. Chauffeehaus	1				1					1	2	4
c. einzelne Häuser	2							2		2	4	19
22 Buchwalde	1		1					19	1	15	36	198
a. Vorwerke: Althütte	1							5		5	10	34
b. Eulentrug	1							2		1	3	27
c. Grenzboff	1							1		2	3	6
d. Neuhütte	1							6	1	3	10	70
e. Wuffowke	1							6		3	9	52
f. Kloeßen	1							5		11	16	52
g. Neuendorf	1							11		13	24	122
23 Königlich Damerfow	1		1					34		49	84	298
a. einzelne Etablissements	3							5		9	14	33
b. einzelne Häuser	5							5		4	9	39
24 Adelig Damerfow	1							8	1	7	16	105
a. Vorwerk Heide	1							1		2	3	21
b. Wiesenlatzen	1							1		1	1	6
25 Dampen	1		1					14	1	16	32	145
a. Vorwerk Gans	1							1		2	3	4
b. Papenhof	1							1		3	4	13
c. Kruggrundstück	1							1		1	2	6
d. Mühlen	2								2	5	7	27
26 Damsdorf	1	1	1			1		43	2	80	128	517
a. Ziegelofen	1							3	1	2	6	35
b. Hirschhof	1							1		2	3	15
c. Rothenhof	1							2		2	4	13
d. Baerwinkelmühle	1							2	1	6	9	25
e. einzelne Häuser	13							13		9	22	108
27 Gerßdorf	1		1					13	1	24	39	165
a. Altmühle	1							1		3	4	18
b. Grünhütte	1							1		3	4	5
c. Felschhof	1							1		3	4	14
d. Wilhelmshof	1							1		3	4	9
e. frühere Wassermühle	1							1		3	4	18
f. einzelnes Haus	1							1		1	1	5
28 Gramenz	1		1					19		37	57	183
a. Mühle	1								1	1	2	5
29 Groß Guskow	1		1					44	1	38	84	465
a. einzelne Etablissements	13							14		16	30	156
b. Mühle	1							1	1	2	4	21
30 Klein Guskow	1							12	1	5	18	159
a. Schäferei-Vorwerk	1							2		2	4	27

Benennung der Wohnplätze.	Öeffentliche Gebäude.							Privatgebäude.			Summa der Gebäude.	Zahl aller Einwohner.
	Zahl der Wohnplätze.	Gotteshäuser.	Schulhäuser.	Krankenz, Waisenz und Hospitale.	Für Justiz, Polizei, Steuer-Behörden und Gemeinde-Vorstände.	Zu andern Zwecken der geistlichen und weltlichen Behörden.	Zu Militärzwecken.	Wohnhäuser.	Fabriken, Mühlen u. Magazine.	Ställe, Scheunen u. Schoppen.		
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
31 Hygendorf	1		1					36	1	42	80	420
a. einzelne Etablissements	3							4		7	11	31
b. Chauffeehaus	1				1						1	2
32 Jassen	1	1	1					19	1	10	32	155
a. Dablonke	1							1		3	4	6
b. Bahrenbruch	1							4		5	9	5
c. Brandstädt	1							2		3	5	13
d. Buschfatenhof	1							2		1	3	17
e. Krüpfen	1							5		3	8	41
f. Wilhelmshöh	1							1		2	3	10
g. Halbinsel	1							3	1	1	5	38
h. Glasbütte	1							4	2	1	7	60
i. Schneidemühle	1							1	1	1	3	18
k. einzelne Häuser	2							2			2	12
33 Jellentsch	1							11	1	10	22	141
34 Stathow	1		1					38	1	41	81	419
a. Cammenzin	1							4		6	10	16
b. einzelne Etablissements	8							8		13	21	103
c. Mühle	1								1	3	4	30
35 Krossow	1		1					29		56	86	271
a. einzelne Etablissements	2							3		6	9	39
b. Mühle	1							5	1	3	4	12
c. Elisabeththal	1							9	1	5	10	40.
36 Konen	1							9	1	14	24	66
a. Tahleng	1		1					7		10	18	43
b. Tiliteng	1							3		5	8	45
c. Grünwald	1							1		1	2	8
37 Lupoweske	1		1					9	1	19	30	89
a. Stupp	1							2		3	5	12
b. Nassow	1							4		7	11	29
c. Wobrow	1							3		4	7	34
d. Piepnitz	1							3	2	6	11	51
38 Mangwitz	1		1					24	1	29	55	209
a. einzelne Etablissements	1							1		2	3	7
b. einzelne Häuser	2							2			2	13
39 Groß Massowitz	1		1					30	5	35	71	312
a. Kummerthal	1							2	1	3	6	22
b. Forsthaus	1							1		1	2	5
40 Klein Massowitz	1							15	2	21	38	138
a. Krämerbruch	1							4		5	9	40
b. Kruppensee	1							2		3	5	34
c. Nalette	1							2		2	4	21
41 Meddersin	1		1					30		50	81	261
a. Theerkathen	1							1		2	3	9
b. einzelne Etablissements	6							6		9	15	40
c. Mühle	1							1	1	5	7	10

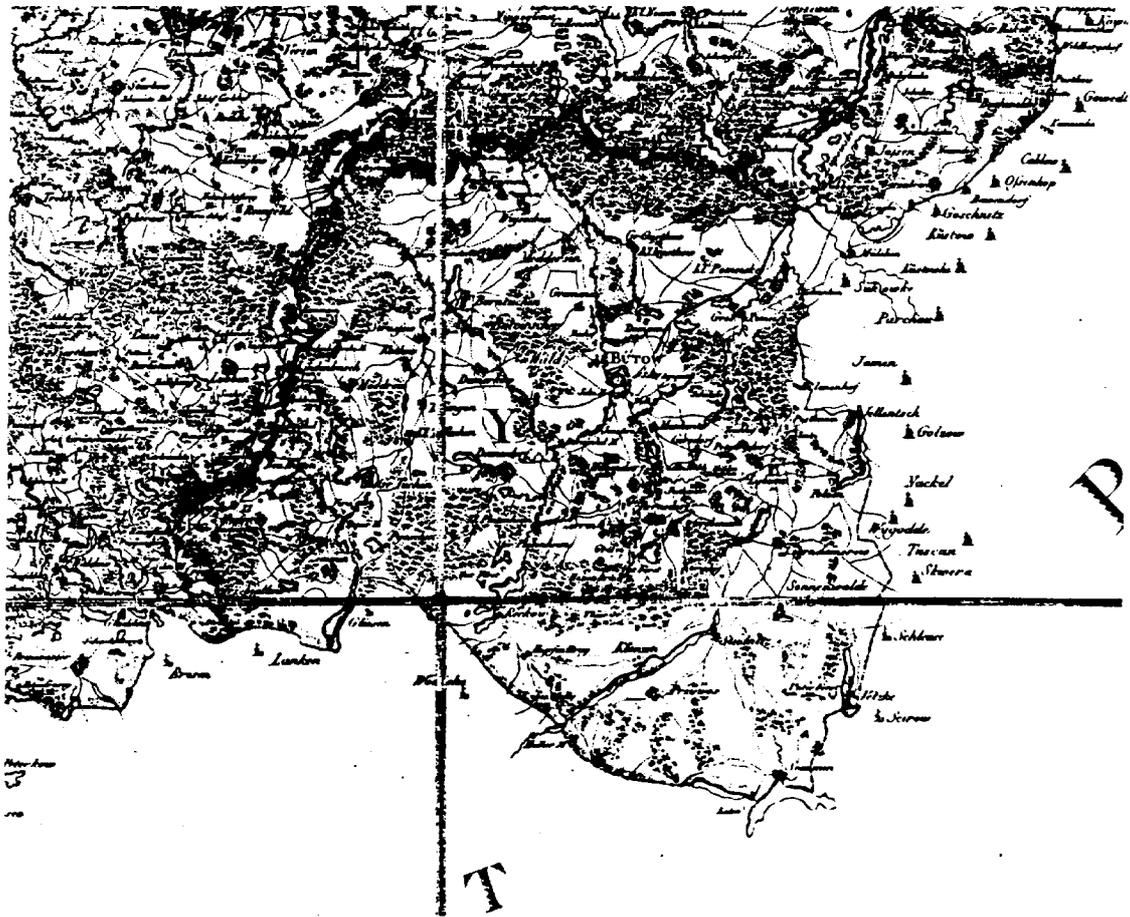
Benennung der Wohnplätze.	Öeffentliche Gebäude.							Privatgebäude.			Summa der Gebäude.	Zahl aller Einwohner.
	Zahl der Wohnplätze.	Gotteshäuser.	Schulhäuser.	Krankenz., Waisenz. und Hospitale.	Für Justiz, Polizei, Steuer-Beörden und Gemeinde-Vorstände.	Zu andern Zwecken der geistlichen und weltlichen Behörden.	Zu Militair-Zwecken.	Wohnhäuser.	Fabriken, Mühlen u. Magazine.	Ställe, Schauer u. Schuppen.		
42 Mobbrow	1		1					27	1	25	54	268
a. einzelne Etablissements	2							2		1	3	12
b. Mühle	1							2	2	2	6	19
c. Färberei Borrowe	1							1		1	2	5
43 Morgenstern	1		1					38	2	58	99	328
a. Forsthaus Camenz	1							1		2	3	4
b. die Mühlen	5							2	5	6	13	40
44 Neubütten	1							13		21	34	132
a. Porambe	1							3		7	10	35
45 Petersdorf	1							10	1	5	16	84
a. Chauffeehaus	1				1						1	3
46 Groß Pomciße	1	1	1					29	1	39	72	347
a. Prienenhof	1							4		2	6	41
b. Helenehof	1							2		4	6	16
c. Piepchen	1							1		2	3	14
d. Stodzeute	1							1		2	3	6
e. Wilhelmshof	1							1		2	3	8
f. einzelne Etablissements	6							6		9	15	50
g. Mühle	1							1			1	12
h. Klein Zechinen	1							1	1	2	4	9
47 Klein Pomciße	1		1					25		33	59	250
a. einzelne Etablissements	3							3		4	7	50
b. Mühle	1							1	1		2	14
48 Polzen	1		1					29	1	32	63	224
a. Klein Polzen	1							7		4	11	38
b. Kosnazjka	1							1		2	3	14
c. einz. Etabl. u. d. Windm.	3							3	1	4	8	26
49 Strussow	1		1					27	2	41	71	228
a. einzelne Etablissements	2							5		5	10	55
50 Tangen	1		1					29	1	42	73	271
a. einzelne Etablissements	4							5		8	13	48
51 Königlich Groß Tuchen	1	2	1			1		31	1	56	92	384
a. einzelne Etablissements	8							8		13	21	77
b. die Mühlen	2							5	3	6	14	86
52 Adelich Groß Tuchen	1							8	1	3	12	111
a. Alexanderhof	1							1		2	3	10
b. Dalken	1							4			4	47
53 Klein Tuchen	1			1				26	1	53	81	304
a. einzelne Etablissements	11							11		12	23	119
54 Königlich Wuffeden	1		1					21	1	40	63	206
a. einzelne Etablissements	3							3	1	7	11	40
b. Wundschower Brücke	1							1		2	3	6
55 Adelich Wuffeden	1							8	1	3	12	91
a. einzelne Etablissements	1							1			1	6
56 Groß Zechinen	1			1				3		5	8	31
57 Königlich Zerrin	1		1	1				27		29	58	257
a. Carlshof	1							2		4	6	14
b. Neukrug	1							4	1	2	7	45
c. Wilhelmshof	1							1	3	1	5	13
d. Oberförsterei Pischen	1							9		8	17	59
e. Haadsche Ziegelei	1								4	2	6	
f. einzelne Etablissements	1							1		1	2	10
58 Adelich Zerrin	1							6		12	19	78
a. Ziegelei-Vorwerke	1							1	2	2	5	
59 Stadt Bütow	1	3	1	2	1	1		215	16	340	580	3634
Summa	236	9	29	3	6	8	1	1415	99	1911	3514	16078
Hierzu der polnische Theil	85	3	13			4		511	11	634	1178	5241
Summa Summarum	321	12	42	3	6	12	1	1926	110	2578	4690	21319

C.3.8 Karte des Kreises 1618  
(nach Lubin)



*C.3.9 Karte des Kreises 1789*

*(nach Gilly/Sotzmann)*



C.3.10 Karte des Kreises ca. 1860

(nach Reymann)



**D. Materialien zur Bevölkerungskunde des Kreises**

D.1 Quellenlage vor 1945

D.1.a Verwaltungseinteilung

*Standesämter*

*Kirchen und Parochien*

*Militär und Kantone*

D.1.b Quellen

*Kirchenbücher*

*Andere Archivalien*

*Ausgewertete Quellen*

D.2 Quellenlage nach 1945

D.2.a Kirchenbücher und Standesamtsregister

*Polnische Lagerorte*

*Andere Lagerorte*

*Verfilmungen der Genealogischen Gesellschaft von Utah (Mormonen)*

D.2.b Archivalien

*In Polen*

*In der DDR*

*In der Bundesrepublik und West-Berlin*

**D.1.a Verwaltungseinteilung****Amtsbezirke:**

Standesamt	Bezirk
Borntuchen	Borntuchen, Morgenstern
Damsdorf	Damsdorf, Huygendorf, Zerrin
Gersdorf	Bernsdorf, Gersdorf, Gröbenzin, Lonken, Mangwitz, Petersdorf
Groß Tuchen	Groß und Klein Tuchen, Zemmen
Gustkow	Dampen, Gustkow
Jassen	Buchwalde, Jassen, Klößen, Neuendorf
Kathkow	Damerkow, Kathkow, Moddrow, Strussow, Tangen
Massowitz	Groß und Klein Massowitz, Neuhütten, Radensfelde
Meddersin	Gramenz, Kroßnow, Meddersin, Wusseken
Platenheim	Platenheim, Pyaschen, Reckow
Polschen	Hirschfelde, Polschen, Rudolfswalde, Sonnenwalde
Pomeiske	Groß und Klein Pomeiske, Lupowske, Zukowken
Sommin	Sommin
Stüdnitz	Adolfsheide, Klonschen, Stüdnitz

**Kirchen (Kirchspiel Ksp)***Kirchen evangelisch*

Bernsdorf bis 1878 zu Bütow  
 Fialiikapelle in Reckow  
 Ksp: Bernsdorf, Gröbenzin, Reckow, bis 1911 Sonnenwalde, bis 1912 Zerrin

Borntuchen von 18.Jhd. bis 1842 Filiale in Kathkow  
 Ksp: Borntuchen, Kathkow, Kroßnow, Morgenstern, Strussow

Bütow 3. Pfarrstelle in Damsdorf  
 Nebenkirche: Bergkirche  
 Anfang 18.Jhd. bis 1871 Filia in Sommin  
 Ksp: Bütow, Dampen, Gersdorf, Gramenz, Gustkow, Huygendorf, Mangwitz, Meddersin, Petersdorf, Wusseken, bis 1911 Lonken, Polschen, bis 1925 Damerkow, Damsdorf, Zerrin, 1637 bis 1878 Ksp. Bernsdorf zu Bütow

Damsdorf selbständig seit 1925, vorher Bütow  
 Ksp: Damerkow, Damsdorf, Zerrin

Groß Pomeiske bis 1856 bzw. 1894 Filia in Jassen  
 Ksp: Groß und Klein Pomeiske, Zukowken (bis 1826), Polschen (bis 1911), Westpreußische Dörfer (ab 1865 in Sullenschin)

Groß Tuchen seit 1912 Filia in Radensfelde  
 Ksp: Groß und Klein Massowitz, Groß und Klein Tuchen, Moddrow, Neuhütten, Platenheim, Pyaschen, Radensfelde, Tangen, Zemmen, Lonken in Westpr. (1849-1909)

- Jassen bis 1894 Filia von Groß Pomeiske  
Ksp: Buchwalde, Jassen, Klößen, Lupowske, Neuendorf, Mühlchen, in  
Westpr.: Bawersdorf, Chosnitz, Kamionke, früher auch andere
- Polschen selbständig seit 1911  
Ksp: Hirschfelde (früher Gr. Pomeiske), Lonken, Polschen (früher Bütow),  
Sonnenwalde (früher Bernsdorf), in Westpr.: Glisnow, Golzau, Nakel
- Tschebiatkow (Radensfelde) Filia von Groß Tuchen  
1909-1919 mit Glisno/Westpr. eine Kirchengemeinde
- Sommin selbständig seit 1871,  
1607 zu Ksp. Bernsdorf,  
Anfang 18.Jhd. bis 1871 filia von Bütow  
Filiakapelle in Stüdnitz seit 1890 (?)  
Ksp: Adolfsheide, Klonschen, Rudolfswalde, Sommin, Stüdnitz, in Westpr.:  
verschiedene Orte der Kreise Berent und Konitz

*Kirchen katholisch* (--> Westpreußen Kirchen!)

- Bernsdorf Filial in Stüdnitz  
Ksp: Adolfsheide, Bernsdorf, Gröbenzin, Klonschen, Lonken, Polschen,  
Rudolfswalde, Sommin, Sonnenwalde, Stüdnitz
- Borntuchen erloschen 1848  
Ksp (1658): Borntuchen, Kathkow, Kroßnow, Morgenstern, Strussow
- Bütow 1636-1884 vereint mit Damsdorf  
Ksp: Borntuchen, Buchwalde, Bütow, Dampen, Gersdorf, Gramenz, Groß  
Pomeiske, Gustkow, Hirschfelde, Huyendorf, Jassen, Klein Pomeiske,  
Klößen, Kroßnow, Lupowske, Mangwitz, Meddersin, Morgenstern, Neuendorf,  
Petersdorf, Strussow, Wusseken, Zukowken
- Damerkow erloschen 1847  
1658 und 1780 Filia von Bütow,  
1686 Filia von Damsdorf
- Damsdorf vereint mit Bütow 1638-1884  
ehem. Filialkirchen: Damerkow bis 1847  
Gr.Tuchen 1728-1931 // ???  
Ksp: Damerkow, Damsdorf, Kathkow (seit 1912), Platenheim, Reckow, Zerrin
- Groß Tuchen Filia von Damsdorf 1728-1931  
Ksp: Groß und Klein Massowitz, Groß und Klein Tuchen, Moddraw,  
Neuhütten, Pyaschen, Radensfelde, Tangen, Zemmin
- Kathkow erloschen 1848  
Filia von Borntuchen im 17. Jahrhundert

versorgt von Bernsdorf im 18. Jahrhundert

Stüdnitz 1637 abgebrannt  
1686 versorgt von Parchau/Westpr.

*(Rest offen)*

**E. Quellen und Literatur***Quellen*

- Q1 Bronisch, G.; Ohle, W.; Teichmüller, H. (Bearb.): Kreis Bütow. 1938 (Die Kunst- und Kulturdenkmäler der Prov. Pommern, herausgeg. vom Provinzialverband von Pommern, Bd.1) (Photomech. Nachdruck, Frankenberg/Eder 1962; verkürzter Bildanhang; Ergänzungen)
- Q2 Reinhold Cramer: Geschichte der Lande Lauenburg und Bütow Bd.I/II. Königsberg 1858
- Q3 Herbert von Schmude: Herzog Frantzen Huldigung zu Bütow, den 14.Novemb. Ao.1606. Der Deutsche Roland, 6.Bd., 21.-23.Jg. 1933-35, S.186-187
- Q4 Fritz Krüger: Heimatkunde des Kreises Bütow. Heft 2: Das Land Bütow, ein deutsches Land. Geschichte der Heimat in Bildern. 1. Teil. 1929. Photomech. Nachdruck Frankenberg/Eder 1969.
- Q5 Gerard Labuda (Ed.): Inwentarze Starostwa Bytowskiego i Lęborskiego z XVII i XVIII w. (Towarzystwo Naukowe w Toruniu, Fontes 46). 1959
- Q6 Herbert v.Schmude: Lauenburger und Bütower Bürger 1714. Familiengeschichtliche Blätter und Mitteilungen des Vereins zur Förderung der Zentralstelle für Personen- und Familiengeschichte e.V. und der Stiftung Zentralstelle zu Berlin. NF Band 1/1971 S.268-273
- Q7 Herbert von Schmude: Die Einwohner der Stadt Bütow im Jahre 1679. Der Deutsche Roland, 7.Bd. 24.-26.Jg. 1936-38, S.45. Ergänzungen: desgl. S.200
- Q8 Gustav Kratz: Die Städte der Provinz Pommern. Einleitung und Vorwort von Robert Klempin. 1865. Photomech. Nachdruck 1973.
- Q9 Otto Gebhard: Friderizianische Kolonien und Kolonisten in Pommern nach dem Stande des Jahres 1754. Familiengeschichtliche Mitteilungen 1938, S.80-95, 113-131.
- Q10 Robert Klempin, Gustav Kratz: Matrikeln und Verzeichnisse der Pommerschen Ritterschaft vom XIV bis in das XIX Jahrhundert. 1863. Photomech. Nachdruck 1973.
- Q11 Gribel: Statistik des Bütower Kreises. 1868.
- Q12 Pommersches Güter-Adreßbuch. (Niekamer). 1892.
- Q13 Bürgerbücher Pommerns
1. Ingeborg Kolb: Das Bürgerbuch von Lauenburg in Pommern 1801-1850. (Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Familiengeschichte im Kulturkreis Siemens e.V. 1957, S.4-7, 16-20, 37-40, 49-54, 71-72)
  2. 110 Jahre Stolper Bürgerliste 1744-1854. Familienkundliche Beiträge für ostpommersche Geschlechter. von Dr.Eylert und Dr.Thilo, bearbeitet von Franz Stoy. Sonderdruck der "Ostpommerschen Heimat", Beilage der "Zeitung für Ostpommern". 1938?
- Q14 Schulprogramme und Schülerverzeichnisse Pommerns
1. Moerner: Die Geschichte des Stolper Gymnasiums von Ostern 1907 bis Ostern 1932. (Festschrift zur 75jährigen Jahrfeier des Stolper Gymnasiums am 21. und 22. Oktober 1932)
  2. Theodor Bayer: Die ältesten Schüler des Neustettiner Gymnasiums. (bis 1800). Beilagen zum Jahresbericht des Königl. Fürstin-Hedwig-Gymnasiums Neustettin Nr. I-VI 1893-1898, 1901, 1908.
- Q15?
- Q16 Stadt Rügenwalde (Ostpommern) Bürgeraufnahmen, Gildesachen,

- Kontributionslisten, bearbeitet von Ernst Ritter. Ostdeutsche Familienkunde Bd.2, 6.Jg.1958, S.1-4, 36-44.
- Q17 Richard Schuppius: Stolp von 1600-1650. Beiträge zur Heimatkunde Hinterpommerns Nr.5, 1930.
- Q18 Richard Schuppius: Die Familiennamen von Stolp und Umgebung im 16. Jahrhundert Beiträge zur Heimatkunde Hinterpommerns Nr.3, 1928 (Veröffentlichungen der Ortsgruppe Stolp der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Altertumskunde)
- Q19 A. von Livonius: Die Bevölkerung der Kreise Stolp, Schlawe und Rummelsburg kurz nach 1700 II. Die Müller in Ostpommern Ostpommersche Heimat 1939, 10.-15. Fortsetzung, Folge Nr. (10) 22-25
- Q20 Daniel Gottfried Scheerbarth: Diplomatische Nachricht von der im Jahr 1787, in und um dem Königl. Preuß. Pommerschen Domainen Justizamt Bütow, gerichtlich untersuchten vorgegebenen Hexengeschichte ... 1793.
- Q21 Erich Winguth: Kolonisationstätigkeit Friedrichs des Großen im Amt Bütow. Monatsblätter GPGA 1939, S.151-159
- Q22 Erich Winguth: Die Ansetzung von Kolonisten in Bernsdorf (Kr.Bütow) durch Friedrich den Großen. Monatsblätter GPGA 48.Jg.1934, S.137-141.
- Q23 Emil Waschinski: Das Schulwesen der Lande Lauenburg und Bütow bis 1773. Zeitschrift für Geschichte der Erziehung und des Unterrichts, 4.Jg.1914, S.84-115.
- Q24 Johannes Siebke: Die Gegenreformation im Lande Bütow. Diss. Ev. Theol. Greifswald 1940 (nur Anlagen)
- Q25 Robert Klempin: Diplomatische Beiträge zur Geschichte Pommerns aus der Zeit Bogislafs X. 1859
- Q26 Ewald Berndt: Der große Brand der Stadt Bütow im Jahre 1700. Unser Pommerland, Sonderheft Bütow
- Q27 Bublitz: Chronik der Kirche zu Borntuchen von ihrer Entstehung bis zum heutigen Tage. Mit einem Vorwort von Pastor Hahn. 1905. (Msch. Abschr.)
- Q27a Mschr. Ergänzungen dazu von P.Wetzel 1963
- Q28 Provinzial Adress-Handbuch für die Kurmark und Neumark, Brandenburg und Pommern. Für das Jahr 1806.
- Q29 Christian Friedrich Wutstrack: Kurze historisch-geographisch- statistische Beschreibung von dem Königl.-Preuss. Herzogthum Vor- und Hinterpommern. Stettin 1793.
- Q29a ders: Nachtrag zu der kurzen ... Stettin 1795.
- Q30 Ludwig Brüggemann: Ausführliche Beschreibung des gegenwärtigen Zustandes des Königl. Preußischen Herzogthums Vor- und Hinter-Pommern. 178x-1784
- Q30a Nachtrag ...
- Q31 Jahrbuch der Provinz Pommern, herausgeg. von Bourwig. Jg. 1831, 1824, 1840
- Q50 Johann Zimmer: Die auswärtigen Lehrjungen im Einschreibe- und Ausschreibebuch der Danziger Kürschner-Innung. (Danziger familiengeschichtliche Beiträge 1929 S.81-86) (Photomech. Nachdruck als Sonderschrift Nr.60 des VfFOWpr, 1988)
- Q51 Joachim Zdenka: Rats- und Gerichtspatriziat der Rechten Stadt Danzig, Teil II 1526-1792 (Sonderschrift Nr.63 des VfFOWpr, 1989)
- Q52 Friedwald Möller: Amtsblatt der Königl. Preuß. Regierung zu Königsberg, Personenkundliche Auszüge 1811-1870. Mit einem Nachtrag von Reinhard A.H. Borchert. (Sonderschriften Nr.55 des VfFOWpr, 1984)
- Q53 Schulprogramme und Schülerverzeichnisse außerhalb Pommerns
1. Lehrer und Abiturienten des Königlichen Friedrichs- Kollegiums zu Königsberg-Pr. 1698-1898. (Nachdruck als Sonderschrift Nr.10 des VfFOWpr, 1969)

2. Hugo Abs: Die Matrikel des Gymnasiums zu Elbing (1598-1786). 1944 (Photomech. Nachdruck als Sonderschrift Nr.49 des VfFOWpr, 1982)
- Q54 Bürgerbücher außerhalb Pommerns
1. Carl Schulz; Kurt Tiesler: Das älteste Bürgerbuch der Stadt Königsberg (Pr.) (1746-1809). 1939. (Nachdruck als Sonderschrift Nr.36 VfFOWpr, 1978)
  2. Peter von Gebhardt: Das älteste Berliner Bürgerbuch 1453-1700. (Quellen und Forschungen zur Geschichte Berlins Bd.1) 1927.
  3. Ernst Kaeber: Die Bürgerbücher und die Bürgerprotokoll- bücher Berlins von 1705-1750. (Quellen und Forschungen zur Geschichte Berlins Bd.4) 1934.  
(Keine Bütower)
  4. Peter von Gebhardt: Die Bürgerbücher von Cölln an der Spree 1508-1611 und 1689-1709, und Die chronikalischen Nachrichten des ältesten Cöllner Bürgerbuches 1542-1610. (Quellen und Forschungen zur Geschichte Berlins Bd.3) 1930.  
(Keine Bütower)
- Q80 Universitätsmatrikeln
1. Die Matrikel der Universität Rostock 1419-1831. Bd.I-IV, Register I-II. Herausgeg. von Adolf Hofmeister, fortgef. und mit einem Register versehen von Ernst Schäfer. 1889-1922.
  2. Die Matrikel der Universität Jena. Bd.I 1548-1652, herausgeg. von Georg Menz. (Veröff. der Thüringischen Historischen Kommission Bd.I) 1944.  
(Keine Bütower)
  - 2a Horst Kenkel: Studenten aus Ost- und Westpreußen an außerpreußischen Iniversitäten vor 1815. (Sonderschrift Nr.46 des VfFOWpr, 1981) (zusätzlich zu eigenen Forschungen:) Univ. Jena
  3. Die Matrikel der Universität Greifswald (1456-1700) Bd.I/II, herausgeg. von Ernst Friedländer (Ältere Universitätsmatrikeln II; Publikationen aus den K. Preuß. Staatsarchiven Bd. 52 und 57) 1893/94.
  4. Die Matrikel der Universität Frankfurt an der Oder. Herausgeg. von Ernst Friedländer. Bd.1-3 (1506-1811; Register). (Ältere Universitäts-Matrikeln I.; Publikationen aus den Königl. Preuß. Staatsarchiven Bd. 32, 36, 49.) 1887-18921. Photomech. Nachdruck 1965.
  5. Die Matrikel der Albertus Universität zu Königsberg i.Pr. Herausgeg. von Georg Erler. Immatrikulationen 1544-1829, Register. (Publikationen des Vereins für die Geschichte Ost- und Westpreußens). 1910-1917.
  6. Album Academiae Vitebergensis, herausgeg. von Fritz Juntke: Jüngere Reihe Teil 2 und 3 (1660-1710, 1710-1812). (Arbeiten aus der Univ. u. Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle an der Saale Bd. 1 und ?) 1952, 1966
  7. Matrikel der Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg (=Halle), herausgeg. von Fritz Juntke, Bd. 1 (1690-1730) (Arbeiten aus der Univ. u. Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle an der Saale Bd.2) 1960

***Quellen-Literatur*** (zusätzlich)

1. Ernst Bahr: Das Amt Bütow und seine Ortschaften um das Jahr 1637. Baltische Studien NF 53/1967, S.48-61 Baltische Studien NF 54/1968, Seite 36-53
2. Wolf Konietzko: Gerard Labuda, Inventarlisten der Starosteien Putzig, Berent, Bütow und Lauenburg (Buchbesprechung mit Namensregister-Auszug). Altpreußisch Geschlechterkunde 16 (1986) Bd. 5, S.162-166

**F. Register**

*F.1. Namensregister*

*F.2. Ortsregister*

*(offen)*

---

---

Bereitgestellt durch:

**Studienstelle Ostdeutsche Genealogie**

**(insbes. Pommern und Pommerellen)**

der Forschungsstelle Ostmitteleuropa an der Universität Dortmund

*Leiter:*

Klaus-Dieter Kreplin, zum Nordhang 5, D-58313 Herdecke

Tel. [49] (0)2330 - 974294

E-mail: SOGPKreplin@charly.ping.de

*Auskunft Westpreußenkartei:*

Hans-Jürgen Kappel, Am Bengst 11, D-59519 Möhnesee

E-mail: hjkappel@t-online.de